

Österreichischer Schulsportbericht 2015

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen:
Berichte | Fotos | Ergebnisse | Termine | Kontaktadressen



IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung und Frauen
Abt. II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Minoritenplatz 5
1014 Wien
Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER
Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

Bearbeitung:

ADir Martin LEIRER
Lektorat: Mag. Karin WASKA

Beiträge, Fotos, Logos:

FachinspektorInnen für Bewegungserziehung und Sport
Schulsportkoordinatoren
BundesreferentInnen und OrganisatorInnen
Fachverbände, Veranstalter
Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMBF II/8

Gestaltung:

Visus Werbeagentur, 1180 Wien

Druck:

Ueberreuter Print & Packaging GmbH

Titelfoto:

Benjamin SCHÖN

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2014/15; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten SchülerInnen, LehrerInnen und OrganisatorInnen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Dieser Schulsportbericht wird zur Gänze über Inserenten finanziert.

Die Abteilung II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!



Foto: Astrid Knie

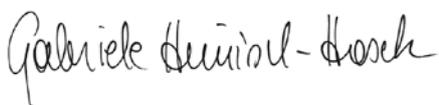
Liebe Leserinnen und Leser des Österreichischen Schulsportberichts!

Im Schulsportjahr 2014/15 wurden österreichweit 22 Schulsportwettkämpfe angeboten. Diese Vielfalt an Bewerbungen erlaubte es, dass sich Schülerinnen und Schüler in ihrem Metier messen und beweisen konnten. Betreut von engagierten Sportlehrerinnen und Sportlehrern nahmen insgesamt über 90.000 Jugendliche dieses Angebot in Anspruch.

Da bei den Schulsportmeisterschaften der Teamgedanke im Vordergrund steht und Fair Play gelebt wird, tragen die sportlichen Wettkämpfe wesentlich zur sozialen Erziehung bei. Ebenso wurde ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung geleistet, indem junge Menschen die Gelegenheit bekommen, sich regelmäßig zu bewegen und eine Menge Spaß dabei zu haben.

Mein besonderer Dank gilt daher den Schulen, Schuldirektionen sowie den Sportpädagoginnen und Sportpädagogen, die hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen ermöglichen bzw. schaffen. Ohne sie wären die Schulsportwettkämpfe nicht so erfolgreich.

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr!

A handwritten signature in black ink that reads 'Gabriele Heinisch-Hosek'.

Gabriele Heinisch-Hosek

Bundesministerin für Bildung und Frauen

Du hast es in der Hand:



Sport ohne Doping!

Du bist für deinen Sport verantwortlich. Mit deinen Entscheidungen beeinflusst du die Zukunft des Sports. Die Nationale-Anti-Doping Agentur (NADA Austria) unterstützt dich und hilft dir, die richtige Wahl zu treffen.

Mehr auf www.nada.at



Mit freundlicher
Unterstützung durch



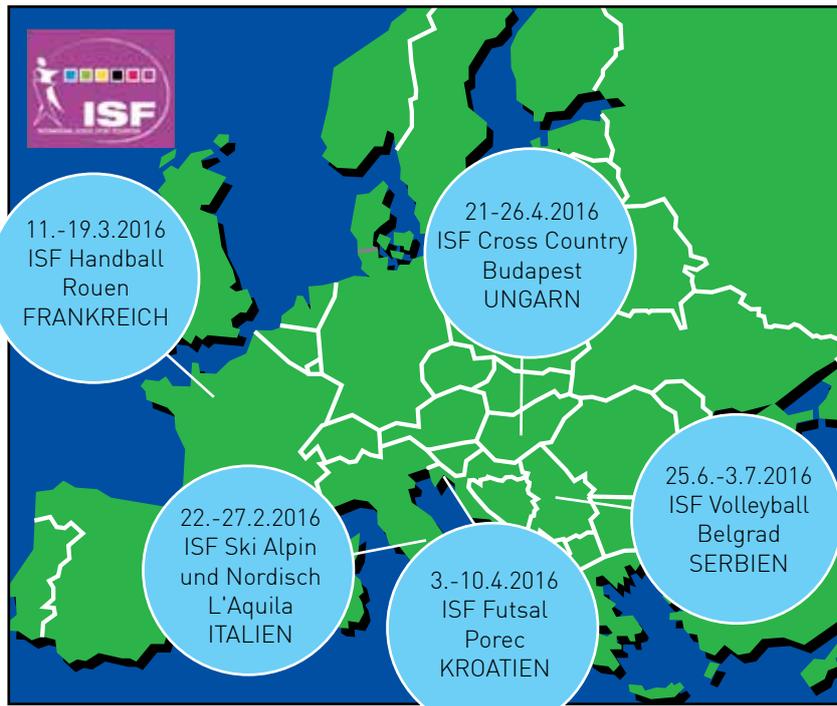
NADA
Austria
Eine Initiative der

Inhaltsverzeichnis

Schulsportbewerbe 2015/2016: Übersichtskarte.....	6
Schulsportbewerbe 2015/2016: Termin, Ort und Veranstalter.....	8
Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2020/21	10
 BEWERBE:	
Basketball: UNIQA Basketball-Schulcup.....	12
Basketball: Basketball-Oberstufe	14
Beachvolleyball: UNIQA Schulbeach Cup	16
Faustball: Bundesmeisterschaft	18
Fußball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	21
Fußball: Polycup, Bundesmeisterschaft	26
Futsal: Sparkasse-Puma Futsalcup.....	28
Fußball: UNIQA MädchenfußballLIGA, Bundesmeisterschaft.....	30
Fußball: Oberstufe, Bundesmeisterschaft	34
Golf: Bundesvergleichskampf.....	36
Handball: UNIQA-Handball-Schulcup.....	38
Leichtathletik: Bundesmeisterschaft	42
Leichtathletik: Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt.....	44
Orientierungslauf: ISF-Qualifikation	46
Schwimmen: Bundesmeisterschaft	48
Ski Alpin: Bundesmeisterschaft	50
Ski Nordisch: Bundesmeisterschaft.....	54
Tennis: Wilson Ferrero Tennis-Schulcup	56
Tischtennis: Bundesmeisterschaft.....	58
Volleyball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	62
Volleyball: UNIQA School Championships Boys, Bundesmeisterschaft.....	66
 INTERNATIONALE SCHULSPORT-FÖDERATION:	
ISF Orientierungslauf.....	68
ISF Schwimmen.....	70
Adressen BMBF.....	74
ISF und Technische Kommissionen	75
Adressen Landeslehrkräfte (FachinspektorInnen und Schulsportkoordinatoren)	76
Behörden, Dach- und Fachverbände.....	77
Adressen BundesreferentInnen.....	78
Adressen LandesreferentInnen	79
BundessiegerInnen	88

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2015/16

in Österreich und Europa



14.-16.3.2016
SCHUL OLYMPICS
Badminton-
Schulcup, BM
Dornbirn

BREGENZ
Dornbirn

30.4.-4.5.2016
Sparkasse-
Schülerliga
Volleyball BM
Telfs

4.-6.11.2015
SCHUL OLYMPICS
Cross Country
BM
Innsbruck

INNSBRUCK

14.1.2016
Ski Nordisch
ISF-Qualifikation
Saalfelden

8.-9.10.2015
Handball-
Schulcup,
bewerb B
Saalbach

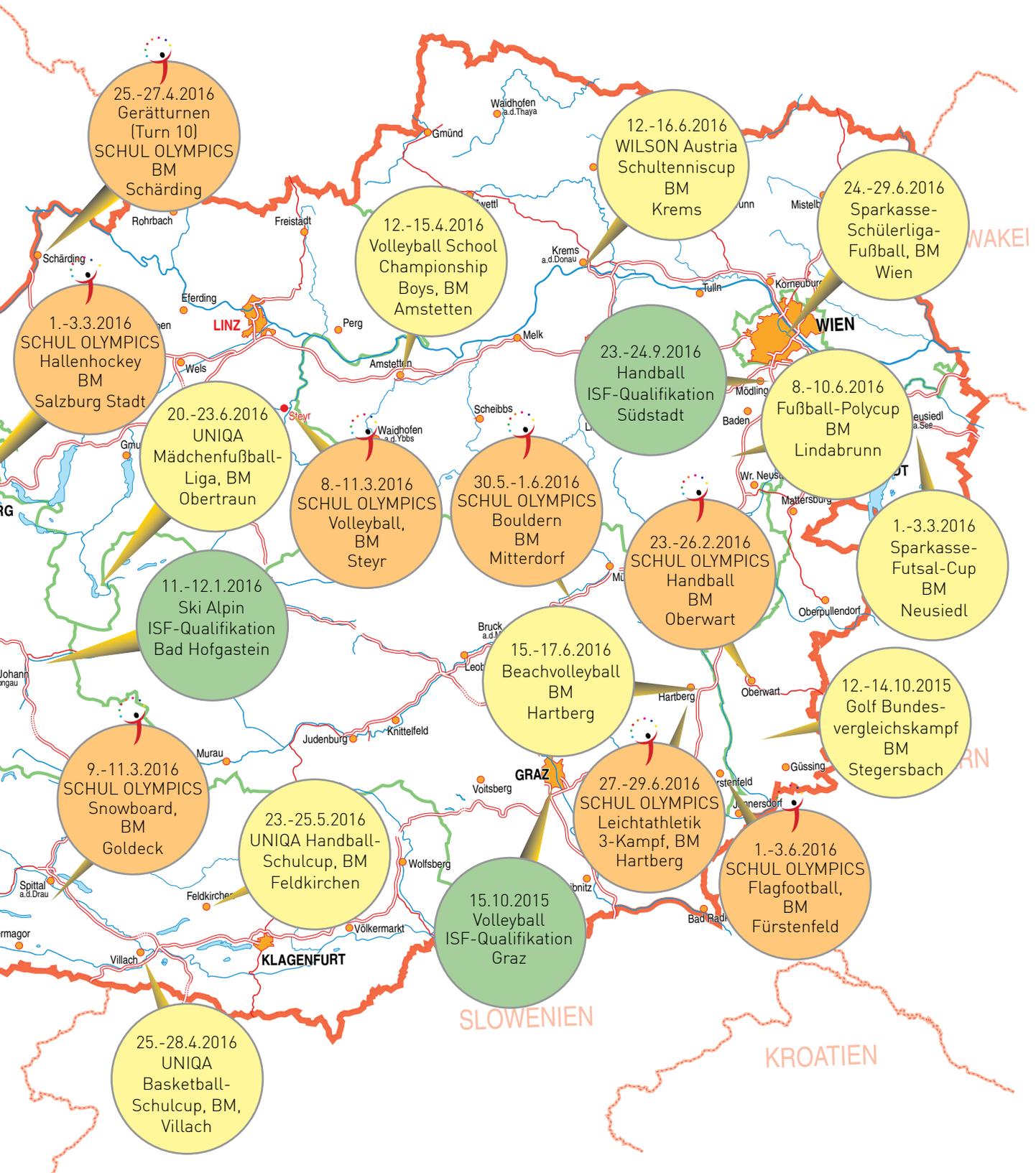
23.-25.5.2016
SCHUL OLYMPICS
Orientierungslauf
BM
Feldkirch

SCHWEIZ

ITALIEN

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2015/16

in Österreich und Europa



Schulsportkalender 2015/16

Termin, Ort und Veranstalter

23. – 24.9. 2015	HANDBALL, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) f. 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1998/99/00), Nennschluss: 30. Juni 2015 BSFZ SÜDSTADT / Niederösterreich	ÖHB i. E. m. d. BMBF
8. – 9.10. 2015	HANDBALL-SCHULCUP, FINAL VERANSTALTUNG, BEWERB B Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Regional- und Vizeregionalmeister aus den Regionalmeisterschaften „clubless“ 2014/15, 5. und 6. Schulstufe, Jahrgang 2002 und jünger SAALBACH / Salzburg	AGM HANDBALL- SCHULCUP
12. – 14.10. 2015	GOLF, Bundesvergleichskampf Schulteams für 3 Schüler/innen (Mixed): Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“. Nennschluss: 2. Oktober 2015 STEGERSBACH / Burgenland	ÖGV- Schulgolfteam i. E. m. BMBF LSR f. Burgenland
15.10. 2015	VOLLEYBALL, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1998/99/00/01. Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind, sind beim Qualifikationsturnier nicht teilnahmeberechtigt! Nennschluss: 30. September 2015 GRAZ/Steiermark	ÖW i. E. m. d. BMBF
4. – 6. 11. 2015	SCHUL OLYMPICS CROSS COUNTRY, BM Schulteams m/w für 5 Schüler/innen, Kat. I (m/w): Unterstufe o. Jahrgänge, Kat. II (m/w) Oberstufe o. Jahrgänge und Kat. III (m/w) Oberstufe "ISF" (Jahrgänge 98/99/00/01; Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind nicht teilnahmeberechtigt!) Nennschluss: 23. Oktober 2015 INNSBRUCK / Tirol	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR für Tirol
16. – 17.11. 2015	FUTSAL, ISF-Qualifikation Schulteams (m) für max. 12 Oberstufenschüler d. Jg. 1998/99/00. Achtung: Schüler, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind, sind beim Qualifikationsturnier nicht teilnahmeberechtigt! Nennschluss: 30. Oktober 2015 SALZBURG STADT	ÖFB i. E. m. d. BMBF
2016		
11. – 12.1. 2016	SKI ALPIN (Unterstufe), ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen, Kat I (m/w) für ISF Qualifikation: Jg. 2000/01/02 Nennschluss: 18. Dezember 2015 BAD HOFGASTEIN / Salzburg	ÖSV i. E. m. d. BMBF, LSR f. Salzburg
14.1. 2016	SKI NORDISCH, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen Kat. I (m/w) Jg. 2000/01/02, Kat. II (m/w) Jg. 1998/99 Nennschluss: 22. Dezember 2015 SAALFELDEN / Salzburg	ÖSV i. E. m. d. BMBF, LSR f. Salzburg
22. – 27.2. 2016	ISF SKI ALPIN und NORDISCH Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen, Kat. I (m/w) Jg. 2000/01/02, Kat. II (m/w) Jg. 1998/99 L'Aquila/ITALIEN	ISF / Italien Unterstützung d. d. BMBF *
23. – 26.2. 2016	SCHUL OLYMPICS HANDBALL, BM Schulteams (m/w) für 11 Oberstufenschüler/innen, Nennschluss: 19. Jänner 2016 PINKAFELD, OBERWART / Burgenland	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Burgenland
1. – 3.3. 2016	SCHUL OLYMPICS HALLENHOCKEY Schulteams (m) f. mind. 6 (max. 10) Schüler, Unterstufe (5. – 8. Schulstufe), Nennschluss: 3. Feb. 2016 SALZBURG STADT	AGM SCHUL OLYM- PICS, LSR f. Salzburg
1. – 3.3. 2016	SPARKASSE FUTSALCUP Schulteams für 10 Schüler/innen, Stichtag Schülerinnen: 1.1.2002, Stichtag Schüler: 1.1.2003 Nennschluss: 19. Februar 2016 NEUSIEDL / Burgenland	AGM Schulfußball LSR f. Burgenland Fußballverband f. Bgl.
9. – 11.3. 2016	SCHUL OLYMPICS SNOWBOARD, BM Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen, Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe Kat II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe, Nennschluss: 12. Februar 2016 GOLDECK / Kärnten	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
8. – 11.3. 2016	SCHUL OLYMPICS VOLLEYBALL, BM Schulteams(m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen, Nennschluss: 17. Februar 2016 STEYR / Oberösterreich	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Oberösterreich
11. – 19.3. 2016	ISF HANDBALL Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1998/99/00 Rouen / FRANKREICH	ISF / Frankreich Unterstützung d. d. BMBF*
14. – 16.3. 2016	SCHUL OLYMPICS BADMINTON-Schulcup, BM Schulteams für 4 bis 6 Schüler/innen: Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (Mixed – mind. 2 Schüler/innen – max. 3 Schüler/innen): Oberstufe [9.-13. Schulstufe] (m/w mind. 4 Schüler/innen – max. 5 Schüler/innen), Nennschluss: 12. Februar 2016 DORNBIRN / Vorarlberg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Vorarlberg
3. – 10.4. 2016	ISF FUTSAL Schulteams (m) für 12 Oberstufenschüler (J.g. 1998/99/00). Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind nicht teilnahmeberechtigt! Porec / KROATIEN	ISF / Kroatien Unterstützung d. d. BMBF*

Schulsportkalender 2015/16

Termin, Ort und Veranstalter

12. – 15.4. 2016	UNIQA VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM Schulteams für 8 Unterstufenschüler (Neu: 4 gegen 4), Anmeldeschluss: 15. Oktober 2015 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 12. März 2016 AMSTETTEN / Niederösterreich	AGM Burschen- volleyball, LSR f. Niederösterreich
21. – 26.4. 2016	ISF CROSS COUNTRY Schulteams (m/w) für 5 Oberstufenschüler/innen (Jg. 1998/99/00/01). Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind nicht teilnahmeberechtigt! Budapest / UNGARN	ISF / Ungarn Unterstützung d. d. BMBF*
25. – 28.4. 2016	UNIQA BASKETBALL-SCHULCUP, BM Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2001 u. jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2015 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 17. März 2016 VILLACH / Kärnten	„AK Schulbasketball“ LSR f. Kärnten
25. – 27.4. 2016	SCHUL OLYMPICS Gerätturten (Turn 10), BM Schulteams (m/w) für mind. 5, max. 6 Schüler/innen d. 7./8. Schulstufe Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt, Nennschluss: 25. März 2016 SCHÄRDING / Oberösterreich	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Oberösterreich
30.4. – 4.5. 2016	SPARKASSE-SCHÜLERLIGA VOLLEYBALL, BM Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 15. September 2015 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 1. April 2016 TELF S / Tirol	AGM- Schulvolleyball, LSR f. Tirol
23. – 25.5. 2016	UNIQA HANDBALL-SCHULCUP, BM, BEWERB A: Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2001 u. jünger Anmeldeschluss: 15. Oktober 2015 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 22. April 2016 FELDKIRCHEN / Kärnten	AGM HANDBALL- SCHULCUP LSR f. Kärnten
23. – 25.5. 2016	SCHUL OLYMPICS ORIENTIERUNGSLAUF, BM Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen, Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe, Kat II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen), Nennschluss: 25. April 2016 FELDKIRCH / Vorarlberg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Vorarlberg
30.5. – 1.6. 2016	SCHUL OLYMPICS BOULDERN, BM Schulteams für 4 Schüler/innen: Kat. I m und/oder w: 5. – 8. Schulstufe, Kat. II m und/oder w: 9. – 13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen), Nennschluss: 25. April 2016 MITTERDORF / Steiermark	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Steiermark
1. – 3.6. 2016	SCHUL OLYMPICS FLAGFOOTBALL, BM Schulteams für 12 Schüler/innen, Kat mixed Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe, Nennschluss: 9. Mai 2016 FÜRSTENFELD / Steiermark	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Steiermark
8. – 10. 6. 2016	FUSSBALL-POLYCUP, BM Schulteams für 15 SchülerInnen der Polytechnischen Schulen: Stichtag Schülerinnen: 1. Jänner 1998 Stichtag Schüler: 1. Jänner 1999, Nennschluss: 21. Mai 2016 LINDABRUNN / Niederösterreich	Ref. I/2a d. BMBF, Landes-Jugend- referat NÖ, LSR f. Niederösterreich
12. – 16.6. 2016	WILSON AUSTRIA SCHULTENNISCUP, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen, Nennschluss: 27. Mai 2016 KREMS / Niederösterreich	ÖTV i. E. m. BMBF, LSR f. Niederösterreich
15. – 17.6. 2016	UNIQA SCHULBEACH CUP, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen: Unterstufe (5.-8. Schulstufe): Oberstufe (9.-13. Schulstufe) (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen). Anmeldeschluss: 30. April 2016 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 30. Mai 2016 HARTBERG / Steiermark	ÖW i. E. m. BMBF, LSR f. Steiermark
20. – 23.6. 2016	UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen, Anmeldeschluss: 30. September 2015 (grundsätzliche Teilnahme), Nennschluss: 27. Mai 2016 OBERTRAUN / Oberösterreich	AGM Mädchenfußball, LSR f. Oberösterreich
24. – 29.6. 2016	SPARKASSE-SCHÜLERLIGA FUSSBALL, BM Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen), Stichtag Schülerinnen: 1.1.2002 Stichtag Schüler: 1.1.2003, Anmeldeschluss: 15. September 2015 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 3. Juni 2016 WIEN	AGM- Schulfußball, SSR f. Wien
25.6. – 3.7. 2016	ISF VOLLEYBALL Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1998/99/00/01. Achtung: SchülerInnen, die im Schuljahr 2015/2016 in einer Maturaklasse sind nicht teilnahmeberechtigt! Belgrad / SERBIEN	ISF / Serbien Unterstützung d. d. BMBF*
27. – 29.6. 2016	SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK (3-Kampf), BM Schulteams (m/w) für 6 Unterstufenschüler/innen Jahrgänge 2001 und jünger. Kategorie 1: weiblich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt. Kategorie 2: männlich, Schulen ohne sportl. Schwerpunkt Kategorie 3: weiblich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt, Kategorie 4: männlich, Schulen mit sportl. Schwerpunkt, Nennschluss: 4. Juni 2016 HARTBERG / Steiermark	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Steiermark

* Das BMBF wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die Teilnehmer/innen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2020/21

Vorgesehene Austragungs-Bundesländer

Bewerbe	15/16	16/17	17/18	18/19	19/ 20	20/21
Badminton	V		S		NÖ	
Basketball BM / ISF		NÖ		B		
Basketball Schulcup	K	V	ST	B	T	W
Beach Volleyball	ST	NÖ	OÖ	T	K	V
Bouldern	ST		S		W	
Cross Country BM / ISF	T		OÖ		NÖ	
Faustball		K		V		S
Flag Football	ST					
Fußball BM / ISF		T/K		B/ST		ST/OÖ
Futsal ISF	S		K		OÖ	
Futsal Hallencup	B	K	OÖ	V	NÖ	ST
Fußball Polycup	NÖ	T	B	W	ST	S
Fußball SL	W	B	K	NÖ	T	S
Fußball Mädchen	OÖ	T	NÖ	ST	W	B
Golf	B	S	ST	K	V	NÖ
Hallenhockey	S		NÖ		ST	
Handball BM	B		OÖ		T	
Handball Schulcup	K	W	S	OÖ	ST	V
Leichtathletik Schulcup		V		B		OÖ
Leichtathletik 3 Kampf	ST		T		K	
Leichtathletik SNMS		W		OÖ		T
Turn 10	OÖ		V		B	
Orientierungslauf BM	V		W		K	
Schwimmcup		S		W		B
Ski Alpin ISF	S		OÖ		K	
Ski Alpin BM		S		ST		K
Ski Nordisch ISF	S		ST		T	
Ski Nordisch BM		K		S		V
Snowboard	K		ST		OÖ	
Tennis	NÖ	W	K	B	OÖ	T
Tischtennis		NÖ		T		V
Volleyball BM	OÖ		V		K	
Volleyball SL	T	OÖ	NÖ	V	S	W
Volleyball Burschen Unterstufe	NÖ	V	S	OÖ	ST	T



SPORT-THIEME®

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Wir sind Ihr Team!

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit vielen Jahren engagierter und kompetenter Partner des Sports. Unsere Kunden in Österreich, und mittlerweile in über 80 Länder weltweit, profitieren dabei von unserem umfangreichen Qualitäts- und Serviceangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **10.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**. Sollten Sie dennoch einen Artikel nicht finden, rufen Sie an – wir kümmern uns darum.

Jetzt **GRATIS**
Katalog anfordern

Tel. 0732-9032477
Sport-Thieme.at



Wir sind Ihr Team!



Vor-Ort-Beratung – Bestmöglicher Service für Ihre Projekte

Ganz gleich, ob Sie neue Sportgeräte benötigen, die Ausstattung eines Sport-, Bewegungs- oder Therapieraumes planen oder für den Outdoor-Bereich die Anschaffung von Spielplatz-Geräten ansteht: Unser Außendienst-Team um Verkaufsberater Volker Jackel ist für Sie in ganz Österreich unterwegs.

Beratung direkt bei Ihnen vor Ort. Persönlich. Individuell. Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Vereinbaren Sie noch heute
Ihren persönlichen Termin
unter **0664-3583238**.

UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 20. – 23. April 2015



Wie schon aus dem Titel ersichtlich ist, hat der Basketball Schulcup heuer nach längerer Zeit wieder einen Hauptsponsor bekommen. Mit UNIQA konnte ein allseits bekannter Sponsor gewonnen werden.

Ebenfalls neu ist die Geschäftsführung, diese wiederum hat nach Bestellung im Herbst die Arbeit mit viel Elan aufgenommen. Gemeinsam mit dem neuen Sponsor wurde die Richtlinie für den Bewerb besprochen.

In den zahlreichen Vorrunden wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Landesfinali ermittelt, und die jeweiligen Landesieger vertraten ihr Bundesland bei den Bundesmeisterschaften vom 20. - 23. April in Salzburg.



Ein bestens kooperierendes OK Team bereitete alles für ein tolles Fest vor. Durch personelle Engstellen kam es zum Einsatz bewährter Schulcup-Leute. So erwies sich vor Ort Josef Brunsteiner mit seinem BG Nonntal als Goldgriff. Für die Presse und Website konnte der Gründervater des Schulcups Hubert Kehrer gewonnen werden.

Das BG Nonntal mit den drei Spielhallen unter einem Dach war für alle beteiligten Mannschaften ein Idealfall für die Spiele. Das Ganze wurde durch die wenige Meter entfernte Unterkunft, das JUFA Salzburg, nur noch abgerundet. Somit waren ideale Voraussetzungen für die 31. BM im UNIQA Basketball Schulcup geschaffen. Eine sehr schöne Eröffnung mit Live Band und Gymnastik der Spitzenklasse begeisterte alle Beteiligten.



UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 20. – 23. April 2015

Die Spiele konnten beginnen. FAIR PLAY war der rote Faden, von Beginn bis zur Siegerehrung. Spannende Vorrundenspiele mit zum Teil ordentlichen Überraschungen - sowohl die Bundesländer aus dem Westen als auch aus dem Süden mischten ordentlich um die Entscheidungen mit - waren an der Tagesordnung. Bevor es am Mittwoch in die ersten Entscheidungen ging, wurde „Salzburg bei Nacht“ erkundet. Mittwoch Abend erfolgte die Siegerehrung der Plätze 5 - 9. Diese wurde durch ein Rollstuhl-Basketballspiel aufgewertet.

Alles wartete nun auf den Finaltag. Im ersten Finalspiel trafen die Mädchen vom BG 9 Wien-Wasagasse (W) auf die Mädels vom BRG Spittal/Drau (K). Von Beginn an zeigten die Wienerinnen, dass sie den Titel holen wollten und konnten sich schließlich mit 34:25 durchsetzen. Bei den Burschen ging es zwischen dem BG/BRG Gmunden (OÖ) und der NMS Güssing (B) um den Titel. Dieses Spiel dominierten eindeutig die Jungs aus Gmunden. Endstand 46:16 für Gmunden. Somit gehen die Titel nach Wien und Oberösterreich.

Begeistert von den gezeigten Leistungen zeigten sich Vertreter von Land und Stadt Salzburg sowie die Sponsoren von UNIQA, Herr Erwin Gruber und Frau Andrea Eder-Gitschthaler. Besonderer Dank gilt allen Unterstützern, dem Sponsor, dem OK Team und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Text: Hartmut Riser

Fotos: Mag. Sonja Radics

RANKING

Schülerinnen

1. BG 9 Wien-Wasagasse (W)
2. BRG Spittal/Drau (K)
3. NMS Reutte-Königsweg (T)
4. RG Maria Enzersdorf (NÖ)
5. NSMS Steyr (OÖ)
6. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
7. SMS Rankweil-West (V)
8. BG/BRG Zell am See (S)
9. NSMS Oberschützen (B)



Schüler

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. NMS Güssing (B)
3. BG GIBS-Graz (ST)
4. RG Maria Enzersdorf (NÖ)
5. Sport Mittelschule Wörgl (T)
6. Ingeborg-Bachmann Gymnasium (K)
7. GRG 3 Wien-Kundmannngasse (W)
8. SMS Nenzing (V)
9. NMS St. Johann im Pongau (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Hartmut RISER, Tel. 0664/1211506, h.riser@tsn.at

Stefan LAIMER (ÖBV), Tel. 0676/6024805

s.laimer@basketballaustria.at



Basketball-Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Bludenz, 1. - 4. Dezember 2014



Für die Teams aus allen neun Bundesländern ging es diesmal von 1. – 4. Dezember 2014 in das, besonders für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den östlichen Teilen Österreichs, weit entfernte Bludenz in Vorarlberg. Die Reise sollte sich jedoch lohnen – sie wurden dort mit großer Gastfreundschaft empfangen. Weiters sorgte das Organisationsteam unter der Leitung der Landesreferentin Kathrin Sparr und dem Schulsportkoordinator Christoph Neyer für einen perfekten Turnierablauf.

Nach einer „Durststrecke“ kämpften diesmal sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen wieder Teams aus allen 9 Bundesländern um den begehrten Titel.

Bei den Burschen erreichte die HTL Ottakring als Siegermannschaft der SCHUL OLYMPICS 2014 problemlos die Hauptrunde, wo sie dann überraschend klar gegen den späteren Turniersieger BG/BRG Gmunden 51:22 verlor. In den anderen Vorrundengruppen setzten sich Niederösterreich und Oberösterreich durch.

Die Semifinalspiele entschieden Oberösterreich (gegen Niederösterreich) mit 42:18 und Wien (gegen Kärnten) mit 86:62 relativ eindeutig für sich. Somit lautete die Finalpaarung Oberösterreich gegen Wien. In einem hochklassigen und kampfbetonten Finalspiel siegten die Oberösterreicher knapp mit 69:61 und holten sich damit den Titel bei den Burschen.



Im Spiel um den 3. Platz gewann die Mannschaft aus Niederösterreich gegen Kärnten mit 63:49.

Bei den Mädchen wurden bereits in der Vorrunde die Mannschaften aus der Steiermark und Wien ihren Favoritenrollen gerecht. Zusammen mit dem 3. Gruppensieger, der Mannschaft aus Kärnten, gewannen sie ihre Gruppenspiele klar.

Auch in den Semifinalspielen war die Dominanz der Mannschaften aus der Steiermark und Wien nicht zu übersehen. Die Steiermark siegte über Kärnten mit 52:25 und Wien gegen Niederösterreich mit 78:58. Im Finalspiel stemmten sich die Mädchen aus Wien der körperlichen und spielerischen Übermacht der Steirerinnen mit aller Kraft entgegen. Trotzdem gewannen die Mädchen aus der Steiermark mit 61:40.

Im Spiel um den 3. Platz zwischen Kärnten und Niederösterreich konnten sich die Kärntner Mädchen mit 34:30 durchsetzen und revanchierten sich damit für die Niederlage in der Hauptrunde.

Die Veranstaltung war von sehr netter und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt, wozu natürlich die hervorragende Arbeit des Organisationsteams, die von allen Mannschaften auf das Höchste gelobt wurde, wesentlich beitrug.

Abschließend kann man sagen, dass die SCHUL OLYMPICS Bas-

Basketball-Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Bludenz, 1. - 4. Dezember 2014



ketball sicher eine Bereicherung in der sportlichen Laufbahn aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer war und viele positive Aspekte, auch abseits des Spielfeldes mit nach Hause genommen wurden!

Fotos: Oliver Lerch

Text: Peter Kreid



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Dipl Sptl. Peter KREID
 HBLA f. wirtsch. Berufe
 Reumannplatz 3, 1100 Wien
 Tel. 0650/7011355
 peter.kreid@gmx.net



RANKING

Burschen

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. HTL Ottakring (W)
3. RG Maria Enzersdorf (NÖ)
4. BG/BRG für Slowenen-Klagenfurt (K)
5. BORG Güssing (B)
6. BG GIBS Graz (ST)
7. BRG Innsbruck - Adolf Pichler Platz (T)
8. SG Dornbirn (V)
9. BHAK/BHAS Zell am See (S)

Mädchen

1. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
2. GRG17 Wien-Parhamerplatz (W)
3. Stiftsgymnasium St. Paul (K)
4. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
5. BG/BRG/SRG Innsbruck-Reithmannstraße (T)
6. SG Dornbirn (V)
7. BRG Steyr (OÖ)
8. WRG Salzburg (S)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)



UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 26. Juni 2015

Österreichischer Meister im Beach-Volleyball – 18 LandesmeisterInnen fighteten um 2 Titel

Vor allem die Teams aus dem Westen Österreichs wussten bei der Bundesmeisterschaft 2015 im UNIQA Schulbeach Cup in beiden Bewerbungen zu überraschen. Der Besuch in Wien war allerdings für alle Teams eine Reise wert. Denn Wien war von Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. Juni 2015 Schauplatz und perfekte Kulisse für die österreichische Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Die SchülerInnen sowohl der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf allen insgesamt 12 Courts im wunderschönen Sportcenter Donaueity um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.

Traumhaftes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter wurde an allen drei Veranstaltungstagen geboten. Die Bundeshauptstadt Wien zeigte sich von ihrer besten Seite, und die Sonne heizte den Teams auf den 12 Courts durchgehend mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung, und so wurde das Bundesfinale im UNIQA Schulbeach Cup von Beginn an zu einem tollen Erlebnis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerbungen (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun Landesmeisterinnen und Landesmeister sowie pro Bewerb das zweitplatzierte Team der Landesmeisterschaft in Wien (das GRG 16 Maroltingergasse bei der Oberstufe und das Goethegymnasium bei der Unterstufe) machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünftplatzierten Teams ausgetragen.

Während der 1. Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es an Tag 2 ab 9.00 Uhr zur Sache. Donnerstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Bewerbungen (Ober- und Unterstufe) "nur" mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinali. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze. Beide Zweit-Platzierten Wiener Teams konnten den Heimvorteil jedoch nicht zu ihren Gunsten nutzen und belegten jeweils Rang 10, waren aber alles andere als



enttäuscht, sondern strahlten ob ihrer geschafften 1. Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft im Beachvolleyball.

Gelungenes Rahmenprogramm – kurzweilig und ereignisreich

Im Schulsport wird jede Bundesmeisterschaft traditionell von dem einen oder anderen Highlight abseits des sportlichen Geschehens begleitet. In Wien stellt sich dabei zumeist die Frage der Qual der Wahl. Heuer entschieden sich die Verantwortlichen für den Prater als eine der urtypischsten Wiener Institutionen als Haupt-Ort des Rahmenprogrammes. Die offizielle Eröffnung inklusive Begrüßung und Vorstellung aller Teams fand am Mittwoch Abend in der Luftburg statt. Am 2. Abend wurde zuerst im Centimeter 1 in unmittelbarer Nähe zum Wiener Rathaus gespeist und anschließend unter der Kuppel des Planetariums die "Geheimnisse des Südhimmels" präsentiert. Beide Male stand im Anschluss an den offiziellen Programmpunkt der Wiener Wurstelprater zur Ausweitung der Erlebnisse zur freien Verfügung.

Kleine Sensation – Tirol gewinnt den Oberstufenbewerb

Traditionell standen sich in den letzten Jahren immer die Schülerinnen und Schüler der beiden Volleyball-Akademien aus Wien und der Steiermark beim Finale im Oberstufenbewerb gegenüber. Dem war heuer aber nicht so. Denn während die SpielerInnen vom BG/BORG HIB Liebenau Graz die Gruppenphase noch souverän als Erster beendeten, verloren die Mit-Titel-FavoritInnen vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße in der Vorrunde sowohl gegen Tirol als auch gegen Vorarlberg und wurden so in ihrer Gruppe gar nur Dritter. Das SportBORG Tirol belegte in der Gruppe schlussendlich Rang 1 vor dem Sportgymnasium Dornbirn aus Vorarlberg. Dementsprechend brachten die beiden Halbfinali durchwegs neue Begegnungen. Die SteirerInnen trafen auf Vorarlberg und das Sport-RG Salzburg bekam es mit Tirol zu tun. Die HIB Liebenau Graz gewann klar 3:0 gegen das Sportgymnasium Dornbirn und Tirol setzte sich knapp, aber doch, mit 2:1 gegen das Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg durch. Das Kleine und Große Finale war dann jeweils heiß umkämpft. Im Spiel um Platz 3 rang Vorarlberg Salzburg 2:1 nieder und holte sich die Bronzemedaille. Im Spiel um den Titel entwickelte sich ein fast schon unglaublicher Schlagabtausch. Bei den Mädchen ging Tirol als klarer 2:0 Sieger hervor, die Mixed-Partie konnten die SteirerInnen klar mit 2:0 für sich

UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 26. Juni 2015

entscheiden. Die Entscheidung musste also bei den Burschen fallen. Im 1. Durchgang setzten sich noch die Steirer denkbar knapp mit 15:13 durch. Im 2. Satz hatten die Tiroler mit 15:10 die Nase vorn. Den Entscheidungssatz entschieden dann mit 15:13 erneut die Tiroler Jungs für sich und holten damit hauchdünn den österreichischen Meistertitel nach Innsbruck.

Wien gelingt die Revanche im Unterstufenbewerb

In der Unterstufe wurden die Titel-AspirantInnen ihren Favoritenrollen in der Gruppenphase gerecht. Die beiden Top-Gesetzten, Wien und Steiermark, dominierten die Gruppenspiele und qualifizierten sich jeweils als Gruppenerster für die beiden Halbfinali. In den Kreuzspielen ließen die SpielerInnen vom BG/BRG Hartberg nichts anbrennen und setzten sich klar mit 3:0 gegen die NiederösterreicherInnen vom BG Korneuburg durch. Wien hatte auch in der Unterstufe ganz schön mit Tirol zu kämpfen, behielt aber am Ende doch mit 2:1 die Oberhand und zog ins Spiel um Platz 1 ein. Das Finale der Unterstufe bestritten wie im Vorjahr Wien 1 (BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße) und die Steiermark (BG/BRG Hartberg) und es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich aber doch recht eindeutig mit 3:0 an die WienerInnen ging. Wien gelang somit die Revanche für die Vorjahres-Final-Niederlage und die Steiermark musste sich heuer mit der Silbermedaille begnügen. Die SchülerInnen vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße holten Gold und konnten den Titel Bundesmeister in der Hauptstadt halten. Im Kleinen Finale behielten die Jungs und Mädels von der SMS Wörgl aus Tirol gegen die SpielerInnen vom BG Korneuburg aus NÖ sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich die Bronzemedaille.

Zahlreich erschienene Schulsport-Prominenz bei der Siegerehrung

Mag. Stefan Potyka, Vize-Präsident Beachvolleyball und offizieller Vertreter des Österreichischen Volleyballverbandes, machte sich ebenso von der Veranstaltung ein Bild, wie Erwin Gruber, Verantwortlicher für Sportsponsoring bei Hauptsponsor UNIQA. Auch die Fachinspektorin für Bewegung und Sport vom Wiener Stadtschulrat Prof. Mag. Sonja Spindelhofer sowie MinRat Mag. Ing. Ewald Bauer und Referatsleiter Martin Leirer vom Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) besuchten die Beach-Volleyball-Bundesmeisterschaft in Wien. Die Medaillen wurden von den beiden World-Tour SpielerInnen Katharina Schützenhöfer und Julian Hörl übergeben, die allen Spielerinnen und Spielern herzlich gratulierten. Bundesreferent Mag. Michael Pokorny, NÖ Landesreferent Willi Baumgartner als Moderator und Helmut Holzdorfer (Gesamtorganisator des UNIQA Schulbeach Cups in ganz Österreich) organisierten bei der Siegerehrung die ordnungsgemäße Vergabe der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Medaillen an die drei bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams

Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen fand eine tolle Veranstaltung mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne einen ehrenvollen und würdigen Abschluss. Abschließend erfolgte unmittelbar vor der Abreise der Teams noch ein regelrechter Run auf die Paninis, die heuer das obligate Lunch-Paket ersetzten.

Text: Helmut Holzdorfer

Fotos: Alexander Felten

RANKING

Oberstufe

1. BORG Innsbruck (T)
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
3. Sportgymnasium Dornbirn (V)
4. Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg (S)
5. BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W1)
6. BG Amstetten (NÖ)
7. BG/BRG Ingeborg Bachmann (K)
8. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
10. GRGg 16 Maroltingergasse (W2)

Unterstufe

1. BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W1)
2. BG/BRG Hartberg (ST)
3. SMS Wörgl (T)
4. BG Korneuburg (NÖ)
5. BG Bregenz-Blumenstraße (V)
6. BG/BRG Ingeborg Bachmann Klagenfurt (K)
7. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
8. SMS Seekirchen (S)
9. BG Neusiedl (B)
10. Goethegymnasium (W)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See, 7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421, michael.poky@a1.net



Faustball

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg, 1. - 3. Juni 2015



Bei hochsommerlichen Temperaturen und bestens organisiert durch die NMS Deutschlandsberg um OK-Chefin Elisabeth Klug und die Turnerschaft Deutschlandsberg um OK-Chef Alfred Petschenig gingen die Schul Olympics Faustball 2015 in der westlichen Steiermark über die Bühne.

Nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr und des JUFA-Personals bei einem Hagel-Unwetter konnte die Eröffnung in der Sporthalle zeitgerecht über die Bühne gehen. Tanz- und Musikprogramme umrahmten die offiziellen Ansprachen und Präsentationen der Schulteams.

15 Landessieger aus sieben Bundesländern kämpften im Unterstufenbewerb an zwei Spieltagen bei großer Hitze um jeden Ball, um ihre Bundesschulmeister 2015 zu eruiieren.

Neben den Vorrundenspielen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Gelegenheit, die Bezirksstadt Deutschlandsberg mit dem Naturjuwel Klause und Burg – auch im Rahmen einer Traktorfahrt – näher kennenzulernen. Ein Anti-Doping-Vortrag, ein Freibadbesuch sowie das Promotionmatch zwischen dem Team Austria mit Nationalteamkapitän Jean Andrioli und Team Steiermark (2:1) rundeten das Programm ab.

Ganz oben und damit Bundesschulmeister 2015 wieder einmal Oberösterreichs Vertreter: Bei den Burschen gewann die NMS Marianum Freistadt (OÖ) das Endspiel gegen das BG Seekirchen (S) mit 2:0 (11:7, 11:4), Lokalmatador NMS 2 Deutschlandsberg setzte sich um die Bronzemedaille gegen die NMS Wolkersdorf knapp mit 2:1 (6:11, 11:7, 11:8) durch. Aber auch das Spiel um Platz 5/6 war hochklassig: Die NMS Dr. Skalastrasse Wien gewann gegen die NMS Nenzing (V) mit 11:9 und 11:8. Auf den Rängen folgten das Stiftsgymnasium Admont und das BG/BRG Kufstein.

Im Bewerb Unterstufe weiblich führte kein Weg am BG/BRG Freistadt (OÖ) vorbei. Die Oberösterreicherinnen setzten sich im Finale gegen ihre Alterskolleginnen der SMS Nenzing (V) mit 11:5 und 11:8 durch, den Sprung aufs Siebertreppchen schafften mit dem 3. Platz auch die Schülerinnen des BG/BRG/BORG St. Johann (S) über das WIKU BRG Graz (12:10, 11:7). Die Mädchen der NMS 2 Deutschlandsberg erwischten einen starken zweiten Spieltag und setzten sich noch vor dem BG/BRG Wolkersdorf und die NMS Kinzerplatz Wien auf Rang 5.

Auch die Siegerehrung wies eine sehr persönliche Note auf: Die Bundeshymne wurde vom Chor der NMS 2 Deutschlandsberg vokal vorgetragen. Bundesschulreferent Ernst Almhofer bedankte sich beim OK-Team für die tolle Organisation und bei den Schülerinnen und Schülern für die beeindruckenden sportlichen Leistungen, aber auch für das sportliche Verhalten während der gesamten Veranstaltung.

Faustball

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg, 1. - 3. Juni 2015



Sehr erfreulich die große Teilnehmerzahl an den Schulmeisterschaften 2014/2015, die bei 363 Mannschaften bundesweit lag.

Text: Bundesreferent Ernst Almhofer

Fotos: OK Team

RANKING

Burschen

1. NMS Marianum Freistadt (OÖ)
2. BG Seekirchen (S)
3. NMS 2 Deutschlandsberg (ST 1)
4. NMS Wolkersdorf (NÖ)
5. NMS Dr. Skalastraße, Wien (W)
6. NMS Nenzing (V)
7. Stiftsgymnasium Admont (ST 2)
8. BG/BRG Kufstein (T)



Mädchen

1. BG/BRG Freistadt (OÖ)
2. SMS Nenzing (V)
3. BG/BRG St. Johann (S)
4. WIKU BRG Graz (ST 1)
5. NMS 2 Deutschlandsberg (ST 2)
6. BG/BRG Wolkersdorf (NÖ)
7. BG/BRG Kinzerplatz, Wien (W)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

HOL Ernst ALMHOFER
 NMS Laakirchen Süd
 4663 Laakirchen
 Tel. 0650/4231983



Freudentränen.

Jedes Ziel zählt.

Jedes sportliche Ziel ist so individuell wie die SportlerInnen selbst.
Wir stehen hinter dieser Einzigartigkeit und wünschen viel Erfolg.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schladming, 27. Juni – 2. Juli 2015



Im 40. Jahr der Sparkasse-Schülerliga Fußball gastierte Österreichs größter Schulsportbewerb im Ennstal, genauer gesagt in Schladming und Haus.

Gruppenspiele am Sonntag und Montag

GRUPPE A

Zwei überlegene Siege feierte in Gruppe A der amtierende Futsalcup-Bundesmeister, die SNMS Linz-Kleinmünchen. Mit einem klaren 4:0-Sieg gegen den Bundesmeister aus der Steiermark und einem 5:0-Erfolg gegen Vorarlberg dominierten die körperlich starken Oberösterreicher die Gegner und übernahmen mit sechs Zählern die Führung in Gruppe A. Ebenfalls sechs Punkte hatte nach dem ersten Spieltag das Team aus dem Burgenland zu Buche stehen, effizient in der Torchancenauswertung feierten sie gegen die Teams aus Vorarlberg und Niederösterreich zwei volle Erfolge. Bei ihrer ersten Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft konnten die Schüler des BG Zehnergasse Wr. Neustadt nach dem ersten Spieltag einen Punkt erringen.

GRUPPE B

Spannung war für den zweiten Spieltag in Gruppe B garantiert: Mit je vier Zählern beendeten die Mannschaften aus der Steiermark (BG/BORG HIB Graz-Liebenau), Salzburg (Praxis-NMS Salzburg) und Kärnten (FSSZ Spittal/Drau) den ersten Spieltag und wahren noch alle Chancen auf den Einzug ins Semifinale. Technisch stark präsentierte sich dabei der Titelverteidiger, die Praxis-NMS Salzburg, die gleich zum Auftakt einen klaren 3:0-Sieg gegen das Team aus Wien feierten. Aber auch der Vize-Landesmeister aus der Steiermark demonstrierte klar seine Ambitionen auf den Ein-



zug ins Halbfinale und übernahm aufgrund des besseren Torverhältnisses die Tabellenführung in der Gruppe B.

GRUPPE A

Seiner Favoritenrolle um den Einzug ins Semifinale wurde Oberösterreich auch am zweiten Spieltag gerecht. Das Team der SNMS Linz-Kleinmünchen feierte gegen das Burgenland einen 1:0-Sieg und setzte sich auch im zweiten Spiel gegen Niederösterreich mit 5:0 klar durch. Mit voller Punkteausbeute und ohne Gegentor in der Vorrunde war der sechsfache Schülerliga-Bundesmeister somit auf Titeltkurs. Mit neun Punkten und Tabellenplatz zwei fixierte der Mitfavorit in Gruppe A, der Landesmeister aus dem Burgenland die NMS Theresianum Eisenstadt, den Einzug ins Semifinale.

GRUPPE B

Salzburg hielt weiter Kurs auf die sechste Finalteilnahme in Serie. Der vierfache Schülerliga-Bundesmeister, die Praxis-NMS Salzburg, stand trotz Niederlage im letzten Spiel des Tages im Semifinale und hatte alle Chancen den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Den Gruppensieg und einen sicheren Platz im Semifinale holte sich jedoch der Vize-Landesmeister aus der Steiermark. Die Schüler der HIB Graz-Liebenau sind erstmals seit fünf Jahren wieder bei einem Bundesfinale vertreten und haben mit dem Erreichen des Semifinales ihr erklärtes Ziel bereits erreicht, im Kampf um den Einzug ins Endspiel will das Team von Wolfgang Eder jedoch nochmals alles geben.

Semifinalspele am Dienstag

Mit einem 5:4-Sieg zog die Sport-NMS Linz-Kleinmünchen gegen den Titelverteidiger aus Salzburg, die Praxis-NMS Salzburg, als

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schladming, 27. Juni – 2. Juli 2015



erste Mannschaft in das Endspiel ein. In den Vorrundenspielen blieben die Oberösterreicher ohne Gegentor, aber bereits in der dritten Minute des Halbfinals fiel die Mauer von Nino Bresnig. Denizcan Cosgun der Praxis-NMS Salzburg netzte zur 1:0-Führung ein. Doch die Oberösterreicher bestätigten auch im Semi-finale ihre Favoritenrolle auf den Bundemeistertitel, dominierten in der Folge die ersten 35 Minuten und gingen mit einer 4:1-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel machte das Team aus Salzburg die Partie aber noch einmal spannend: Stefan Tiefenbacher (43.) verkürzte auf 2:4, ehe Pascal Estrada die Führung der Sport-NMS Linz-Kleinmünchen zum 5:2 ausbaute.

Das zweite Halbfinale war eine klare Angelegenheit für den Vize-Landesmeister aus der Steiermark, die HIB Graz-Liebenau. Nach drei Treffern von Samir Mujkanovic und einer 3:0 Pausenführung blieben die Steirer gegen die Mannschaft aus dem Burgenland, die NMS Theresianum Eisenstadt, auch weiter die bessere Mannschaft am Platz. Matthias Kropiunik schoss seine Mannschaft in der 52. Minute zum 4:0-Sieg und fixierte den Einzug ins Bundesfinale, das am Donnerstag in der Athletic Area in Schladming (10.45 Uhr) ausgetragen wird.

Nachmittags stand das Rahmenprogramm auf Einladung des Landes Steiermark auf dem Programm. Es ging mit der Seilbahn hinauf auf den Dachstein. Oben angekommen, konnten die Teams nicht nur einen atemberaubenden Ausblick genießen, sondern auch den neuen Eispalast erkunden.

Platzierungsspiele am Mittwoch

Spiel um Platz 5:

NSMS Graz-Bruckner – FSSZ Spittal/Drau 5:2 (1:1)

Der fünfte Platz der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft wurde im Match NSMS Graz-Bruckner gegen das FSSZ Spittal/Drau ausgespielt. Nach einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte



und einem 1:1 Pausenstand nahmen die Steirer in der zweiten Spielhälfte die Partie in die Hand. Schließlich ging der Landessieger aus der Steiermark mit einem 5:2-Sieg vom Platz.

Spiel um Platz 7:

BG Zehnergasse Wr. Neustadt – NMS 1 Wörgl: 1:2 (1:1)

Mit einem 1:1-Unentschieden gingen die Mannschaften im Spiel um Platz sieben in die Pause. In der 40. Spielminute schoss Gabriel Lukic die NMS 1 Wörgl zum 2:1-Sieg. Die NMS 1 Wörgl schließt die Bundesmeisterschaft auf dem siebenten Platz ab.

Spiel um Platz 9:

BG Feldkirch – BG BRG BORG Polgarstraße: 2:9 (0:4)

Eine klare Angelegenheit wurde das Spiel um Platz neun für den Landessieger aus Wien. Mit einer komfortablen 4:0-Führung ging das Team des BG/BRG/BORG Polgarstraße in die Pause. Und auch nach dem Seitenwechsel blieben die Wiener die dominierende Mannschaft auf dem Platz. Mit einem sicheren 9:2-Sieg entschied das Team von Alfred Niefergall die Partie für sich.

Finalltag

Der Titelfavorit der 40. Sparkasse Schülerliga Bundesmeisterschaft aus Oberösterreich setzte sich in der Athletic Area in Schladming vor 1.000 Zuschauern durch. Die Sport-NMS Linz-Kleinmünchen feierte gegen die HIB Graz-Liebenau, den Vize-Landesmeister aus der Steiermark, einen 3:0-Erfolg. „Wir hatten einen Matchplan und dieser ist voll aufgegangen. Wir haben gut und schnell nach vorne gespielt, sind zu unseren Chancen gekommen und haben diese verwertet“, sagt Johann Freudenthaler, Trainer der Sport-NMS Linz-Kleinmünchen.

Für Freudenthaler ist es der mittlerweile dritte Titel als Trainer – und bereits als Schüler konnte er eine Bundesmeisterschaft (1988) gewinnen: „Ich bin stolz und froh, dass ich meinen Schülern diese Erinnerung bieten kann. So eine Finalveranstaltung und



ROBERT FRIEDRICH

WOLF



SPORTANLAGENBAU

Allg. Beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger
Sportanlagenbau

Ich befasse mich seit mehr als 20 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfasst sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiteres bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau). In den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.

Sportanlage Wels



BSLH Mariazell



EHS Mödling

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schladming, 27. Juni – 2. Juli 2015



so ein Titelgewinn sind Erinnerungen fürs Leben“. Aber auch der Finalgegner, die HIB Graz-Liebenau, kehrt stolz an seine Schule zurück. „Ich bin sehr stolz auf meine Jungs, die Bundesmeisterschaft ist super verlaufen und wir haben uns toll präsentiert. Im Finale haben wir unsere Möglichkeiten einfach nicht genutzt“, sagt Wolfgang Eder, Trainer der Grazer.

Rekorde für die Statistik

Mit diesem Titelgewinn zählt Oberösterreich nun mit acht Titeln neben der Steiermark und Wien zu den erfolgreichsten Bundesländern. Und bereits zum siebenten Mal holten die Schüler der Sport-NMS Linz-Kleinmünchen den Titel an ihre Schule: Rekord! Ein weiterer Eintrag in die Statistik ist gewiss: Als zweite Mannschaft schafften die Linzer – nach dem BG/BRG/BORG Polgarstraße im Jahr 2008 – mit dem Titelgewinn in der Halle und am Feld das Double.

Fairste Mannschaft kommt aus Niederösterreich

Die Schülerliga-Bundesmeisterschaft wird auch vom Fairplay-Gedanken getragen. In diesem Jahr wurde die Mannschaft aus Niederösterreich, das BG Zehnergasse Wr. Neustadt, zur fairsten Mannschaft gewählt und mit dem „Peter Rehnelt FAIR PLAY“-Preis ausgezeichnet.

Burgenland gewinnt kleines Finale

Im Spiel um Platz drei konnte sich die NMS Theresianum Eisenstadt aus dem Burgenland gegen den Titelverteidiger aus Salzburg, die Praxis-NMS Salzburg, durchsetzen. Der Sieger musste allerdings im Elfmeterschießen ermittelt werden. Nach einer 3:0-Führung der NMS Theresianum Eisenstadt kamen die Salzburger noch einmal zurück ins Spiel und schafften in der letzten Spielminute den 3:3-Ausgleich. Die Entscheidung musste somit im Elfmeterschießen fallen, mit dem besseren Ende für

die NMS Theresianum Eisenstadt. „Heute haben wir unser Spiel durchgezogen, aber man hat auch gesehen, dass man mit einer 3:0-Führung den Sieg gegen die starken Salzburger noch nicht in der Tasche hat. Schlussendlich den dritten Platz bei der Bundesmeisterschaft zu erreichen ist ein Traum und eine unglaubliche Leistung meiner Mannschaft“, erklärt Franz Ponweiser, Trainer der Eisenstädter. „Es waren zehn Mannschaften mit Qualität bei dieser Bundesmeisterschaft, und man durfte sich nicht in einer einzigen Partie zu sicher sein. Aber ich bin stolz, dass wir uns heute nach dem Rückstand noch einmal zurückgekämpft haben“, sagt Alexander Schieferer, Trainer der Praxis-NMS Salzburg.

Text: Mag. Julia Fuchs
Fotos: Andreas Gasteiner

RANKING

1. Sport NMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
2. BG/BRG HIB Graz-Liebenau (ST 2)
3. NMS Theresianum Eisenstadt (B)
4. Praxis-NMS Salzburg (S)
5. NSMS Graz-Bruckner (ST 1)
6. FSSZ Spittal/Drau (K)
7. NMS 1 Wörgl (T)
8. BG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)
9. BG/BRG/BORG Polgarstraße (W)
10. BG Feldkirch (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Philipp OEHLZAND

Tel. 0664/5453910

philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

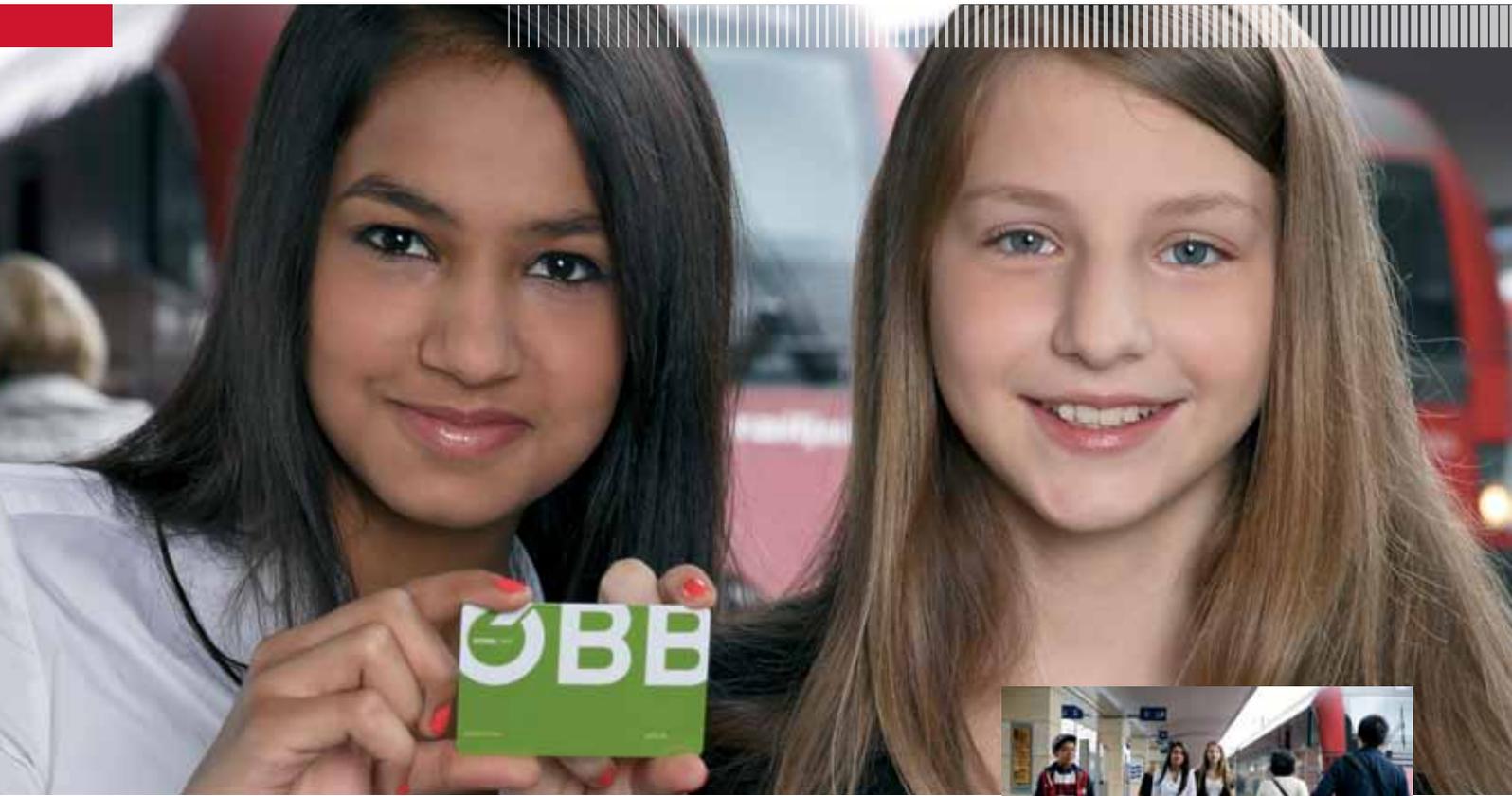
Mag. Stefan GOGG (ÖFB), Postfach 340, 1021 Wien

Tel. 01/727 18-40, stefan.gogg@oefb.at





Jetzt kommt Bewegung rein



Bestnoten für die ÖBB SCHULCARD

Ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der SCHULCARD reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der SCHULCARD. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- 60% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- gratis Sitzplatzreservierung in Österreich



Nähere Informationen erhalten Sie unter schulcard.oebb.at

Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Velden, 27. – 29. Mai 2015



Das Bundesfinale wurde diesmal in Kärnten ausgetragen. Am Mittwoch, den 27. Mai reisten die teilnehmenden Teams an, die Unterbringung erfolgte im Jugendgästehaus Cap Wörth in Velden am Wörthersee. Die Auslosung für die Gruppenspiele ergab folgende Ausgangslage: Gruppe A: Feldkirch (V), Längenfeld (T), Spittal/Drau (K), Waidhofen/Thaya (NÖ), Salzburg (S). Gruppe B: Wien 15 (W), Leibnitz (ST), Linz 1 (OÖ), Villach (K), Oberpullendorf (B)

Kärnten war mit zwei Mannschaften vertreten, dem Landessieger Spittal/Drau und der Mannschaft von Villach, als Veranstalter. Das Team des Organisationsverantwortlichen Manfred Heissenberger und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, Kolleginnen und Kollegen der PTS Villach, sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Am Donnerstag fanden in der Sportanlage Wernberg/Föderlach die Gruppenspiele statt. Bei traumhaften Bedingungen fand ein äußerst fair geführter Wettbewerb statt, der folgende Semifinalpaarungen erbrachte: Gruppe A: Feldkirch und Längenfeld und Gruppe B: Wien und Leibnitz

Drei Mannschaften – Feldkirch, Wien und Leibnitz – erhielten keinen Gegentreffer und führten die Tabellen jeweils an, Leibnitz landete am zweiten Platz aufgrund des Torverhältnisses.

Am nächsten Tag wurden alle Plätze ausgespielt, jede Mannschaft konnte sich noch einmal am Spielfeld beweisen. In Kreuzspielen wurden die Semifinal- und Finalpaarungen gefunden. Das Spiel um Platz 3 entschied die PTS Leibnitz mit einem klaren 6:0



für sich, im Finale ging es etwas knapper zu. Trotz starker spielerischer Anteile der PTS Wien 15 behielt die PTS Feldkirch die Oberhand. Das Spiel ging 1:0 für die Vorarlberger aus.

Die Teamverantwortlichen wählten mit den Schiedsrichtern, die der Kärntner Fußballverband stellte, die fairste Mannschaft. Auch hier war die PTS Feldkirch nicht zu schlagen.

Herzlichen Dank an alle – Spieler, Schiedsrichter, Betreuungslernerin und Betreuungslehrer, die Verantwortlichen vom Bund sowie vom Schulsport Kärnten, die unermüdlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PTS Villach, die Zuseherinnen und Zuseher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SV Fruhmann/Wernberg, und schließlich an die Gesamtverantwortlichen Manfred Heissenberger und Gerhard Kampits.

Text und Fotos: Siegfried Ortner, PTS Villach

RANKING

1. PTS Felkirch (V)
2. PTS Wien (W)
3. PTS Leibnitz (ST)
4. PTS Längenfeld (T)
5. PTS Linz 1 (OÖ)
6. PTS Spittal/Drau (K1)
7. PTS Villach (K2)
8. PTS Waidhofen/Thaya (NÖ)
9. PTS Oberpullendorf (B)
10. TS Salzburg (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SNMS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@hthmail.at





AUF DIE



PLÄTZE



FERTIG



LOS!

SWIETELSKY BaugesmbH Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
Styriastraße 41
A- 4050 Traun
Tel. +43 7229/733331 sport@swietelsky.at

unsere Standorte:
www.sportstättenbau.at

TRAUN
NUSSDORF
WÖRGL
TRAUNSTEIN (DE)



Baugesellschaft m.b.H.

SPORTSTÄTTENBAU

Sparkasse-PUMA Futsalcup

Bundesmeisterschaft, Wien, 10. - 12. März 2015



Oberösterreich krönt sich zum Hallenkönig

761 Schulen waren angetreten, um den Titel des Sparkasse-PUMA Futsalcups zu erobern. Im Endspiel in der Sporthalle in Brigittenau in Wien setzte sich die Sport-NMS Linz/Kleinmünchen aus Oberösterreich gegen das Team des Ella Lingens Gymnasiums aus Wien mit 2:1 durch und holte nach 2005 und 2006 zum dritten Mal den Titel nach Oberösterreich.

Von 10. bis 12. März wurde im Rahmen des Sparkasse-PUMA Futsalcup in Wien wieder der Hallenkönig Österreichs ermittelt. Für den Sparkasse-PUMA Fußball Futsalcup 2015 qualifizierten sich die Landesmeister, Wien war als Gastgeber mit zwei Mannschaften vertreten.

In Gruppe A klickten die Sport-NMS Linz/Kleinmünchen (OÖ), FSSZ Spittal/Drau (K), NMS Theresianum Eisenstadt (B), BG Bregenz-Blumenstraße (V) und Ella Lingens Gymnasium (W1) um den Einzug ins Finale. In Gruppe B traten WRG Salzburg (S), AHS Korneuburg (NÖ), NMS Wörgl 1 (T), NMS Gnas (ST), NSMS Wien-Hetzendorf (W2) an.

Ein Traumstart ins Turnier gelang dem Ella Lingens Gymnasium in Gruppe A. Mit zwei Siegen setzte sich der Landesmeister aus Wien nach dem ersten Spieltag klar an die Tabellenspitze. Auf Platz zwei lag nach dem ersten Tag noch der spätere Bundesmeister Oberösterreich. In Gruppe B war nach dem ersten Tag noch alles offen: Der Vize-Landesmeister aus Wien, die NSMS Hetzendorf, und die AHS Korneuburg aus Niederösterreich lagen

mit je vier Punkten und identer Tordifferenz an der Spitze. Und auch das WRG Salzburg hatte mit vier Punkten und Platz drei in der Tabelle der Gruppe B noch alle Chancen. Ins Semifinale zogen schließlich das Ella Lingens Gymnasium (Wien), die NSMS Hetzendorf (Wien2), die Sport-NMS Linz/Kleinmünchen (OÖ) und das WRG Salzburg ein.

Fairste Mannschaft kommt aus der Steiermark: NMS Gnas

Erst im Sechsmeterschießen wurde das Match um Platz drei entschieden. Nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit hatte das WRG Salzburg das glücklichere Ende für sich und sicherte sich gegen die NSMS Hetzendorf aus Wien den dritten Turnierplatz.

Mit einem 2:0-Sieg über die NMS Wörgl 1 (Tirol) fixierte die NMS Theresianum Eisenstadt (Burgenland) den fünften Turnierplatz. Im Spiel um Platz sieben feierte die AHS Korneuburg aus Niederösterreich einen 2:0-Erfolg über das Team aus Kärnten, das FSSZ Spittal/Drau. Der Landesmeister aus Vorarlberg, das BG Blumenstraße, sicherte sich in der Partie gegen die NMS Gnas (Steiermark) mit einem 2:0-Sieg den neunten Platz. In der Wertung des fairsten Teams der Bundesmeisterschaft konnte sich das Team aus der Steiermark hervortun und wurde am Finaltag mit dem Fair Play Preis ausgezeichnet.

Auch das Rahmenprogramm war für die Teams ein besonderes Erlebnis: Schüler des GRg III Hagenmüllergasse wurden Dank des Direktors Mag. Robert Baldauf freigestellt und führten die Teams durch Wien.

Sparkasse-PUMA Futsalcup

Bundesmeisterschaft, Wien, 10. - 12. März 2015



Die Sparkasse-Schülerliga Fußball wurde 1975 gegründet und ist seither der größte Schulsportbewerb Österreichs. Seit 2002 wird der Sparkasse-PUMA Fußball Hallencup – seit 2014 als Futsalbewerb – ausgetragen.

Text: Mag. Julia Fuchs
Fotos: Hannes Winkler

RANKING

1. Platz Sport-NMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
2. Platz Ella Lingens Gymnasium (W1)
3. Platz WRG Salzburg (S)
4. Platz NSMS Wien-Hetzendorf (W2)
5. Platz NMS Theresianum Eisenstadt (B)
6. Platz NMS Wörgl 1 (T)
7. Platz AHS Korneuburg (NÖ)
8. Platz FSSZ Spittal/Drau (K)
9. Platz BG Bregenz-Blumenstraße (V)
10. Platz NMS Gnas (ST)



Torschützenkönige mit 8 Toren: Csaba Mester (NSMS Hetzendorf)
Fairste Mannschaft: NMS Gnas

Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Philipp OEHLZAND, Tel. 0664/5453910

philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Mag. Stefan GOGG (ÖFB)

Postfach 340, 1021 Wien, Tel. 01/727 18-40

stefan.gogg@oefb.at



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 22. - 25. Juni 2015



Salzburg stand von Montag, 22. Juni, bis Donnerstag, 25. Juni 2015, ganz im Zeichen des Mädchenfußballs: Bei den Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA genießt Salzburg Heimrecht und stellt mit dem Wirtschaftskundlichen Realgymnasium, dem Sieger des Landesfinales, und dem Akademischen Gymnasium als „Local Hero“ zwei Teams.

Nach der tollen Eröffnung am Montagabend in der ARGE Nonntal mit Bayern Münchens Top-Fußballerin Laura Feiersinger und dem Grödig-Trio Peter Schöttel, Roman Wallner und Timo Brauer ging es am Dienstagvormittag auf dem Rasen richtig zur Sache. Auch Regen und empfindliche Kälte konnten die Spielfreude der jungen Fußballerinnen nicht trüben.

Am ersten Spieltag der Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA auf dem PSV-Platz in Salzburg sah man beachtliche Leistungen, allen voran von den beiden dominierenden Teams aus Wien (BRG 22 Polgarstraße) und der Steiermark (SMS Graz-Bruckner). Die Wienerinnen gewannen die Gruppe A mit neun Punkten und dem imposanten Torverhältnis von 15:1, die Steirerinnen waren in Gruppe B mit zwölf Punkten und dem Torverhältnis von 12:0 die Nummer eins. In den Halbfinalspielen am heutigen Mittwoch – wieder auf dem PSV-Platz – treffen die Teams aus Wien und Niederösterreich (SHS Wr. Neustadt) sowie aus der Steiermark und Kärnten (Fritz Strobl Schulzentrum Spittal a. d. Drau) aufeinander.

Für den Salzburger Landesmeister der UNIQA MädchenfußballLI-

GA, das Wirtschaftskundliche Realgymnasium, setzte es gleich im ersten Match gegen Seriensieger Wien-Polgarstraße eine kalte Dusche: Strafstoß nach 15 Sekunden, und das Unheil nahm seinen Lauf. Endstand 0:7. Im zweiten Spiel gegen Kärntens Team kam die Truppe von Trainer Klaus Baumann über gewonnene Zweikämpfe gut ins Spiel und eroberte mit dem 1:1 verdient einen Punkt. Spiel drei ging mit 0:3 gegen die körperlich überlegenen Oberösterreicherinnen verloren, und im vierten und

letzten Match des Tages haderte Trainer Baumann ein wenig mit dem Schicksal. „Das Gegentor war unnötig, leider haben wir viele Chancen nicht genutzt“, sagte der Betreuer nach dem 0:1 gegen Vorarlberg. Die stärksten Spielerinnen im Team des WRG Salzburg waren Torfrau und Kapitänin Marlene Miletic sowie Abwehrspielerin Kimberly Marschall.

Team Salzburg 2, das Akademische Gymnasium, das als „Local Hero“ beim Bundesfinale spielberechtigt war, erzielte aus vier Partien ebenfalls einen Punkt – und der war nicht zu erwarten, wie

Trainerin Katrin Eckerstorfer nach dem 0:0 gegen Burgenland meinte. Gegen Niederösterreich setzte es eine 0:4-Niederlage, gegen Tirol ein 0:5, und gegen die Steiermark ebenfalls ein 0:5. „Die Gewöhnung an Tempo und Spielniveau der anderen Teams hat ein wenig gedauert, dann haben unsere Mädchen gemessen an ihren Möglichkeiten vor allem taktisch gut gespielt, mit dem Punkt sind wir belohnt worden“, meinte Eckerstorfer, die speziell mit Julia Essert, Lena Poppmair und Marie Herzog zufrieden war. Der Traum von einer Top-4-Platzierung hat





Für Schulen
ab € 30,-/
 Person und Nacht
 inkl. Vollpension

Cooler Sportaction

Happy together



Go for Sports 

Die JUFA Sommersportwochen

Suchen Sie das Programm für Ihre Klasse nach Belieben aus oder lassen Sie sich eine „All-in“ Sportwoche von unseren professionellen Trainern zusammenstellen.

Sportarten:
 Badminton, Schwimmen, Klettern, Hip Hop, Judo, Fußball, Volleyball, Basketball, Tennis, Kajak, Reiten, Bogenschießen, Freerunning, Baseball, Selbstverteidigung, Zumba, Hoop Dance

Freizeitangebot:
 Teambuilding, Outdoor games, Funolympiade, Bodypainting, Meisterkochen, Entspannung, Medienkompetenz

Ab € 241 inkl. VP und Sportbetreuung



Cooler Winteraction

Die JUFA Wintersportwochen

Schwungvollen Spuren im Pulverschnee stehen mit dem breiten Angebot der JUFA Hotels nichts mehr im Wege.

Vom klassischen Schulsikurs in Topskiarenen, über freundliche Familienskigebiete bis hin zur „All-in Winterspaßwoche“ mit Alternativangebot für Nichtskifahrer – die JUFAs lassen keinerlei Winterwünsche offen.

5 Tage pro SchülerIn ab € 215 inkl. 4x VP und 4 Tages Skipass



Projektwochen in vielen der mehr als 50 JUFA Hotels in den schönsten Regionen in Österreich, Deutschland und Ungarn möglich!

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 22. - 25. Juni 2015

sich für die Gastgeberteams leider nicht erfüllt, WRG und Akademisches Gymnasium spielen um die Plätze 9 und 10. Oberösterreich und Burgenland duellierten sich um die Plätze 7 und 8, Vorarlberg und Tirol um die Plätze 5 und 6.

Morgenstund' hat manchmal Gold im Mund – etwa am zweiten Spieltag der Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA für das Akademische Gymnasium Salzburg. Denn der „Local Hero“ feierte auf dem PSV-Platz gegen Landesmeister Wirtschaftskundliches Realgymnasium (WRG) einen sensationellen 3:1-Erfolg im Achtmeterschießen, nach der regulären Spielzeit hieß es 1:1. Kein Wunder, dass sich die Schützlinge von Trainerin Katrin Eckerstorfer nach diesem brisanten Salzburger Duell jubelnd in den Armen lagen.

Eine Überraschung gab es auch im 1. Halbfinale zwischen Wien (BRG 22 Polgarstraße) und Niederösterreich (SMS Wr. Neustadt). Ein 2:2 machte ebenfalls ein entscheidendes Achtmeterschießen erforderlich, und da hatten die Niederösterreicherinnen die besseren Nerven und gewannen mit 3:1. Die Freude beim Trainer-Duo Michael Besenlechner und Juliane Pfisterer war natürlich riesengroß. Karlheinz Piringer, der Betreuer des Wiener Mädchenteams, war schon über den Gruppensieg überrascht! „Ja, wir haben sechs Erstklasslerinnen im Team, so gesehen bin ich überrascht, dass wir so weit gekommen sind.“

Im zweiten Halbfinale setzten sich die favorisierten Steirerinnen (SMS Graz-Bruckner) gegen Kärnten (FSSZ Spittal an d. Drau) mit 4:0 durch. Kurz vor der Pause fiel das 1:0, bis dahin waren die Kärntnerinnen ebenbürtig. In der zweiten Hälfte machten die Spielerinnen des SMS Graz-Bruckner dann den Sack zu!

Stargast Heimo Pfeifenberger

„Du bist ja ein richtiger Styler!“ Über diese bewundernde Begrüßung einer jungen Fußballerin war Heimo Pfeifenberger sichtlich amüsiert. Salzburgs Jahrhundert-Fußballer, schon in seiner aktiven Zeit ein Mode-Freak, war am Mittwochabend der Stargast beim „Meet and greet“ im Rahmen der Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA. Die knapp 150 Spielerinnen waren beeindruckt von der Erfolgsgeschichte Heimo Pfeifenbergers

als Spieler von Austria Salzburg, Rapid Wien, Werder Bremen und der österreichischen Nationalmannschaft. Dass der gebürtige Lungauer mit 48 Jahren bereits Großvater von zwei jeweils siebenjährigen Knirpsen ist, überraschte die jungen Fußballerinnen, die sich um „Selfies“ mit Heimo anstellten. Künftig wird man Pfeifenberger oft auf dem Bildschirm erleben, denn er wird als Nachfolger des neuen Grödig-Trainers Peter Schöttel Experte bei Sky.

Kaiserwetter am Finaltag der Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA auf dem SAK-Platz in Salzburg: Und Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schulen sorgten am Donnerstag auf der Tribüne für echte Länderkampfstimmung!

Entsprechend motiviert waren die jungen Fußballerinnen, die sich auch über prominente Daumendrucker freuten. Vom ÖSV war Slalomspezialistin Bernadette Schild zu Gast, von Fußballmeister und Cupsieger Red Bull Salzburg ließ sich Nationalspieler Andras Ulmer die Finalsiege genauso wenig entgehen wie Salzburgs Landessportdirektor Walter Pfaller.

Im Match um die Plätze drei/vier setzte sich vorerst Wien (BRG 22 Polgarstraße) gegen Kärnten (FSZ Spittal a. d. Drau) knapp mit 1:0 durch. Das Goldtor erzielte eine der auffälligsten Spielerinnen des Turniers – Nadine Merinsky mit der Rückennummer zehn. Sie hatte zuvor vom Schiedsrichter die „blaue Karte“ erhalten und

nach der verbüßten Zeitstrafe dann mit einem satten Schuss die überragende Kärntner Torfrau Emily Nigler bezwungen.

Wenn selbst ein Fußballprofi wie Andreas Ulmer vom Spielniveau der Finalistinnen beeindruckt war, dann will das schon etwas heißen: „Ja, die Mädels sind technisch gut beschlagen, zeigen viel Spielverständnis und gutes taktisches Verhalten“, analysierte der Red-Bull-Abwehrspieler, der damit den Trainerinnen und Trainern der Schulteams ein gutes Zeugnis ausstellte. Das Endspiel zwischen Niederösterreich (SMS Wr. Neustadt) und Steiermark (SMS Graz-Bruckner) war echt sehenswert, die Spielerinnen bewiesen bei sommerlichen Temperaturen auch beste Kondition. Und die Steirerinnen hatten das bessere Ende für sich, am Ende hieß es 3:0 durch spektakuläre Treffer von Michelle Schmelzer, Jasmin Große und Jessica Fieser. Da schnalzte auch Bernadette Schild bewundernd mit der Zunge. Hat sie auch Fußball gespielt?



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 22. - 25. Juni 2015



„Nein, ich bin nicht so ein Balltalent“, sagte Schild, die sich aber seit zwei Jahren für Tennis als Ausgleichssport zum Skifahren entschieden hat.

Text: Hans Adrowitzer
Fotos: Philipp Benedikt

AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Isabel HOCHSTÖGER (ÖFB)
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at



RANKING

1. SMS Graz-Bruckner (ST)
2. SMS Wiener Neustadt (NÖ)
3. BRG Wien 22 Polgarstraße (W)
4. FSSZ Spittal/Drau (K)
5. VSMS Rankweil West (V)
6. BG/BRG Linz-Ramsauerstraße (OÖ)
7. Gymnasium Neusiedl (B)
8. Akad. Gymnasium. Salzburg (S2)
9. WRG Salzburg (S1)

Nicht in der Wertung: SMS Wörgl (T)

Torschützenkönigin: Nadine Merinsky (Polgargymnasium)

Beste Torfrau: Michelle Makoru (VSMS Rankweil)

Fair-Play-Preis: Niederösterreich - SMS Wiener Neustadt



Bundesmeisterschaft, Lindabrunn, 9. – 12. Juni 2015



Das BG/BRG/BORG Hartberg krönte sich in Lindabrunn nach starker Leistung und mit dem notwendigen Glück im Elfmeterschießen verdientermaßen zum Bundesmeister 2015.

Das OK-Team unter der Führung des Landesreferenten Mag. Günther Biberle war für eine perfekt organisierte Bundesmeisterschaft verantwortlich. Der NÖFV und die Verantwortlichen der Sportschule Lindabrunn trugen dazu bei, dass die BM von allen Schülern und Betreuern als äußerst positiv erlebt wurde. Da sich auch die Schüler sowohl von ihrer sportlichen als auch von der disziplinierten Seite her als hervorragend erwiesen, stand einer rundum gelungenen BM nichts mehr im Wege.

Am Anreisetag fand im Symposium in Lindabrunn, einer beeindruckenden, künstlerisch gestalteten Freiluftarena, im Beisein des ehemaligen Fußballprofis Michael Hatz die Auslosung im Zuge der Eröffnungsfeier statt. Am nächsten Tag wurden in drei Gruppen die Fixaufsteiger, HAK/HAS 2 Salzburg, BHAK Amstetten und das BG/BRG/BORG Hartberg, sowie die Teilnehmer an den Kreuzspielen ermittelt.

Am Nachmittag wurden die Betreuer und Schüler im Zuge des Rahmenprogramms mit dem Bus nach Puchberg gebracht, wo sie mit einem Sonderzug der Salamander-Zahnradbahn auf die Bergstation von Niederösterreichs höchstem Berg, dem Schneeberg, gebracht wurden. Ein individuell gestaltetes Programm am Berg, ob Wanderung, Besuch der Ausstellung oder einfach nur

Erholung im Berghaus, und die anschließende Tal- und Busfahrt beendeten den Ausflug.

In den spannenden, auf hohem Niveau stehenden Kreuzspielen setzten sich am nächsten Tag das Sportgymnasium Dornbirn, die HTL Pinkafeld und das TGM aus Wien durch und zogen somit in die Zwischenrunde ein, die in zwei Dreiergruppen gespielt wurde.

Für die Schulen aus Kärnten, Tirol und Oberösterreich blieben die Spiele um die Plätze 7 – 9, außerdem wurden die Schüler des CHS Villach bei der abschließenden Siegerehrung mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet.

In der Zwischenrunde zeigten sich die Steirer und Niederösterreicher wieder von ihrer stärksten Seite und qualifizierten sich für das Finale.

Am Schlußtag fanden die Spiele um die Plätze 5 und 6 (HTL Pinkafeld: Sportgymnasium Dornbirn) und um die Plätze 3 und 4 (HAK/HAS 2 Salzburg : TGM Wien) parallel statt und endeten mit demselben Ergebnis (0:4). In Anwesenheit von MR Mag. Ewald Bauer, den Vertretern des LSR, der Sponsoren sowie des Landes (Toni Pfeffer), der Gemeinde und

des Verbandes traten das BG/BRG/BORG Hartberg und die BHAK Amstetten in neuen Raiffeisen-Dressen am Hauptfeld zum Spiel um den Bundesmeistertitel an. Die ambitioniert kämpfenden Niederösterreicher gingen rasch mit 1:0 in Führung, die spielerisch überlegenen Oststeirer konnten aber noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. Ohne weiteres Tor ging es ins abschließende Elfmeterschießen, wo sich die Hartberger mit 5:3 durchsetzten.



Fußball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Lindabrunn, 9. – 12. Juni 2015



Die Freude der erstmals siegreichen Hartberger war schier grenzenlos.

Text: Prof. Mag. Klaus Hafner

Fotos: Benjamin Schön

Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at



RANKING

1. BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
2. BHAK Amstetten (NÖ)
3. TGM Wien (W)
4. HAK/HAS 2 Salzburg (S)
5. Sportgymnasium Dornbirn (V)
6. HTL Pinkafeld (B)
7. HTBLVA Innsbruck (T)
8. Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
9. CHS Villach (K)



Golf

Bundesvergleichskampf, GC Donau Linz-Feldkirchen, 6. – 8. Oktober 2014



Vom 6. bis 8. Oktober fand der Bundesvergleichskampf der Schulen im GC Donau statt. Diese jährlich durchgeführte Veranstaltung wird vom Österreichischen Golf-Verband in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Frauen organisiert, wobei die Austragungsorte jährlich zwischen den teilnehmenden Bundesländern wechseln. 2014 trug das Bundesland Oberösterreich die Verantwortung – unter der Leitung von Landesreferent HD Hans Hopf und seinem Team, das dieses schulische Großevent im GC Donau gemeinsam mit der ÖGV-Turnierverantwortlichen Ursula Baumgartner, dem ÖGV-Turnierdirektor Manfred Gläser und dem Bundesreferenten Mag. Walter Pressinger durchführte. 13 Mannschaften aus acht Bundesländern mit insgesamt 39 Golfern (davon 5 Mädchen) samt ihren LehrerInnen kamen nach Feldkirchen an der Donau.

Der Modus

Alle Schulen konnten sich in ihren Bundesländern über die jeweiligen Landesmeisterschaften für das Finalevent qualifizieren. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und/oder Spielerinnen, die jeweils über 3 x 9 Loch ein Einzel und ein Vierer mit Auswahl-



drive spielten. Die Sieger wurden durch die Addition der erreichten Bruttopunkte über alle 6 Runden ermittelt. Gespielt wurde in drei Wertungen: Unterstufe, Oberstufe und Schwerpunktschule. Im Zuge des Rahmenprogramms am Dienstagnachmittag wurden die TeilnehmerInnen auch ins Linzer AEC geführt, wo sie im Deep Space in die faszinierende Sternenwelt eintauchen konnten. Drei verletzungsfreie und ereignisreiche Tage in GC Donau brachten teilweise sensationelle Ergebnisse.

Bundesmeister 2014 im Unterstufenbewerb wurde die Mannschaft des Ingeborg Bachmann-Gymnasium Klagenfurt vor der De La Salle Schule Stretbersdorf und der MD SKI&GOLF Mittelschule Lilienfeld. Im Oberstufenbewerb siegte das Schottengymnasium Wien vor der BHAK 1 Salzburg und dem BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld. Bei den Schwerpunktschulen gelang der Golf HAK Stegersbach ein überlegener Erfolg. Das BORG Graz Monsbergergasse wurde Vizemeister vor der SSM Akademiestraße Salzburg.

Bei der Siegerehrung konnten Mag. Philipp Oehlzand (BMBF), FI Mag. Johann Polczer (LSR-OÖ), Mag. Christian Keuschnig (GC Donau), Uschi Baumgartner (ÖGV) gemeinsam mit den Landes-



Bundesvergleichskampf, GC Donau Linz-Feldkirchen, 6. – 8. Oktober 2014



referenten und dem Organisator Johann Hopf sowie dem Bundesschulgolfreferenten Mag. Walter Pressinger den strahlenden Siegerinnen und Siegern die Preise überreichen.

Von einem Filmteam wurde die gesamte Veranstaltung aufgenommen und auf einer DVD festgehalten. Am 23. Oktober 2014 wurde in der Sendung „Schule Bewegt“ (ORF-Sport+) ein Beitrag über den Bundesvergleichskampf präsentiert.

Text: Walter Pressinger

Fotos: SNMS Niederwaldkirchen

Mehr Fotos unter www.shs-nwk.at



Oberstufe

1. Schottengymnasium Wien (W)
2. Bundeshandelsakademie 1, Salzburg (S)
3. BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
4. Kollegium Aloisianum Linz (OÖ)
5. BORG und HAS für Leistungssportler St.Pölten (NÖ)

Schwerpunktschulen

1. Golf-HAK Stegersbach (B)
2. BORG Graz-Monsbergergasse (ST)
3. SSM Salzburg (S)
4. SRG Dornbirn (V)

RANKING

Unterstufe

1. Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
2. De La Salle Schule Strebersdorf (W)
3. MD Ski & Golf Mittelschule Lilienfeld (NÖ)
4. Herz-Jesu-Gymnasium Salzburg (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

OStr. Prof. Mag. Walter Pressinger

BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld,

Lerchenfeldstraße 22, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0463-54685, 0664-8053616179

e-mail: walter.pressinger@ktn.gv.at



UNIQA-Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, Oberwart, 19. – 21. Mai 2015



In Oberwart wurde Geschichte geschrieben

Bei der 35. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup von 19. – 21. Mai sorgte das Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt für die große Überraschung bei den Schülern und holte erstmals den Bundestitel nach Kärnten. Die SMS Hohenems-Markt beendete bei den Schülerinnen eine über zwei Jahrzehnte andauernde Durststrecke und nahm den Siegerpokal mit auf die weite Reise ins Ländle. Drei Tage lang regierte in Oberwart und Pinkafeld der Handball. Drei Tage, in denen geschwitzt, gekämpft und gefeiert wurde.

„Vor Beginn des Turniers war unser Ziel noch ein guter Platz im Mittelfeld. Dass wir jetzt den Pokal in Händen halten, ist einfach unglaublich“, strahlte Roland Weber, Betreuer des BG/BRG Bachmann Klagenfurt, nach dem Finale bis über beide Ohren.

Doch fangen wir von vorne an. Am Dienstag, dem 19. Mai, trudelten nach und nach die Landessiegerinnen und Landessieger aus allen neun Bundesländern in Oberwart und Pinkafeld ein. Am Nachmittag standen bereits die ersten Gruppenspiele auf dem Programm.

In der Kategorie der Schüler wurde in zwei Fünfer-Gruppen um den Einzug ins Halbfinale gespielt. Durch das Fehlen eines Salzburger Vertreters bei den Mädchen musste die Vorrunde in drei Dreier-Gruppen bestritten werden, wo sich jeweils die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe für die Zwischenrunde qualifizieren konnten. Die Gruppendritten spielten ab Mittwochvormittag jeder gegen jeden um die Plätze 7-9.



Eröffnung mit viel Show

Dienstagabend wurde die 35. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup dann auch offiziell von Amtsdirektor Martin Leirer (BMBF/Schulsport), LABg. Mag. Kurt Maczek (Bürgermeister Pinkafeld), Mag. Winfried Leonhard (Fachinspektor für Bewegung und Sport des LSR Burgenland) und Bernd Singer (Geschäftsführung AGM Handball Schulcup), eröffnet. Feierlich wurden beim Fahneneinzug der Bundesländer die teilnehmenden Schulen vorgestellt. Als Showact zeigten die Kangoo Jumpers aus Oberschützen und Mädchen vom Rope Skipping Leistungszentrum Oberwart einiges an Action.

Mittwoch vormittag wurde dann wieder Handball gespielt. In Pinkafeld und Oberwart gingen die letzten Vorrundenspiele über die Bühne. Das BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ), das BG/BRG Klagenfurt-Bachmann (K), das GRG Wien 13 Wenzgasse (W) und das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T) bei den Schülern spielten sich ins Halbfinale. Bei den Schülerinnen setzten sich in der Zwischenrunde das BG/BRG Korneuburg (NÖ), die NSMS Trofaiach (Stmk), die SMS Hohenems-Markt (V) und das GRG Wien 23 Alterlaa (W) durch.

Bereits am Nachmittag kam es zum großen Showdown bei den Schülern und Schülerinnen. Im Halbfinale der Burschen setzte sich das BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ) klar mit 22:9 gegen das Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T) durch. Im zweiten Semifinale musste sich das bis dahin ungeschlagene GRG Wien 13 Wenzgasse (W) dem BG/BRG Bachmann Klagenfurt (K) mit 16:20 beugen.

UNIQA-Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, Oberwart, 19. – 21. Mai 2015

Heißer Kampf um Finalticket

Bei den Mädchen standen sich im ersten Halbfinale das BG/BRG Korneuburg (NÖ) und das GRG Wien 23 Alterlaa (W) gegenüber. Nach der regulären Spielzeit stand es 17:17. Eine Verlängerung musste her, doch in dieser konnte keine der beiden Mannschaften die Entscheidung herbeiführen. Also ging es ins 7-Meterwerfen. Die Wienerinnen verzweifelten dabei an der Torfrau des BG/BRG Korneuburg und hatten beim vierten Wurf auch noch Pech mit der Stange. Auf der Gegenseite verwandelten die Niederösterreicherinnen zwei 7-Meter und bejubelten den Finaleinzug. Weit weniger zu kämpfen hatten die Schülerinnen der SMS Hohenems-Markt (V) im zweiten Halbfinale. Gegen die NSMS Trofaiach (Stmk) feierten sie einen ungefährdeten 18:10-Erfolg.

Spannend wurde es dann nochmals am Mittwoch Abend bei der UNIQA Shootout-Challenge, bei der je ein Vertreter der BMS-Teams die Chance hatte, im direkten Duell mit dem Parade-towart Thomas Singer des HC Südburgenland ein Nationalteamdress und UNIQA Give-aways zu gewinnen. Die Challenge war nichts für schwache Nerven. Freudenstrahlend konnte Peter Petrakovits (AGM Geschäftsführung/ÖHB Koordinator Schulhandball) den Siegern Lilly Fehringer (GRG Wien 23 Alt Erlaa) und Lukas Reichle (PG Borromäum Salzburg) die Preise überreichen.

Erster Titel für Kärnten

Eigentlich sah sich das BG/BRG Klagenfurt-Bachmann (K) nach zwei Niederlagen in der Vorrunde bereits aus dem Turnier. Dank des Unentschieden zwischen der SNMS Eferding Süd (OÖ) und der VMS Hard (V) rutschten die Kärntner noch ins Halbfinale und brachen auf zu neuen Höhenflügen. Weder bei den Schülerinnen noch bei den Schülern kam bislang ein Bundesmeister im Handball aus Kärnten. Das BG/BRG Klagenfurt schrieb damit Freitagvormittag Schulsport-Geschichte.

Die Kärntner zeigten im Finale von Beginn an keinen Respekt vor den bis dahin noch ungeschlagenen Schülern des BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ). Es gestaltete sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Teams, die Führung wechselte hin und her. Zur Halbzeit stand es 6:6. Den ersten Treffer nach Seitenwechsel durften die Kärntner für sich verbuchen. Zu keinem Moment im gesamten Spiel konnte sich

eine der beiden Mannschaften einmal mit zwei Toren absetzen.

Zwei Minuten vor Ende der Partie stand es erneut ausgeglichen 13:13. Über eine Minute spielte das BG/BRG Klagenfurt-Bachmann (K) im Angriff, scheiterte immer wieder an der Abwehr und am Torhüter der Niederösterreicher, ehe Luca Urbani zum Goldtorschützen für die Kärntner avancierte. 24 Sekunden hatte das BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ) um doch noch den Ausgleich zu erzielen, kam aber durch die dichte Abwehrreihe des Gegners nicht mehr durch. Sirene! Aus! Jubel bei den Kärntnern!

Erstmals seit 1994 Titel an Vorarlberg

Die Schülerinnen der SMS Hohenems-Markt (V) beendeten im Finale gegen das BG/BRG Korneuburg (NÖ) eine über 20 Jahre andauernde Durststrecke und holten den Titel endlich wieder ins Ländle. 1994 hieß der damalige Sieger bei den Schülerinnen beim Bundesfinale in Dornbirn BRG Dornbirn-Schoren.

Im Finale der 35. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup erspielten sich die Vorarlbergerinnen rasch einen Zwei-Tore-Vorsprung. Fünf Minuten vor Ende der ersten Halbzeit kam das BG/BRG Korneuburg (NÖ) nochmals bis auf ein Tor heran, geriet dann aber bis zur Pause mit drei Toren in Rückstand.

Mit dem Seitenwechsel versuchte die SMS Hohenems-Markt (V) eine Vorentscheidung herbeizuführen. Knapp zehn Minuten vor Ende der Partie lagen die Vorarlbergerinnen bereits mit plus Sieben in Führung. Das BG/BRG Korneuburg (NÖ) holte nochmals alles aus sich heraus, um doch noch die Wende herbeizuführen, die Vorarlbergerinnen wussten ihren Vorsprung aber geschickt zu verwalten.

Elmar Alberich, Betreuer SMS Hohenems-Markt: „Wir haben uns gleich zu Beginn des Turniers gegen die Gastgeber Selbstvertrauen geholt. Das ist dann von Spiel zu Spiel noch weiter gestiegen. Wir haben eine starke, ausgeglichene Truppe. Die Mädels helfen einander und in schwierigen Situationen haben wir immer die richtige Lösung gefunden. Wir hatten heuer in der gesamten Turnierphase sehr starke Gegner. Im Finale hatten wir das bessere Ende für uns. Wenn in drei Tagen alles gelingt, muss man das genießen. Gratulation an die Mädchen und die Organisatoren.“



UNIQA-Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, Oberwart, 19. – 21. Mai 2015



Bronze an Wien

Im Spiel um Platz 3 zwischen den Steirerinnen und dem GRG Wien 23 Alterlaa mussten sie die Mädchen der NSMS Trofaiach erneut geschlagen geben. Die Wienerinnen kamen zu einem klaren 20:10-Erfolg und dürfen sich über Platz 3 freuen. Nach dem verpassten Finaleinzug im Bewerb der Schüler waren die Burschen vom Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T) und dem GRG Wien 13 Wenzgasse (W) heiß auf Bronze. Bis zur Pause konnte sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen. Mit 9:9 ging es in die Kabinen. Nach Seitenwechsel erwischten die Wiener den besseren Start, zogen mit drei Toren davon. Doch Aufgeben ist bei weitem keine Tiroler Tugend. Wieder spielte sich das Paulinum Schwaz (T) bis auf einen Treffer heran. Kurz vor der Schluss sirene waren sie selbst in Ballbesitz. Mit einem Treffer würden sie sich in die Verlängerung retten, doch der letzte Wurf landete im Block der Wiener, die sich mit dem 17:16-Erfolg Bronze holten.

Schlussfeier ganz im Zeichen der SchülerInnen

Eine besondere Ehre wurde allen Schülerinnen und Schülern bei der abschließenden Schlussfeier zuteil – die Bürgermeister aus Pinkafeld und Oberwart, Vertreter der UNIQA Österreich, des Österreichischen Handballbundes und des Handballverbandes Burgenland, sowie zahlreiche Ehrengäste der Landespolitik und –schulbehörde ließen es sich nicht nehmen, den besten Schulteam aus Österreich zu gratulieren und sie für ihre erbrachten Teamleistungen auszuzeichnen! Gemeinsam übergaben sie den jungen AkteurenInnen spezielle Auszeichnungen, UNIQA Kennzeichnungshemden und Handbälle der NADA Austria für den Schulunterricht und natürlich die heißbegehrten Bundesmeisterschafts-Medaillen und Trophäen.

Den diesjährigen Fair Play-Preis holten sich bei den Mädchen wie im Vorjahr die Schülerinnen des BG/BRG/BORG Oberschützen und bei den Burschen die Schüler der VMS Hard-Markt. Die Facebook-Wertung „Beliebtestes Team der BMS 2015“ gewann die SMS Hohenems Markt



aus Vorarlberg und konnte neben einem Gutschein des ÖHB für einen Länderspielbesuch des österreichischen Handball-Nationalteams 10 Handbälle der NADA-Austria mit ins Ländle nehmen!

Die AGM-Handball Schulcup dankt allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, den Helferinnen und Helfern des lokalen OK-Teams sowie allen Partnern und Unterstützern, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Weitere Informationen zur 35. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup 2015 (Ergebnisse, Fotos etc.) finden sich auf www.schulhandball.at bzw. www.facebook.com/schulhandball.austria.

Text: Mag. Peter Petrakovits

Fotos: Alexander Horvath

RANKING

Schülerinnen

1. SMS Hohenems (V)
2. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
3. GRG Wien 23 Alterlaa (W)
4. NSMS Trofaiach (ST)
5. Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T)
6. NMS Ferlach (K)
7. BG/BRG/BORG Oberschützen (B1)
8. NMS Eferding Süd (OÖ)
9. NMS Oberwart (B2)

Schüler

1. BG/BRG Klagenfurt-Bachmann (K)
2. BG/BRG Baden-Frauengasse (NÖ)
3. GRG Wien 13 Wenzgasse (W)
4. Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T)
5. SNMS Eferding Süd (OÖ)
6. NMS Bärnbach (ST)
7. VMS Hard (V)
8. PG Borromäum Salzburg (S)
9. EMS Oberwart (B1)
10. ZBG Oberwart (B2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

HL Bernd SINGER, NSMS Graz-Bruckner
 Brucknerstraße 49, 8010 Graz
 Tel. 0664/9605165, bernd.singer@lsr-stmk.gv.at
 Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB-Schulsportreferent,
 Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at



Objekt- einrichtung

Akustik, Vorhänge
Verdunkelungen
Bühnenausstattung
Trennvorhänge
Sonderlösungen
(aus Holz, Metall und Textilien)



www.weku.co.at

A-4552 Wartberg/Krems, Hauptstraße 26
+43 (0)5 / 0820 7000, office@weku.co.at



schweiger-sport.at
schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment
Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000





Die Bundesmeisterschaften SCHUL OLYMPICS – Leichtathletik Mehrkampf der Oberstufen waren heuer im Sportland Niederösterreich zu Gast. Die Unterbringung der Athletinnen und Athleten erfolgte in zwei Hotels und im Landessportzentrum St. Pölten. Dieses war auch ein optimaler Wettkampfort. Der vom BG/BRG Wieselburg stammende Landesreferent, Mag. Richard Wiesinger, und Dipl. Päd. Hannes Baier organisierten eine bestens gelungene Veranstaltung. Unterstützt wurden sie vom Niederösterreichischen Leichtathletikverband und einem großen professionellen LehrerInnenteam und SchülerInnen des BG/BRG Wieselburg. Großer Dank dafür gebührt der Direktorin, Frau Mag. Sigrid FRITSCH.

Die feierliche Eröffnung fand mit musikalischer Untermalung im Gymnastiksaal statt, da Schlechtwetter prognostiziert war. So wie vor zwei Jahren in Wien war Österreichs derzeit bester Zehnkämpfer, Dominik DISTELBERGER (gebürtiger NÖ), gerne bereit für ein Interview. Er berichtete von seinem ersten Wettkampf nach langer Verletzungspause beim Liese Prokop Memorial in St. Pölten! Nach neun Monaten Wettkampfpause (Achillessehnenentzündung, Schulteroperation) absolvierte er – bei sehr guten Bedingungen – mit 10,84 sec über 100m und 41,39 m Diskus einen sensationellen Saisonstart! Abschließende Festreden mit der offiziellen Eröffnung der Bundesmeisterschaften sowie der Bundeshymne beendeten die Eröffnungsfeierlichkeiten.

Am Dienstag startete der Wettkampf, pünktlich um 9:15 Uhr, bei guten Wetterbedingungen. Er war geprägt durch die freundliche



und faire Atmosphäre der Athletinnen und Athleten, die sich gegenseitig anfeuerten und gute Leistungen mit Applaus goutierten. Die Bestleistungen dabei waren:

Im 100m-Lauf der Schülerinnen erzielte Carina PÖLZL (JG 97)-BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld in 12,15 sec die Bestzeit, gefolgt von Bettina RINDERER (JG 97)-Sportgymnasium Dornbirn in 12,30 sec und Nadine TEUFEL (JG 2000)-GRG 17, Parhamerplatz in 12,52 sec. Im Weitsprung dominierte ebenfalls Carina PÖLZL in gute 5,47 m, knapp gefolgt von Beverly HORVATH (JG 98)-BG/BRG/BORG Eisenstadt mit 5,45 m, sowie Sarah KASTENBERGER (JG 2000)-BG/BRG Wieselburg mit 5,36 m. Den Hochsprung sicherten sich Ditha HAIDER (JG 97)-BG/BRG Amstetten, Lea GERMEY (JG 2000)-BG/BRG Reutte und Marie REITER (JG 97)-Sportgymnasium Dornbirn, jeweils mit übersprungenen 1,56 m. Die Kugel wurde mit hervorragenden 13,19 m von Marie REITER dominiert.

Bei den Schülern erzielte Lukas TUTTNER (JG 97)-BG/BRG/BORG Hartberg über 100 m mit 11,52 sec die Bestmarke, gefolgt von 11,73 sec die Kristian HUBER (JG 97)-Sportgymnasium Dornbirn erreichte. Den Weitsprung sicherten sich Lorenz URSPRUNG (JG 99)-BG/BRG Amstetten und Jonas UNTERKIRCHER (JG 99)-Sportgymnasium Dornbirn mit 6,30 m. Nur 1cm dahinter landete Lukas TUTTNER. Spannend verlief der Hochsprung bei dem Kristian HUBER 1,80 m überquerte, aber Erwin KITTINGER (JG 97)-Goethe Gymnasium mit gesprungenen 1,84 m den Sieg davontragen konnte. Die Kugel gewann ebenfalls Kristian HUBER mit 12,76 m.

Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, St. Pölten, 15. – 17. Juni 2015

Die abschließenden Staffel- und 800 m-Läufe fanden auch bei besten Bedingungen statt. So erreichte die 4x100 m-Staffel der Schülerinnen des Sportgymnasiums Dornbirn in 49,90 sec die schnellste Zeit. Das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld erreichte eine Zeit von 50,14 sec. Im 800 m Lauf lief Celine FEICHTER (JG 98) vom BG/BRG Lerchenfeld, die vor 2 Jahren bei der BMS in Wien mit 2:27,39 min gewonnen hatte, wieder ein unangefochtenes Rennen und verbesserte ihre Zeit auf 2:25,30 min. Bei den Schülern erreichten die Athleten des Sportgymnasiums Dornbirn mit hervorragenden 45,80 sec die Staffelbestzeit, und den 800 m Lauf gewann Jonathan HOFER (JG 98)-BG/BRG Amstetten in 2:09,42 min.

Der Mannschaftssieg ergab sich aus den zwei besten Laufleistungen 100 m/800 m, den zwei besten Sprungleistungen Weit/Hoch den vier besten Kugelstoßleistungen und einer 4x100 m Staffel. Diesen erreichte bei den:

Das Schulolympics-Motto „Sport trifft Kultur“ fand sein Highlight durch den Besuch der Wikingerausstellung auf der Schallaburg. Gleichzeitig war das Ambiente auf der Schallaburg, zu der Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Empfang mit Speisen und Getränken einlud, ein würdiger Rahmen für die Siegerehrung der diesjährigen Bundesmeisterschaft der Oberstufe in Niederösterreich. Das Rahmenprogramm der Siegerehrung verzauberte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit schwungvollen musikalischen Darbietungen und einer atemberaubenden BMX-Sprungshow. Ergänzt wurde der Festakt durch die Verlosung von ÖLV-Rucksäcken, welche dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Auch die Worte der Ehrengäste würdigten die fairen und schönen Wettkämpfe und brachten diese zu einem gelungenen Abschluss.

So fand die Veranstaltung einen besonderen Abschluss und eine sehr schöne Siegerehrung. Bleibt zu hoffen, dass den Schülerin-

nen und Schülern die gewonnenen Eindrücke in guter Erinnerung bleiben und die Leistungen 2017, wenn die Oberstufe in Vorarlberg zu Gast sein darf, weitere Leistungssteigerungen erfährt.

Text: LA-Bundesreferent HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger

Fotos: Andreas Hrabec

RANKING

Schülerinnen

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
3. BG/BRG HIB Graz-Liebenau (ST)
4. GRg 17 Parhamerplatz (W)
5. BG/Sport RG Saalfelden (S)
6. BG/BRG Amstetten (NÖ1)
7. BG/BRG Reutte (T)
8. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)
9. BG/BRG Wieselburg (NÖ2)

Schüler

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. Goethe Gymnasium (W)
3. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
4. BG/Sport RG Saalfelden (S)
5. Francisco Josephinum (NÖ2)
6. BG/BRG Reutte (T)
7. BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
8. BG/BRG Amstetten (NÖ1)
9. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at



Leichtathletik

BM der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, Villach, 18. - 19. Juni 2015



Die Sportstadt Villach in Kärnten war heuer Austragungsort der Leichtathletik Bundesmeisterschaft der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt. Am Anreisetag wurden die Mannschaften mit strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter von Kärntens schönster Stadt begrüßt. Nicht wenige nutzten den Tag, um durch die Altstadt von Villach zu schlendern und ein Eis zu genießen.

Für die Eröffnungsfeier stellte die Stadt die erst vor kurzem eröffnete Sporthalle in St. Martin zur Verfügung. Der Präsident des Kärntner Leichtathletikverbandes Albert Gitschthaler, Sportstadtrat Dipl. Ing. Andreas Sucher und Fachinspektorin RR Mag. Renate Macher-Meyenburg eröffneten die Bundesmeisterschaft und konnten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei einem bundesländerübergreifenden Volleyballturnier zusehen.

Neben der Sporthalle befindet sich das Jugendgästehaus Villach, in dem die Mannschaften untergebracht waren und auch bestens verköstigt wurden.

Nach einer wunderbaren Nacht fanden wir uns am Veranstaltungstag im Regen wieder. Die erste Stunde der Leichtathletik-Bewerbe ging bei einem Wolkenbruch über die Bühne. Aufgrund der anhaltenden Regenfälle hatten beim 60 m-Lauf, dem Weitsprung und beim Kugelstoß alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen.

Eine Besonderheit dieser Bundesmeisterschaft ist die Wahlmöglichkeit zwischen Weit- und Hochsprung. Zwei Teilnehmer meldeten sich für den Hochsprung. Um die Attraktivität dieses Bewerbes zu steigern, zeigte sich ab dem Hochsprung wieder die Sonne. Der anschließende 1500 m-Lauf und die Siegerehrung konnten bei bestem Wetter abgehalten werden.

Bei den Mädchen konnte sich die Mannschaft aus Oberösterreich relativ deutlich durchsetzen, bei den Knaben wurde es aufgrund einer Disqualifikation beim 1500 m-Lauf noch einmal spannend. Schlussendlich konnte sich die Mannschaft aus Wien mit 1 Punkt Vorsprung den Titel sichern!

Text: Eder Michael, AGM SMS Kärnten

Fotos: Gfrerer Christian, Schulsportkoordinator Kärnten



RANKING

Mädchen:

1. SMS Mondsee (OÖ)
2. BG/BRG Zehnergasse (NÖ)
3. Ski-MS Neustift (T)
4. SMS Nenzing (V)
5. BG/SRG HIB Saalfelden (S)
6. SMS Weiz (ST)
7. SMS Villach Lind (K)
8. SMS Wien 10 (W)
9. SNMS Oberschützen (B)



Knaben:

1. SMS Wien 22 (W)
2. SNMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
3. SMS Rankweil West (V)
4. SMS Graz-Bruckner (ST)
5. SMS Tulln (NÖ)
6. Sport-NMS Kitzbühel (T)
7. FSSZ Spittal/Drau (K)
8. SNMS Oberschützen (B)
9. BG/SRG HIB Saalfelden (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

OSR HD Sabine KARL-MOLDAN
NMS Lerchengasse 18
2340 Mödling
Tel: 02236/23514-10
esm-moedling@kabsi.at



IHR PARTNER

FÜR ALLE SPORTSTÄTTEN

BERATUNG

PLANUNG

ORGANISATION

PRÜFUNG

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

SPEZIELLES KNOW-HOW

FUNKTIONSORIENTIERT

KOSTENBEWUSST



KOMPETENT FÜR:

INDOOR UND OUTDOOR

SPORT-, SPIEL- UND TRAININGSGERÄTE

BÖDEN, WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN

TRENNVORHÄNGE UND SCHUTZNETZE

ELEKTRONISCHE ANZEIGEN

KÜNSTLICHE KLETTERWÄNDE

(TELESKOP-)TRIBÜNEN

MÖBLIERUNGEN

SPORT CONSULT

ING. JOHANN HARTWEGER

INGENIEURBÜRO FÜR DIE PLANUNG UND PRÜFUNG VON SPORTSTÄTTEN

A-3400 KLOSTERNEUBURG, AGNESSTR. 44 • TEL. 02243/25458 • FAX 02243/26338

E-MAIL: OFFICE@SPORT-CONSULT.AT • WEB: WWW.SPORT-CONSULT.AT

ISF-Qualifikation Orientierungslauf

Villach, 22. – 23. Oktober 2014



Das Jugendhotel Egger in Villach war Wettkampfbühnenzentrum der Qualifikation für die Orientierungslauf-Wettkämpfe der Internationalen Schulsport Föderation in Antalya/Kemer/Türkei (18.-24.4.2015).

Die Veranstaltung wurde vom Bundesreferenten Mag. Eugen Kainrath und seinem Team, bestehend aus HD Franz Hartinger, Bernhard Lieber (HSV Villach), Karin Irk, Roland Kohlbacher (NF Villach) und Günther Prommer (NF St. Veit), organisiert und ausgerichtet. Die Anreise der TeilnehmerInnen erfolgte am 22.10. bis zum Abendessen.

Zehn Schulmannschaften aus fünf Bundesländern nahmen an den Wettkämpfen teil. Da die Finanzierung durch den ÖFOL (Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) erfolgte und die Budgetmittel knapp waren, wurden im Vorfeld Richtlinien vereinbart, die die Teilnehmerzahlen einschränkten.

In einer Mannschaftsführersitzung und einer Besprechung für alle Schülerinnen und Schüler wurde die Charakteristik der Geländetypen in der Türkei anhand von Kartenbeispielen erörtert. Felsen und Wald mit steinigem Untergrund würden unser Team dort erwarten, also ein Gelände, das es in dieser Form in Österreich nicht gibt.

Der Wettergott hatte wie schon bei den Qualifikationen in den Vorjahren ein Einsehen. Nachdem Regen angekündigt war, gab es am Wettkampftag (23.10.) ab 9 Uhr zeitweise ganz leichten Nieselregen bei Temperaturen um 11° C.

HD Franz Hartinger und Mag. Eugen Kainrath hatten die OL-Karte Kumitzberg, die dankenswerter Weise von Karin Irk (NF Villach) kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, in den Sommerferien auf den letzten Stand gebracht und zeichneten auch für die Bahnlegung verantwortlich. Die Strecken waren sehr selektiv und verlangten von den SchülerInnen neben guter Kondition exaktes Arbeiten mit Karte und Kompass. „Eine würdige und äußerst schwierige Qualifikation!“ war der einhellige Tenor bei der Siegerehrung.

In der Klassen D2 stellten sich zwei Schulteams den Anforderungen. Anna Lueger vom BG/BRG Graz-Kirchengasse war Tages schnellste. Auch die Teamwertung ging eindrucksvoll an diese Schule.

In der Burschenkategorie H2 (zwei Teams am Start) gab es ein spannendes Rennen zwischen dem BG/BRG Fürstenfeld und dem BG Bad Vöslau-Gainfarn. Die Steirer hatten das bessere Ende für sich und werden unsere Farben bei den School-Teams vertreten. Überlegener Tagessieger war Leo Holper (BG/BRG Fürstenfeld).

Bei den älteren Mädchen D1 gab es ein Duell zwischen den Läufer-

ISF-Qualifikation Orientierungslauf

Villach, 22. – 23. Oktober 2014

rinnen aus dem Wimmerymnasium (Oberschützen) und BG Kepler aus Graz. Antonia Erhart (BG Kepler) lag in der Einzelwertung deutlich vor der wiedergenesenen Ida-Karolina Kasper (Wimmer Gynnasium). Vertreterinnen Österreichs in dieser Kategorie sind die Mädchen des BG Graz-Kepler, die die Favoritinnen aus Oberschützen an diesem Tag klar besiegen konnten.

Bei den älteren Burschen H1 heißt der Sieger und Vertreter in Portugal GRG Wien 16, Maroltingergasse. Emanuel Braun von der HTBL Mödling war an diesem Tag der schnellste Läufer und distanzierte seine Konkurrenten eindrucksvoll. Lediglich Florian Kurz (GRG Wien 16, Maroltingergasse) konnte mit ihm mithalten.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Jugendhotel Egger. Das Team um die Leiterin Frau Christine Klauß hat es uns ermöglicht, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die hervorragende Verpflegung, die gute Unterkunft und die Annehmlichkeiten einer warmen Dusche nach dem Wettkampf sind nur einige Punkte, die den TeilnehmerInnen einen angenehmen Aufenthalt in Villach ermöglichten.

Ein weiterer Dank gebührt den BMBF in der Person von ADir Martin Leirer. Durch sein Engagement erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein T-Shirt und die Betreuerinnen und Betreuer Poloshirts als Erinnerungsgeschenke. Weiters konnte bei der Siegerehrung allen eine Medaille überreicht werden.

Text und Fotos: Mag. Eugen Kainrath



RANKING

D2

1. BG/BRG Graz-Kirchengasse (St) 02:01:01
2. Musik-NMS Henndorf (S) 02:46:01

D1

1. BRG Graz-Kepler (St) 02:37:28
2. Wimmer Gymnasium Oberschützen (B) 02:45:54
3. BG/BRG Graz-Kirchengasse (St) 03:13:39

H2

1. BG/BRG Fürstenfeld (St) 01:56:40
2. Bundesgymnasium Bad Vöslau – Gainfarn (Nö) 02:05:03

H1

1. GRG Wien 16, Maroltingergasse (W) 02:21:46
2. HTL Mödling (Nö) 02:51:28
3. BG/BRG Fürstenfeld (St) 03:16:33



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Prof. Mag. Eugen KAINRATH
HTL Pinkafeld, Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247, eugen.kainrath@bnet.at



Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 10. – 12. Juni 2015



Erlebnisbericht der Schülerinnen aus dem BG/BORG St. Johann

Durch den Sieg bei den Landesmeisterschaften im Schulschwimmen durften wir – wir, das sind Christina, Lena, Lara, Antonia, Maria, Katharina, Klara, Eva und unsere Betreuerin Frau Professor Brunner – allesamt aus dem BG/BORG St. Johann/Tirol bei den Bundesmeisterschaften vertreten.

Mit dem Zug ging es am 10. Juni in die schöne Stadt Innsbruck, die wir nach etwa einer Stunde Fahrt wohlbehalten erreichten. Ein Bus brachte uns dann zur Jugendherberge Reichenauerstraße, wo wir gemeinsam mit den anderen Mannschaften aus den restlichen Bundesländern untergebracht waren. Noch am selben Abend fand im Festsaal der Villa Blanka, einer Gastgewerbe- und Tourismusschule, die feierliche Eröffnung statt. Zurück im Quartier, gingen wir zeitig schlafen, um für den kommenden Wettkampf fit zu sein.

Waren am nächsten Morgen beim Frühstück alle noch guter Dinge, merkte man während der Fahrt ins Hallenbad „Höttinger Au“ schon langsam die steigende Nervosität, die spätestens beim Einschwimmen wie eine ansteckende Krankheit alle befiel.

Als erster Bewerb wurde die 8x50 m Kraulstaffel ausgetragen. Ge-



meinsam mit dem favorisierten Europagymnasium Auhof aus Linz und den starken Mädchen aus Niederösterreich, dem BG Rechte Kremszeile, starteten wir im zweiten schnelleren Lauf. Es entwickelte sich ein harter Kampf, den die Linzer Mädchen knapp vor uns für sich entscheiden konnten. Die Mädchen aus Krems belegten den dritten Platz.

Die endgültige Entscheidung musste bei der Rettungsstaffel fallen. Bei 2x50 m Brust mit Leibchen, 2x50 m Rettungsball in Rückenlage, 50m Brust schleppen und 2x50 m mit der Luftmatratze braucht man neben viel Geschicklichkeit natürlich auch etwas Glück.

Schlussendlich setzte sich das Europagymnasium Auhof durch und wurde Bundesmeister vor dem BRG Rechte Kremszeile und uns, dem BG/BORG St. Johann. Dritter Platz! Super, wir waren übergücklich!

Bei den Burschen aus Tirol, dem BG/BRG/SRG Innsbruck-Reithmannstraße, lief es nicht ganz so gut. In der Endabrechnung belegten sie den sechsten Platz. Bundesmeister wurde hier das BRG Rechte Kremszeile, sozusagen der Titelverteidiger, vor dem Theresianum aus Wien und der neuen Mittelschule Lindentallee Knittelfeld.





Nach dem Wettkampf, quasi zur Beruhigung, hörten wir einen interessanten Dopingvortrag und danach ging es gemeinsam mit den anderen Mannschaften in die Stadt zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Innsbrucks.

Um 17.00 Uhr war es dann endlich so weit. Nochmals fuhren wir zur Villa Blanka, wo die Siegerehrung stattfand. Nach einem köstlichen Abendessen mit Spareribs, Grillkotelette und Maiskolben wurden uns die Medaillen überreicht. Die Stimmung war sehr gut und wir bekamen viel Applaus.

Der anschließende Show Act war Spitzenklasse. Vor allem die Street Danzer aus Innsbruck mit ihren akrobatischen Einlagen haben uns zu Begeisterungstürmen hingerissen. Mit einer flotten Disko ließen wir den Abend ausklingen.

Wir bedanken uns besonders bei Michael Perus und seinem Team für die perfekte Organisation und für drei sehr schöne Tage in Innsbruck mit der Hoffnung, so etwas irgendwann nochmals wiederholen zu können.

Liebe Grüße – die Mädchen aus dem BG/BORG St. Johann
Fotos: Andreas Kronsteiner



RANKING



Mädchen

1. Europagymnasium Auhof, Linz (OÖ)
2. BRG Rechte Kremszeile, Krems (NÖ)
3. BG Borg St. Johann (T)
4. Gymnasium Theresianum (W)
5. BG/BRG Knittelfeld (ST)
6. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
7. BG/BRG Eisenstadt (B)
8. BG Dornbirn (V)

Burschen

1. BRG Rechte Kremszeile, Krems (NÖ)
2. Gymnasium Theresianum (W)
3. NMS Lindenallee Knittelfeld (ST)
4. NMS Lenzing (OÖ)
5. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
6. BG/BRG/SRG Reithmannstraße (T)
7. BG Dornbirn (V)

Rahmenbewerb 6x50 m Lagen mixed Bundesländercup

1. Niederösterreich
2. Steiermark
3. Tirol
4. Kärnten
5. Burgenland
6. Oberösterreich
7. Wien
8. Vorarlberg

Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzahnwn.ac.at



Ski Alpin

Bundesmeisterschaft, Hinterstoder, 3. – 6. März 2015



Die Bundesmeisterschaft Ski Alpin begann am Dienstag, 3.3., mit dem Treffpunkt aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Parkplatz der Gondelbahn. Nach dem gemeinsamen Marsch zur Hösshalle, begleitet von der Musikkapelle Hinterstoder, erfolgte in feierlichem Rahmen die offizielle Eröffnung der Bundesmeisterschaft 2015.

Am Mittwoch, 4.3., fanden zwei Riesentorläufe statt, welche von der ehemaligen Weltcupläuferin Eveline Rohregger ausgeflaggt wurden. Am Abend fanden für Unter- und Oberstufe alternierend der Vortrag der NADA und der Besuch des Alpineums statt.

Am Donnerstag, 5.3., wurde das Combi-Race ausgetragen, das bei den Schülerinnen und Schülern bestens angenommen wurde und bei allen Begeisterung hervorrief. An diesem Tag konnte ein ORF-Team aus Wien begrüßt werden, welches diesen Tag mit Mikrofon und Kamera für das „Schule bewegt“ Magazin begleitete. Gesendet wurde der Beitrag am 12.3. um 20:45 Uhr in ORF Sport+. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Abends erfolgte in der Hösshalle die Siegerehrung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, wie z.B. des amtsführenden Präsidenten des LSR OÖ, HR Fritz Enzenhofer, Tomas Woldrich vom ÖSV u.v.m. Nach den Gruß- und Dankesworten bat man zur Preisverleihung, bei der alle Mannschaften geehrt wurden.

Nach dem allgemeinen Abendessen lud der Bürgermeister der

Gemeinde Hinterstoder, Helmut Wallner, alle Ehrengäste und alle Betreuerinnen und Betreuer zu einem Empfang mit einheimischen Schmankerln. Am Freitag, 6.3., erfolgte nach dem Frühstück die Heimreise.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es eine bestens vorbereitete, organisierte und durchgeführte Bundesmeisterschaft war und von spannenden und fairen Wettkämpfen geprägt war.

Erwähnenswert ist das bis auf wenige Ausnahmen (welche auch entsprechend sanktioniert wurden) disziplinierte und ordentliche Verhalten der Schülerinnen und Schüler.

Mein besonderer Dank gilt dem LR für OÖ, Mag. Alexander Friedrich, sowie dem gesamten OK-Team in Hinterstoder. Die perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten – Tourismusverband Hinterstoder, Gemeinde, Schiklub Hinterstoder (Gerold Hackl), dem Gastroteam, LR OÖ (Mag. Alexander Friedrich) und Mag. Philipp Oehlzand seitens des Ministeriums – hat es ermöglicht, eine hervorragende und unvergessliche Bundesmeisterschaft 2015 zu veranstalten und durchzuführen. Sie wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Text: Rainer Angerer
Fotos: Christian Glas





REBELS

FIS ALPINE WORLD SKI CHAMPIONSHIPS
VAIL 2015

head.com



Anna Fenninger (Downhill: Silber, Super G: Gold, Giant Slalom: Gold) **Dustin Cook** (Super G: Silber) **Kjetil Jansrud** (Super combined: Silber) **Beat Feuz** (Downhill: Bronze)
Ted Ligety (Super combined: Bronze, Giant Slalom: Gold) **Lindsey Vonn** (Super G: Bronze) **Adrien Théaux** (Super G: Bronze) **Alexis Pinturault** (Giant Slalom: Bronze)

HEAD[®]

Ski Alpin

Bundesmeisterschaft, Hinterstoder, 3. – 6. März 2015

RANKING

Kategorie I (Unterstufe) männlich

1. Neue Mittelschule Zell am See (S) 6:15,95
2. NMS Seckau (ST) 6:31,09
3. Hauptschule Bezau (V) 6:38,50
4. NMS Nussdorf-Debant (T) 6:40,02
5. HS1 Windischgarsten (OÖ) 6:40,85
6. Peraugymnasium Villach (K) 6:49,13
7. GRG 13 (W) 7:06,80
8. SRG Maria Enzersdorf (NÖ) 7:15,03
9. Gymnasium Neusiedl am See (B) 7:50,12

Kategorie I (Unterstufe) weiblich

1. BG/SportRG Saalfelden (S) 6:24,04
2. BG/BRG Reutte (T) 6:40,82
3. NMS Erzherog Johann Schladming (ST) 6:42,17
4. BG/BRG Bad Ischl (OÖ) 6:42,95
5. Sportmittelschule Nüziders (V) 6:54,41
6. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K) 7:07,69
7. BRG Amstetten (NÖ) 7:13,16
8. GRG 13 (W) 7:27,50



Kategorie II (Oberstufe) männlich

1. Tourismusschule Bad Hofgastein (S) 6:11,28
2. BORG Dornbirn (V) 6:11,80
3. HTBLA Neufelden (OÖ) 6:20,83
4. HTBLA Kapfenberg (ST) 6:21,96
5. HAK/HAS/HLW Reutte (T) 6:28,94
6. Albertus Magnus Gymnasium (W) 6:29,61
7. HTL Lastenstraße Klagenfurt (K) 6:32,56
8. Tourismusschulen Semmering (W) 6:34,90

Nicht in der Wertung:

HTLuVA Pinkafeld (W)

Kategorie II (Oberstufe) weiblich

1. BORG Dornbirn (V) 6:29,60
2. HAK/HAS/HLW Reutte (T) 6:32,72
3. BG/SportRG Saalfelden (S) 6:34,33
4. BHAK/HAS Villach (K) 6:43,57
5. BG/BORG Graz-Liebenau (ST) 6:46,55
6. Oberstufengymnasium Bad Leonfelden (OÖ) 6:49,36
7. Tourismusschulen Semmering (NÖ) 7:08,65
8. HLTW Bergheidengasse (W) 7:41,20
9. HTLuVA Pinkafeld (B) 8:05,63



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2015/16:

HD Rainer ANGERER
Hauptschule II, Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming, Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net





ZENTRALE FÜR SPORTGERÄTEVERLEIH UND SPORTPLATZWARTUNG

SKIVERLEIH

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FRAUEN



In der ZSSW steht Ihnen ein komplettes Serviceteam für die optimale Ausrüstung Ihrer Klasse zur Verfügung. Bestens ausgebildete und geprüfte Ski-Spezialisten konfigurieren Ihre Wintersportausrüstung und passen sie dem Fahrkönnen entsprechend an. Ob mit Alpin- oder Langlaufski, ob mit Snowboards oder Snowblades, die ZSSW ermöglicht Ihnen, nahezu jede Form des Wintersports ausüben zu können.

Alle zum Einsatz kommenden Sportgeräte werden von der ZSSW genauestens geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Das Gleitverhalten, die Eisgriffigkeit, die Richtungsstabilität sowie das Dreh- und Steuerverhalten der verschiedenen Ski oder Boards werden analysiert und in entsprechenden Konfigurationstabellen abrufbar gemacht. Dadurch können wir gewährleisten, jedem seinen idealen Ski oder das ideale Board zur Verfügung stellen zu können. Aber auch auf das optische Erscheinungsbild wird geachtet - mit den Ski und Boards der ZSSW sind Sie immer am Puls der Zeit.

Leihgebühren pro Woche (€)

Alpin- oder Langlaufski	12,-
Alpin- oder Langlaufschuhe	7,-
Alpin- oder Langlaufstöcke	1,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	20,-
Snowboard	18,-
Snowboardschuhe	7,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	25,-

Zustellung und Abholung

Immer mehr Schulen nehmen die kostengünstige Möglichkeit der Zustellung und Abholung der Wintersportgeräte durch die ZSSW in Anspruch und sparen so wichtige Zeit. Die Kosten für diese Dienstleistung betragen im Stadtgebiet Wien nur 25,- Euro, in Wien Umgebung nur 30,- Euro.

Kontakt

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien
Tel. (+431) 408-20-01
Fax: (+431) 408-20-01/20
Mail: office@zssw.at oder skiverleih@zssw.at
Web: www.zssw.at | www.schulsport-serviceteam.at

Weitere ZSSW-Serviceleistungen:



Mobile Betreuungsstelle

Zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe von Spezialisten gehört die aktive Unterstützung der Bundesschulen bei der Wartung und Pflege der Außensportanlagen, wie z.B. Baumpflege, Mulchen, vertikutieren, Hartplatz-Tiefenreinigung, etc.). Durch Hilfen zur Selbsthilfe soll das finanzielle und arbeitszeitliche Einsparungspotential im Bereich der Pflege von Schulsportanlagen aufgezeigt werden.

Bundesspielplätze in Wien

Wir betreuen für Sie 8 Bundesspielplätze im 2., 10., 12. und 20. Wiener Bezirk. Zur Wahl stehen Ihnen folgende Anlagen:

- Rasenspielfelder
- Kunststoffallwetteranlagen
- Sandgefüllte Kunststoffrasenplätze
- Beachvolleyballanlagen





111 Athletinnen und Athleten aus acht Bundesländern fanden sich am 11. März in Eisenerz ein, um einen Tag darauf die Bundessieger der Unter- und Oberstufe Ski Nordisch zu ermitteln. Noch am Anreisetag erfolgten eine Streckenbesichtigung sowie die letzte Wettkampfvorbereitung. Im Rahmen einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier wurde am Abend im Jufa-Haus unter Beteiligung einer Musikergruppe aus Eisenerz und Schülerinnen und Schülern der NMS Eisenerz diese Bundesmeisterschaft eröffnet.

Der Wettkampftag präsentierte sich tief winterlich. Besonders der Vormittagsbewerb, ein Einzellauf in der Freien Technik, fand teilweise bei dichtem Schneefall statt. Dies trübte jedoch in keiner Weise die gute Stimmung sowohl bei den Sportlerinnen und Sportlern, den Betreuerinnen und Betreuern und den vielen Helferinnen und Helfern des WSV Eisenerz und dem Team der NMS Eisenerz. Das Starterfeld zeichnete sich durch viele bekannte Namen hervorragender Langläuferinnen und Langläufer der Schüler- und Jugendkader aus. Dementsprechend hoch war das Niveau. Alle strengten sich unter dem Beifall der Zuschauer und der Mannschaftsmitglieder im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Umfallen an. Die Strecke, die auf den ersten Blick vielleicht noch leicht zu laufen schien, hatte ihre Tücken mit dem häufigen Wechsel von Anstiegen und Abfahrten. Zu guter Letzt noch bergauf ins Ziel laufen zu müssen, forderte die letzten Kraftreserven.



Am Nachmittag ging es mit einem Staffelnbewerb weiter, bei dem vier LäuferInnen startberechtigt waren. Zwei von ihnen mussten in der klassischen Technik laufen und zwei in der freien Technik. Besonders attraktiv ist dabei immer der Massenstart, bei dem nebeneinander in Parallelschritten eine vorgegebene Distanz mittels Doppelstockschub zu bewältigen ist. Einmal mehr lieferten sich die Sportlerinnen und Sportler ganz spannende Duelle. Immer wieder wechselten die Positionen, je nach Stärke der LäuferInnen. Auch wenn die BetreuerInnen mitrechneten, ob der Zeitvorsprung bzw. Zeitrückstand des Vormittagsbewerbs ausreicht bzw. aufgeholt werden konnte, stand bis zur Siegerehrung für viele Mannschaften noch nicht fest, wer gewonnen hatte.

Stimmungsvoll und dem Anlass würdig verlief die Siegerehrung. Mit Fackeln ausgestattet marschierten die bundesländerweise aufgereihten Mannschaften, von einer Eisenerzer Blasmusikkapelle begleitet, durch Eisenerz zum Gewerkschaftshaus. Dort wurden in einer feierlichen Atmosphäre alle Mannschaften geehrt, besonders aber die schnellsten drei Mannschaften der Unter- und Oberstufe. Die Medaillen und Urkunden wurden u. a. von Frau FI Mag. Christa Horn, der Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber und dem steirischen Landesreferenten für Skilanglauf Fritz Eder wie auch der Bundesreferentin Dr. Gabriele Beer überreicht.

Text: Mag. Dr. Gabi Beer, Fotos: Gabriele Rappold



Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft, Eisenerz, 11. - 13. März 2015



RANKING

Unterstufe weiblich

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. NMS St. Jakob im Def. (T) | 0:49:11,1 |
| 2. SHS Altenmarkt (S) | 0:50:45,3 |
| 3. BG Zehnergasse (NÖ) | 0:52:48,8 |
| 4. SHS Ulrichsberg (OÖ) | 0:53:10,8 |
| 5. BG/BRG St. Martin (K) | 0:53:52,2 |
| 6. HS Egg (V) | 1:01:57,6 |
| 7. NMS Eisenerz (Stmk) | 1:14:31,7 |

Unterstufe männlich

- | | |
|--------------------------|-----------|
| 1. NMS Schladming (Stmk) | 0:46:06,3 |
| 2. SHS Altenmarkt (S) | 0:47:10,0 |
| 3. BG St. Johann (T) | 0:47:24,0 |
| 4. SHS Ulrichsberg (OÖ) | 0:47:47,5 |
| 5. BG Zehnergasse (NÖ) | 0:49:26,7 |
| 6. BG Tanzberg (K) | 0:52:14,5 |



- | | |
|------------------------|-----------|
| 7. NMS Au (V) | 0:55:52,0 |
| 8. NMS Eisenerz (Stmk) | 0:57:24,5 |

Oberstufe weiblich

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. BG Sport RG Saalfelden (S) | 1:18:02,8 |
| 2. BRG Wörgl (T) | 1:31:26,6 |

Oberstufe männlich

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. BG Lerchenfeld (K) | 1:07:39,7 |
| 2. BG Sport RG Saalfelden (S) | 1:10:35,7 |
| 3. BG/BORG Telfs (T) | 1:10:38,8 |
| 4. T-Sch. Salzkammergut (OÖ) | 1:19:27,5 |
| 5. HTBLuVA W. Neustadt (NÖ) | 1:25:35,1 |
| 6. HTL Pinkafeld (B) | 1:27:13,4 |

Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975, rg.beer@aon.at



Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Vorarlberg, 14. – 18. Juni 2015



Das diesjährige Schultennis-Bundesfinale fand vom 14. bis 18. Juni in Vorarlberg statt. Bei der stimmungsvollen Eröffnungsfeier begrüßte der Bürgermeister der Stadt Bludenz, Mandi Katzenmayer, die teilnehmenden Teams und eröffnete offiziell die 27. Bundesmeisterschaften im Schultennis.

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurden die vier stärksten Teams unter Berücksichtigung der ITN-Punkte der stärksten sechs Spielerinnen und Spieler gesetzt. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je fünf Teams. Die anderen sechs Mannschaften wurden den Gruppen zugelost. In den ersten zwei Tagen mussten die Begegnungen auf Grund des regnerischen Wetters in der Halle durchgeführt werden. Trotz der widrigen äußeren Bedingungen konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Am Mittwoch zeigten sich Bludenz und Nüziders dann von ihrer schönsten Seite. Bei prachtvollem Tenniswetter konnten die Platzierungsspiele, die Kreuzspiele und die Finalspiele auf den Tennisanlagen des TC Bludenz und des TC Nüziders vor einem fachkundigen Publikum ausgetragen werden. Die Spiele standen auf sehr hohem Niveau. Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams



war ausgezeichnet, da viele Topspieler der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen: Luka Mrsic (ÖTV Rangliste U16 Nummer fünf), Johanna Halper (Österreichischer Meisterin U12) und Emely Meyer (Österreichische Meisterin U14 Indoor und Outdoor sowie Nationalkadermitglied), Paul Schmölzer (Nationalkaderspieler U14 und aktuelle Nummer vier in der ÖTV Rangliste), Katarina und Jovana Trickovic (U 14, in Österreich aktuell Rang 14 und Rang 21).

Spannende und faire Spiele sorgten für sportliche Highlights. Neben der sportlichen Bewegung in Wettkampfatmosphäre kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Für Spiel und Spaß gab es auf der Anlage des VAL BLUE Resorts zahlreiche Möglichkeiten. Das Hotel bot den Teilnehmern die Möglichkeit nach aufregenden Tennis-matches den Körper zu regenerieren.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Bludenz unter der Leitung von Bürgermeister Mandi Katzenmayer, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt ermöglichte. Auf der Anlage begegnete man sich mit Freundlichkeit und Respekt. In der Zeit zwischen den Spielen konnten so manche Kontakte ge-



Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Vorarlberg, 14. – 18. Juni 2015



knüpft werden, neue Freundschaften entstanden. An diesen Tagen war der Fairplay-Gedanke deutlich spürbar.

Die Bedeutung des Bewerbes für den Österreichischen Tennisverband wurde durch die Anwesenheit des ÖTV Vizepräsidenten Mag. Werner Klausner und des Sponsorvertreters der Fa. WILSON, Patrick Wölfler, dokumentiert. Die offizielle Siegerehrung nutzte der Bundesreferent Direktor Herbert Kleber in Anwesenheit des Präsidenten des Vorarlberger Tennisverbandes Gottfried Schröckenfuchs und der Landesrätin Dr. Bernadette Mendel, auf die Bedeutung des Tennis im Schulsport hinzuweisen und dankte allen, die die Durchführung des Bewerbes jedes Jahr ermöglichen. Sein besonderer Dank galt den beiden Hauptsponsoren WILSON und FERRERO für die tolle Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist das OK Team, ohne das eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre. Christoph Neyer, Markus Miglitsch und Hubert Zoffl als Oberschiedsrichter sorgten mit dem OK-Team für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Großer Dank gilt auch den IT Experten, Paulus Fonatsch und Simon Härle, für die Gestaltung der Homepage und den Internetauftritt. Auf der Homepage www.tennisschulcup.at sind alle Informationen online abrufbar. Alle Spiele wurden unmittelbar nach Ende des Bewerbes eingetragen und ITN-mäßig erfasst. Die Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer konnten sich daher laufend über den Bewerb in Echtzeit informieren.

Bei der anschließenden Players-Party wurden die Schülerinnen und Schüler informiert, dass die wunderbaren Tage in Bild und Ton auf einer DVD zusammengefasst sind. Zusätzlich gab es noch tolle Sachpreise von WILSON und FERRERO.

So wie im Vorjahr in Schielleiten wurde auch bei diesen Bundesmeisterschaften die fairste Mannschaft mit dem Fairplay-Award ausgezeichnet. Der Titel ging an die Sportmittelschule Feldbach für den besonders respektvollen und rücksichtsvollen Umgang am Tennisplatz.

Text: Herbert Kleber
Fotos: Helmut Seeburger



RANKING

1. Europa Sportmittelschule Mödling (NÖ)
2. BRG Dornbirn-Schoren (V 1)
3. BG/BRG Lienz (T)
4. BG/BRG Mattersburg (B)
5. BG/BRG Enns (OÖ)
6. Sportmittelschule Nenzing (V 2)
7. BG/BRG St. Veit an der Glan (K)
8. GRG 13 Wenzgasse, Wien (W)
9. BG/BRG St. Johann im Pongau (S)
10. Sportmittelschule Feldbach (ST)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at



Tischtennis

Bundesmeisterschaft, Vorchdorf, 23. – 25. März 2015



Von 23.3. – 25.3. gingen die Tischtennis SCHUL Olympics in Vorchdorf über die Bühne. Die Landesmeister aller 9 Bundesländer qualifizierten sich für dieses tolle Event. 35 Mannschaften kämpften in 4 Bewerben um die heiß begehrten Medaillen. Die Aktiven absolvierten in diesen 3 Tagen 112 hochkarätige Mannschaftsspiele und spannende 896 Einzelspiele. Hohes Niveau und verdiente Siegerinnen und Sieger waren das Ergebnis dieser SCHUL Olympics.

Im Finale der Vereinsspieler männlich trafen das Gymnasium Neusiedl und das BG/BRG Schwechat aufeinander. Titelverteidiger BG/BRG Schwechat konnte mit U15 Nationalteamspieler Maciej Kolodziejczyk den Titel in einem packenden Finale 5:4 knapp für sich entscheiden. Den hervorragenden 3. Platz erreichte das BG/BRG Bad Ischl. Ischl unterlag im Halbfinale dem späteren Bundessieger Schwechat knapp, wobei das Schlüsselspiel der beiden Teamspieler Kolodziejczyk vs. Promberger knapp der favorisierende Kolodziejczyk für sich entschied.

Im Bewerb der vereinslosen Spieler traf im Finale die SMS Scheibbs auf die HS Lamprechtshausen. Bei den Salzburgern wuchsen alle Spieler über sich hinaus und konnten schließlich die groß aufspielenden Niederösterreicher in einem Herzschlagfinale niederringen. Den tollen 3. Platz belegte die SMS Wels.

Sehr erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Mädchenmannschaften. Bei den Vereinsspielerinnen setzten sich die Favoritinnen des BRG Wörgl vor der NMS St. Peter/Au durch. Den 3. Platz erreichte die HS Kremsmünster. Das Finale der Mädchen ohne Vereinsspielerinnen konnte die SMS Matzen für sich entscheiden. Hervorragender Vizebundesmeister wurde die SNMS Sandl.



Erwähnenswert sind vor allem das hohe Niveau bei Buben und Mädchen, die Begeisterung und der Fair-Play Gedanke. Der Spieler Namu Sarimi vom de la Salle Gymnasium Wien Strebersdorf und die Spielerin Hannah Döcker von der NMS St. Peter/Au zeichneten sich durch überaus fairem Verhalten an der Tischtennisplatte aus und erhielten den Fair-Play Award überreicht.

Nicht nur an der Platte, sondern auch beim Rahmenprogramm in der Kitzmantelfabrik hatten die Jugendlichen ihren Spaß. Nach einer sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Unterrichtseinheit in Gruppentanz konnte man noch Rennkarts und Rennmotorräder bestaunen und probesitzen.

Zusammenfassend lässt sich folgende Beobachtung meinerseits feststellen: Österreichs Schulen spielen wieder vermehrt Tischtennis!

Herzliche Gratulation an die Sportlerinnen und Sportler, die für Ihr hartes Training nun mit tollen Medaillenrängen belohnt worden sind. Solche Leistungen sind nur durch konsequentes Training in der Schule möglich. Hier gilt mein besonderer Dank jenen Lehrerinnen und Lehrern, die engagiert mit ihren Kindern in der Schule Tischtennis trainieren.

Last but not least möchte ich mich ganz besonders bei allen Helferinnen und Helfern, Kolleginnen und Kollegen der Union Swiss Life Select Vorchdorf für ihre tolle Zusammenarbeit bei der Durchführung der SCHUL Olympics bedanken.

Text: Klaus Angleitner

Fotos: Rudolf Rimpl

SPORTEQUIPMENT

Turn- & Sport-Ausstattung, Objektausstattung

für Schul-, Breiten- und Leistungssport

MultiMotionCenter & K4 Kletterstangen

Innovative und multifunktionale Turn- und Sportgeräte aus eigener Entwicklung und Herstellung!

Jetzt **BENZ®** KATALOG
kostenlos anfordern

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSport LEISTUNGSSport GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

BENZ® Turn- und Sportgeräte Ges.m.b.H.

Achstraße, 46 | A-6960 Wolfurt | Tel. 05574 / 7 14 14 | Fax 05574 / 8 21 79 | info@benz-sport.at

Tischtennis

Bundesmeisterschaft, Vorchdorf, 23. – 25. März 2015



RANKING

Weiblich mit Vereinsspielerinnen

1. BRG Wörgl (T)
2. NMS St. Peter/Au (NÖ)
3. HS Kremsmünster (OÖ 1)
4. NMS Waizenkirchen (OÖ 2)
5. NMS St. Veit/Glan (K)

Weiblich ohne Vereinsspieler

1. SMS Matzen (NÖ)
2. SNMS Sandl (OÖ 1)
3. Hauptschule Mattsee (S)
4. SMS Nenzing (V)
5. SNMS Bad Kreuzen (OÖ 2)
6. Private NMS Marianum Steinberg (B)
7. NMS Sport Absam (T)
8. De La Salle Gymnasium Strebersdorf (W)
9. Neue SMS Graz (ST)
10. SMS Villach Lind (K)

Männlich mit Vereinsspielern

1. BG/BRG Schwechat (NÖ)
2. Gymnasium Neusiedl (B)
3. BG/BRG Bad Ischl (OÖ 1)
4. BG/BRG Hallein (S)
5. BG/BRG Villach Perau (K)
6. Privatgymnasium Sacré Coeur Graz (ST)
7. NSMS Hadersdorf (W)
8. Mittelschule Altach (V)
9. NMS Pettenbach (OÖ 2)
10. NMS Kirchbichl (T)



Männlich ohne Vereinsspieler

1. HS Lamprechtshausen (S)
2. SMS Scheibbs (NÖ)
3. SMS Wels (OÖ)
4. De La Salle Gymnasium Strebersdorf (W)
5. BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
6. Musikmittelschule Wolfsberg (K)
7. Private NMS Marianum Steinberg (B)
8. SMS Nenzing (V)
9. SNMS Sandl (OÖ)
10. BRG Wörgl (T)

FAIR-PLAY AWARD

Weiblich: NMS St. Peter/Au (NÖ)

Männlich: De La Salle Gymnasium Strebersdorf (W)



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2015/16:

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2, 1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@m56ssr.wien.at





IT-SHIRT.AT



TEXTILDRUCK
schnell - gut - günstig

UNSER SERVICE :

- Umfangreiche Auswahl an Markentextilien
- Hochwertige Druckverfahren
- Keine Mindestmenge
- Individuelle Betreuung
- Schnelle Lieferung
- Kostenlose Grafikaufbereitung

*"Professionelle Druckverfahren
und hochwertige Markentextilien
zu einem fairen Preis."*



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Bleiburg, 25. – 29. April 2015

Von 25. – 29. April 2015 wurde in Bleiburg (Kärnten) die 38. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Bleiburg an der Grenze zu Slowenien war zum ersten Mal Austragungsort dieses größten österreichischen Schulsportbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe. Verantwortlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltung war die NMS Bleiburg unter Federführung von Gerald Hölzl, Kärntner Landesreferent der Sparkasse-Schülerliga. Mit der modernen Sport- und Freizeitanlage der JUFA Arena und dem angeschlossenen Gästehaus wurden den Teilnehmerinnen in Bezug auf Sport und Unterbringung perfekte Rahmenbedingungen geboten.

Aus sportlicher Sicht feierte die Sparkasse-Schülerliga Volleyball mit der NMS Brückl einen neuen Bundesmeister und zugleich den ersten Sieg bei einer Bundesmeisterschaft für das Bundesland Kärnten. Die Kärntnerinnen spielten eine überzeugende Gruppenphase, in der sie nur einen Satz abgaben, machten auch im Halbfinale gegen die SMS Nüziders in zwei ungefährdeten Sätzen alles klar und setzten sich schließlich im überaus spannenden Finale gegen die NSMS Eisenerz, die bis zum Finale keinen Satz abgegeben hatte, mit 3:1 durch.

NMS Brückl und NSMS Eisenerz mit je zwei Siegen in die Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft gestartet

Schon am ersten Tag der Bundesmeisterschaft konnten sich die beiden späteren Finalisten an der Tabellenspitze ihrer jeweiligen Gruppe festsetzen.

Die NSMS Eisenerz hatte nach dem deutlichen Vormittagssieg gegen Jennersdorf auch das zweite Spiel gegen Vorarlbergs SMS Nüziders klar für sich entschieden. Danach folgten drei Mannschaften mit jeweils zwei Punkten – Klagenfurt, Nüziders und Jennersdorf –, so dass auch der zweite Spieltag Hochspannung versprach.

Auch die NMS Brückl beendete den ersten Spieltag mit vier Punkten, musste dabei aber einen Satz gegen Umhausen abgeben. Schön für das gastgebende Bundesland:



mit dem BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld hat auch die zweite Kärntner Mannschaft sehr gute Chancen, am zweiten Spieltag ins Halbfinale einzuziehen. Auch in dieser Gruppe folgten drei Mannschaften mit je einem Sieg und einer Niederlage – Umhausen, Mondsee und Purgstall –, die am zweiten Spieltag um den Einzug ins Halbfinale noch ein ernstes Wort mitreden wollten.

Neben Brückl und Eisenerz lösten auch Umhausen und Nüziders das Halbfinalticket

Vor dem Abschluss der Gruppenspiele herrschte am zweiten Spieltag Hochspannung, mussten doch die letzten Spiele noch über die Vergabe von drei offenen Halbfinalplätzen entscheiden. In Gruppe A fiel die Entscheidung im direkten Duell zwischen der SMS Nüziders und dem Klagenfurter BG/BRG Lerchenfeld. In einem Nerven aufreibenden Spiel unterlagen die Kärntnerinnen knapp mit 1:2 und mussten damit den Mädchen aus Vorarlberg den Vortritt lassen.

In Gruppe B krönte Kärntens Landesmeister, die NMS Brückl, seine tolle Gruppenphase mit dem 2:0-Sieg gegen die SMS Mondsee und zog damit wie auch Eisenerz in Gruppe A ungeschlagen ins Halbfinale ein. Dabei kompensierten die Kärntnerinnen auch den Ausfall einer Stammspielerin, die sich davor einen Bänderriss im Sprunggelenk zugezogen hatte. Die SMS Umhausen sicherte sich mit einem 2:0-Sieg im abschließenden Gruppenspiel gegen Wiens BgORg 22 Polgarstraße den zweiten Tabellenplatz und zog damit als viertes Team ins Halbfinale ein.

Eisenerz zog mit Mühe gegen Umhausen ins Finale ein, Brückl machte es souverän

In einem Spiel zweier Teams auf Augenhöhe verlangten die Tirolerinnen den Steirermädels alles ab. In zwei jeweils bis zum Ende umkämpften Sätzen, die den Zuschauern einen wahren Thriller boten, hatten die Eisenerzerinnen am Ende aber die Nase knapp vorn und freuten sich über den Finaleinzug. Ein interessantes Match lieferten sich auch die NMS Brückl und die SMS Nüziders im zweiten Halbfinale. Im ersten Durchgang spielte Kärntens Landes-



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Bleiburg, 25. – 29. April 2015

meister, der in den Gruppenspielen nur einen Satz abgeben musste, gewohnt souverän. Doch im zweiten Durchgang legten die Mädchen aus Vorarlberg ihre Zurückhaltung ab und forderten die Kärntnerinnen nun zusehends. In der Schlussphase konnte die SMS Nüziders aber nicht mehr dagegenhalten und so setzte sich Brückl letztlich doch deutlich mit 2:0 durch.

Den dritten Platz holt sich die NMS Umhausen

Umhausen und Nüziders hatten die Enttäuschung über das verpasste Finale schnell weggesteckt und waren beim Spiel um den dritten Platz wieder voll konzentriert auf dem Parkett. Die Partie war von Beginn an heiß umkämpft, das Momentum wechselte hin und her. Im Endspurt aber waren die Mädchen aus Tirol jeweils einen Tick besser und konnten so beide Sätze für sich entscheiden. Dabei verloren die Mädchen aus Umhausen während des Spiels sogar noch eine Leistungsträgerin wegen einer Fußverletzung, konnten die kurze Phase der Unsicherheit aber schnell auffangen und sich schließlich mit dem dritten Platz belohnen. Nüziders belegt den vierten Platz.

Gekämpft wurde aber auch in allen weiteren Platzierungsspielen um jeden Punkt. Den fünften Platz sicherte sich die NMS Purgstall, die im Platzierungsspiel gegen die Mädchen aus dem Burgenland nichts anbrennen ließ. Die Niederösterreicherinnen belegten damit bei ihrer Bundesmeisterschaftspremiere den fünften Platz im Endklassement.

Die SMS Mondsee setzte sich im Spiel um den siebenten Platz gegen Kärntens zweiten Landesmeisterschaftsfinalisten, das BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld, das im entscheidenden letzten Gruppenspiel nur knapp an einer möglichen Halbfinalteilnahme vorbeigeschrammt ist, mit 2:1 durch. Und den neunten Platz sicherte sich die SMS Seekirchen ebenfalls in einem 3-Satz-Spiel gegen das Wiener BgORg 22 Polgarstraße. Die Wienerinnen gingen zunächst mit 1:0 in Führung und freuten sich über den ersten Satzgewinn des Turniers.



Doch dann schlugen die Salzburgerinnen zurück und drehten die Partie noch zu ihren Gunsten. Wien beendete die Bundesmeisterschaft damit ohne Sieg.

NMS Brückl mit Finalsieg gleich beim ersten Anlauf

Vor einer wunderschönen Kulisse in der JUFA Arena in Bleiburg (Kärnten) starteten die beiden bis dahin ungeschlagenen Teams der NSMS Eisenerz und der NMS Brückl ins Finale der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft für Schülerinnen der Unterstufe. Gut 600 Zuschauer verfolgten ein packendes Endspiel und sahen zunächst die Kärntnerinnen im Vorteil. Die Mädchen aus der Steiermark wirkten zu Beginn nervös, fingen sich aber nach ein paar Punkten wieder, übernahmen die Führung und holten den ersten Satz mit einem starken Finish mit 25:21.

Die Kärntnerinnen ließen sich dadurch aber nicht beirren und setzten ihr druckvolles Spiel fort. Im zweiten Satz ließen sie sich ihre anfängliche Führung nicht mehr streitig machen und glichen relativ deutlich mit einem 25:17 nach Sätzen aus. V.a. die herausragende Angreiferin der NMS Brückl, Leonie Unterberger, war im Angriff jetzt kaum zu halten. Im dritten Satz legten die Eisenerzinnen los, als wäre nichts geschehen, und führten bereits mit 8:3. Doch das Blatt wendete sich wieder. Brückl glich später wieder aus, beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, in dem die Kärntnerinnen am Schluss den längeren Atem hatten.



Der vierte Satz war von Beginn an ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das spannender nicht hätte sein können. Doch zwei offensichtlich der Nervosität geschuldete Missverständnisse bei den Steiermädels reichten, um Brückl mit 18:15 in Führung gehen zu lassen. Von diesem Rückstand erholte sich Eisenerz nicht mehr und nach einer nochmals dramatischen Schlussphase gewann Brückl den vierten Satz mit 25:22 und kürte sich zum neuen Bundesmeister. Die Mädchen der NMS Brückl haben damit ihren Durchmarsch perfekt gemacht, gewannen bei ihrer

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Bleiburg, 25. – 29. April 2015



Premiere gleich die Bundesmeisterschaft und holten diesen Titel auch zum ersten Mal für das Bundesland Kärnten. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Bleiburg

Damit gingen wieder fünf schöne Tage zu Ende, die nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Highlight für die Mädchen waren. Die moderne Sport- und Freizeitanlage um die JUFA Arena mit angeschlossenen Gästehaus, in dem alle Teams untergebracht waren, förderte den Austausch der Mädchen untereinander. Dazu kam ein ansprechendes Rahmenprogramm mit einer Rätselrallye durch Bleiburg und dem Besuch der Tropfsteinhöhle Obir im Gebiet der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, eines der faszinierendsten Naturwunder Österreichs.

Dafür geht ein großes Dankeschön an Gerald Hölzl, den OK-Chef der Bundesmeisterschaft von Bleiburg, der das gemeinsam mit zahlreichen HelferInnen und MitstreiterInnen möglich gemacht und sich um das Wohl der Mädchen gekümmert hat, sowie an Reinhard Nemeč und Theresia Hofmeister-Loach als Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, die mit ihrem Team für die langfristige Planung und Organisation dieser schönen Schulsportveranstaltung verantwortlich zeichnen.

Eine halbstündige Zusammenfassung des Finalspiels war am Sonntag, 3. Mai, auf ORF1 um 11:25 Uhr sowie auf ORF Sport+ um 21:00 Uhr zu sehen.

Die 38. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist Geschichte, und einmal mehr gilt unser Dank den Sponsoren, Förderern und Unterstützern dieses größten österreichischen Nachwuchsbewerbs im Volleyball:

Österreichischer Sparkassenverband | S Bausparkasse | Erste Bank
Bundesministerium für Bildung und Frauen



Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
Puma Austria | FERRERO Österreich
Österreichischer Volleyballverband

Zum Großteil stehen uns diese Partner schon seit 38 Jahren zur Seite und verhalfen der Sparkasse-Schülerliga zu einer langen und schönen Tradition. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Im nächsten Jahr ist Tirol wieder an der Reihe, Telfs ist Gastgeber der 39. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball.

Text: Guido Stapelfeldt
Fotos: OK Team Bleiburg

RANKING

1. NMS Brückl (K1)
2. NSMS Eisenerz (ST)
3. NMS Umhausen (T)
4. SMS Nüziders (V)
5. NMS Purgstall (NÖ)
6. NMS Jennersdorf (B)
7. SMS Mondsee (OÖ)
8. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K2)
9. SMS Seekirchen (S)
10. BgORg 22 Wien-Polgarstraße (W)



AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2015/16:

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564
nemeč.reinhard@utanet.at





DIE HEIMSPIELE SETZTEN NEUE MASSSTÄBE

25. – 30. JÄNNER 2015, EUROPÄISCHE OLYMPISCHE
JUGENDSPIELE IN VORARLBERG/LIECHTENSTEIN



EYOF | VORARLBERG &
2015 | LIECHTENSTEIN

Neue Rekorde wurden in diesen Jänner-Tagen zur Genüge aufgestellt: 889 Nachwuchssportler (zwischen 14 und 18 Jahren) und knapp 700 Betreuer aus 45 Nationen, 180 Medienvertreter und knapp 30.000 Zuseher. Die Europäischen Olympischen Jugendspiele in Vorarlberg und Liechtenstein hätten besser kaum laufen können.

„Wir dürfen stolz sein, was uns mit diesem Event gelungen ist“, betonten ÖOC-Präsident Karl Stoss und EYOF-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Mennel nach der Schlussfeier am Kirchplatz von Schruns. Patrick Hickey, Präsident des Europäischen Olympischen Komitees, sprach von „komplett neuen Maßstäben, die in der 24. Auflage der Jugendspiele seitens der Organisatoren gesetzt wurden.“

Die wichtigsten Fakten und Zahlen:

- Erstmals in der Geschichte zeichneten zwei Länder für ein olympisches Event als Gastgeber verantwortlich.
- Die Teilnehmer-Zahl von 45 Nationen (und 889 Aktiven) bedeutete Rekord für Jugend-Winterspiele.
- Erstmals wurde die offizielle Eröffnungsfeier im nationalen Fernsehen (ORF) übertragen.
- 30 OK-Mitarbeiter, 1.200 freiwillige Helfer, Politik, Blaulichtorganisationen, Sportvereine aus der Region, Touristiker, die Liechtensteiner OK-Kollegen – „besser und enger hätte die Zusammenarbeit nicht laufen können“, freute sich Peter Mennel.

- Auch sportlich schwebte die ÖOC-Delegation im siebenten Himmel: Mit 13 Medaillen – fünf davon in Gold – gab's Rang drei im Medaillenspiegel und einen neuen ÖOC-Rekord. Die rot-weiß-rotten Medaillen auf einen Blick:

GOLD (5): Anna-Maria Schreder (Hochfilzen/Biathlon, 6 km Sprint), Pascal Fritz (Bartholomäberg/Ski Alpin, Riesentorlauf), Raphael Haaser (Achensee/Ski Alpin, Slalom), Daniel Rieder/Bischofshofen, Philipp Kuttin/Klagenfurt, Samuel Mraz/Klagenfurt, Miika Vermeulen/Ramsau (Nordische Kombination, Staffel), Franziska Gritsch/Sölden, Katharina Liensberger/Rankweil, Julia Scheib/Frauental, Pascal Fritz/Bartholomäberg, Fabio Gstrein/Sölden, Raphael Haaser/Achensee (Team-Bewerb Ski Alpin)

SILBER (5): Fabian Hartmann (Sulz/Snowboard, Boardercross), Tamara Steiner (Ramsau/Biathlon, 6 km Sprint), Katharina Gallhuber (Göstling/Ski Alpin, Slalom), Pia Zerkhold (Scheibbs)/Andreas Kroh (Böhmerwald, Snowboard Cross, Mixed-Bewerb), Samuel Mraz (Klagenfurt/Nordische Kombination, HS 108/5 km Gundersen);

BRONZE (3): Samuel Mraz (Klagenfurt/Nordische Kombination, HS 108/10 km Gundersen), Katharina Liensberger (Rankweil/Ski Alpin, Riesentorlauf), Julian Wiener-Roither (Saalfelden), Michael Falkensteiner (Hinzenbach), Max Schmalnauer (Bad Ischl), Clemens Leitner (Absam/Skispringen, Teambewerb HS 108).



ÖSTERREICHISCHES OLYMPISCHES COMITÉ

UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld/Oberwart, 14. – 17. April 2015



Wien auch 2015 nicht zu biegen

Knapp 700 Zuschauer verwandelten die Oberwarter Sporthalle beim Volleyballfinale der UNIQA School Championships Boys am Freitagvormittag in einen Hexenkessel. Es standen einander mit Wien (BG/BRG Polgarstraße) und Steiermark (BG/BRG Hartberg) zwei Mannschaften gegenüber, die sich schon in der Vorrunde ein tolles Match geliefert hatten. Damals gewannen die Bundeshauptstädter knapp 2:1. Und auch das Finale ging an Titelverteidiger Polgarstraße. Selbst die lautstarke Unterstützung von 60 aus Hartberg angereisten Fans konnte nichts am klaren Erfolg der Wiener ändern. Der Titelverteidiger triumphierte in 80 Minuten mit 3:0 (25:14, 25:10, 25:8).

Die Burschen aus Wien starteten nahezu perfekt in die Partie. Tolle Angriffe und Blocks führten zu einem komfortablen Vorsprung. Erst gegen Mitte des Satzes erinnerten sich die Hartberger ihrer Stärken, zeigten Kampfgeist und technisch sehr sauberes Volleyball. Zu mehr als einer Ergebniskorrektur reichte es aber nicht mehr – 25:14 für Wien.

Im zweiten Durchgang nahmen die Hartberger den Schwung mit und konnten Kombinationen erfolgreich abschließen. Wien zeigte sich allerdings auf das Spiel der Steirer bestens eingestellt und begann nach einigen Ballwechseln wieder nach Belieben zu punkten. Beim zweiten technischen Timeout stand es 16:8. Und in dieser Tonart ging es auch weiter. Hartbergs Coach Philipp Mörth versuchte zwar, mit Wechseln und Timeouts den Rhythmus der Wiener zu brechen, allerdings ohne Erfolg – 25:10 für Wien!

Zu Beginn des dritten Satzes gelang es den Hartbergern mit drei

Punkten in Führung zu gehen. Doch schnell waren die Spieler der Polgarstraße wieder Herr der Lage. Zu der körperlichen Überlegenheit der Wiener kamen nun auch Eigenfehler der Hartberger. Nach einem souveränen 25:8 durfte das Team des BG/BRG Polgarstraße den sechsten Bundesmeistertitel in Folge bejubeln und mehr als verdient den Siegerpokal aus den Händen von Martin Leirer, Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, entgegen nehmen.

Eine Novität gab es bei der Verleihung des Fair Play-Pokals. Da das gesamte Turnier durch vorbildliches Verhalten aller Mannschaften auf dem und abseits des Spielfeldes geprägt war, wurde der Fair Play-Pokal von den Mannschaftsbetreuerinnen und -betreuern an OK-Chef Robert Kager übergeben.

Nun aber der Reihe nach ...

Mit einem feierlichen Akt wurde die fünfte offizielle Bundesmeisterschaft der UNIQA School Championships Boys im Step Gästehaus Pinkafeld eröffnet. Im Rahmen der Feierlichkeiten gab es tänzerische und gesangliche Einlagen, dazu sorgte das Ensemble der Stadtkapelle Oberwart für den entsprechenden Rahmen. Im Mittelpunkt standen aber auch an diesem Abend natürlich die Mannschaften, die in sehr launigen Beiträgen ihre Schule bzw. ihre Spieler vorstellten. Neben den zehn qualifizierten Teams aus ganz Österreich fanden sich auch viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport ein und stimmten die Teams nach ihrer Anreise auf die kommenden sportlichen Tage im Burgenland ein. Martin Leirer von Bundesministerium für Bildung und Frauen war es schließlich vorbehalten, die Bundesmeisterschaften offiziell zu eröffnen.



Toller 1. Tag der Bundesmeisterschaften mit vielen Highlights

Nach der stimmungsvollen Eröffnung der fünften offiziellen Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships war ab Mittwoch am Vormittag der Volleyballsport am Wort. Die Sporthalle Oberwart wurde in einem intensiven Arbeitstag vom örtlichen OK-Team und der Projektklasse des Wimmer Gymnasiums Oberschützen in ein Volleyball-Zentrum umgewandelt, die Heimstätte der Basketballer der „Gunners Oberwart“ war nicht wiederzuerkennen.

14 Spiele wurden in der Sporthalle Oberwart in den zwei Fünfergruppen absolviert. Der Bedeutung der Spiele entsprechend, merkte man den Teams zu Beginn eine verständliche Nervosität an. Im Laufe des Turniers boten die Teams dem zahlreichen Publikum aber tolle Ballwechsel und großen Einsatz. Highlights dabei gab es einige: Das erste Abtasten zweier Favoriten in der Gruppe Oberwart. Das BG/BRG Hartberg spielte gegen den Titelverteidiger aus Wien, das BG/BRG Polgarstraße, lange Zeit die technischen Vorzüge optimal aus, gewann Satz eins, musste sich schließlich aber dem stärkeren Angriffsspiel der Wiener in drei Sätzen beugen.

... oder in der Gruppe Burgenland, wo Niederösterreich und Salzburg ebenfalls über die volle Distanz gingen. Die Salzburger gewannen nach verlorenem 1. Satz den zweiten Durchgang überzeugend, das entscheidende Tiebreak hatte dann das BG/BRG Korneuburg das bessere Ende für sich. Ebenso spannend und aus Salzburger Sicht leider mit demselben Resultat endete das Spiel gegen die Kollegen aus Tirol. Die NMS Wörgl feierte nach zwei Auftaktniederlagen einen viel umjubelten 2:1 Sieg. Aber auch das letzte Spiel am ersten Tag zwischen Niederösterreich und den Vorarlbergern von der SMS Wolfurt war ein Leckerbissen für alle Volleyballfans. Die Korneuburger, die ja bereits Erfahrung mit Entscheidungssätzen sammeln konnten, zeigten abermals Nervenstärke und holten sich den vielleicht schon vorentscheidenden 2:1 Sieg im Kampf um den ersten Platz in der Gruppe Burgenland.

Vor der Halle hatten alle Spieler, Betreuer und Fans während der drei Bewerbstage die Möglichkeit, die Geschwindigkeit ihres Angriffsschlages zu messen. Diese Station wurde von den Volleyballerinnen und Volleyballern des BSSM Oberschützen betreut. In der Mittagspause bevölkerten Schüler der umliegenden Schulen die drei Spielfelder und versuchten den besten Unterstufenmannschaften Österreich nachzueifern – Oberwart als Zentrum des Volleyballsports!

Gruppenentscheidungen, Semifinale und Platzierungsspiele am Donnerstag

Nach einem entspannenden Besuch des Pinkafelder Hallenbades, bei dem sich Spieler und Betreuerinnen und Betreuer glei-

chermaßen von den Anstrengungen des ersten Spieltages erholen konnten, fielen Donnerstag am Vormittag die Entscheidungen über die Platzierungen in den Vorrundengruppen. Was sich bereits am Beginn abgezeichnet hatte, traf ein: Wien traf als Gruppensieger auf Vorarlberg, das sich Platz zwei nicht mehr nehmen ließ. Die zweite Semifinalpaarung lautete Niederösterreich gegen Steiermark. Mit sehr klaren Vorteilen konnten sowohl Wien als auch Steiermark dann diese Semifinalspiele für sich entscheiden und damit ins Finale einziehen.

Am Nachmittag wurden die Platzierungsspiele durchgeführt: Um Platz neun konnte sich in der Neuauflage des Burgenländischen Landesfinales das BG/BRG Neusiedl gegen die NMS Kittsee durchsetzen. Um Platz sieben kämpfte das SportRG Salzburg das Bachmann Gymnasium aus Klagenfurt nieder. Im Duell um Platz fünf hieß der Sieger SMS Wörgl. Damit blieb der SHS Niederwaldkirchen noch der sechste Gesamtrang. Schließlich ging die Bronzemedaille im kleinen Finale noch an das BG/BRG Korneuburg und der vierte Platz an die SMS Wolfurt.

Text: Florian Sedlacek/Michael Horvath

Fotos: Margit Kaiser und ÖV

RANKING

1. BG/BRG Polgarstraße (W)
2. BG/BRG Hartberg (ST)
3. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
4. SMS Wolfurt (V)
5. SMS Wörgl (T)
6. SHS Niederwaldkirchen (OÖ)
7. SRG Salzburg (S)
8. Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
9. BG/BRG Neusiedl (B 1)
10. NMS Kittsee (B 2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2015/16:

Mag. Michael HORVATH, Tel. 0650/7822085

michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK, Tel. 0664/8405152

florian.sedlacek@volleynet.at



ISF Orientierungslauf

Antalya, Kemer, Tekirova (Türkei), 18. - 24. April 2015



Kemer und Tekirova in der Region Antalya in der Türkei waren die Austragungsorte der ISF-Wettkämpfe im Orientierungslauf. Insgesamt gingen bei diesen Weltmeisterschaften mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 21 Nationen an den Start. Österreich war mit insgesamt acht Teams – vier Schulteams und vier Selected Teams – vertreten. Die Schulteams hatten sich im Oktober 2014 in Villach einer Qualifikation gestellt, die Selected Teams waren vom Verband (Qualifikationsläufe und Rangliste) nominiert worden. Folgende Schulteams konnten sich qualifizieren:

D1 (Jahrgänge: 1997/98/99): BG/BRG Graz-Kepler

D2 (Jahrgänge: 2000/01): BG/BRG Graz-Kirchengasse

H1 (Jahrgänge: 1997/98/99): GRG 16 Wien-Maroltingergasse

H2 (Jahrgänge: 2000/01): BG/BRG Fürstenfeld

Insgesamt umfasste die österreichische Delegation 44 Personen.

Die Anreise erfolgte mit dem Flugzeug von Wien/Schwechat aus. Dank der hervorragenden Koordination und Organisation durch den Delegationsleiter Martin Leirer (BMBF), den Bundesreferenten Eugen Kainrath sowie den stellvertretenden Delegationsleiter Thomas Hnilica trafen sich alle am frühen Morgen in der Abflughalle des Flughafens. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Istanbul landeten wir um 17:00 Uhr Ortszeit (eine Stunde Zeitverschiebung) am Zielflughafen in Antalya. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir unser Quartier, das „Queen's Park Resort“ in Tekirova. Die Lage des Hotels war ausgezeichnet, direkt am Sandstrand. Außerdem gab es eine hervorragende Poollandschaft. Zwar noch etwas kühl – aber die jungen Sportlerinnen und Sportler hatten damit ihre Freude!

Weiters hat uns dieses Hotel die bisher beste ISF-Reise beschert. Es gab sowohl ein umfangreiches, ausgezeichnetes Frühstücksbuffet (und bei den Pancakes immer lange Warteschlangen....) als auch vielfältige Auswahl beim Mittag- und Abendessen. Somit konnten die Athletinnen und Athleten ihre Speicher immer gut auffüllen – damit war die Basis für gute Leistungen gelegt! Den ganzen Tag über standen an der Hotel- und Poolbar auch alkoholfreie Getränke zur Verfügung; sogar auf die Zimmer wurden jeden



Tag Wasserflaschen gebracht. Alle Nationen waren in diesem riesigen Hotel untergebracht. Wir teilten uns den ersten Stock mit den „exotischen“ Neuseeländern. Da die Eröffnungsfeier zu Fuß erreichbar war und auch im Hotelkomplex eine Showbühne zur Verfügung stand, mussten wir lediglich zu den Wettkampf- bzw. Veranstaltungsorten transportiert werden.

Das Klima im Team war, wie man es bei Orientierungsläufern gewohnt ist, die ganze Zeit über ausgezeichnet. Das Betreuersteam um Claudia Bonek, Werner Pietsch, Thomas Hnilica, Joachim Friessnig, Hannes Pacher, Wolfgang Fabian und Diethard Triebel coachte und bereitete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewissenhaft und optimal auf die Wettkämpfe vor.

Am nächsten Tag fand am Vormittag das Training statt. Dabei galt es, sich die Eigenheiten des Geländes für die nachfolgenden Wettkämpfe anzuschauen, und es konnten dabei diverse Routenwahlmöglichkeiten getestet werden.

Nach einer kurzen Ruhepause zu Mittag fand am Nachmittag im örtlichen Amphitheater in Tekirova die Eröffnung statt. In alphabetischer Reihenfolge marschierten die Nationen zuerst durch den Ort, und wir Österreicher waren - wie immer - die Ersten, die den vielen Zuschauern am Rande der Straße zuwinken durften. Reden von Offiziellen und landestypische kulturelle Darbietungen umrahmten diese Eröffnungsfeier.

Am Montag fand der Wettkampf über die Langdistanz statt. Auf der Karte „Tekirova-Kemer“ waren je nach Kategorie zwischen 4,2 km (155 HM) und 5,6 km (265 HM) zu absolvieren. Steinige Passagen am Anfang des Kurses verminderten das Lauftempo, die Geländebeschaffenheit im letzten Drittel verleitete zu sehr flottem Tempo. Man durfte aber auch in dieser Situation den Kontakt zur Karte nicht verlieren.

Unsere Athletinnen und Athleten konnten sich hervorragend auf diese Bedingungen einstellen und folgende Spitzenplatzierungen erreichen:

ISF Orientierungslauf

Antalya, Kemer, Tekirova (Türkei), 18. - 24. April 2015



- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Jasmina Gassner | 1. Leo Holper |
| 2. Elena Zeiner | 4. Rafael Dobnik |
| 3. Anna Lueger | 4. Thomas Kohlbacher |
| 6. Ylvi Kastner | 5. Tobias Micko |

In den Teamwertungen lagen wir nach der Langdistanz mit allen vier Selected Teams (1. Platz W2, 2. Plätze W1 und M1 und 3. Platz M2) auf Stockerlkurs. Bei den Schulteam hatten die Vertreter des GRG Maroltingergasse – mit dem 4. Zwischenrang – noch eine Chance auf Edelmetall.

Dienstag – Rahmenprogramm – Kulturtag! Vormittags wurden die Jugendlichen vom hoteleigenen Animationsprogramm zu jeglichen Spaß und Spielen motiviert. Am Nachmittag galt es den Nationsabend vorzubereiten. Jede teilnehmende Nation präsentierte sich hier mit kulinarischen Schmankerln, Tourismusprospekten, Laufkarten und einer kurzen Aufführung. Es gab vieles zu sehen und zu bestaunen. So konnte man selbstgebackenen Apfelstrudel, Manner-Schnitten, Mozartkugeln usw. beim Österreicherstand erstehen. Ein von den Schülerinnen und Schülern einstudierter wirklich sehenswerter Auftritt (u. a. Andreas Gabalier und Conchita Wurst) wurde mit großem Applaus der anderen Nationen honoriert.

Mittwoch, der zweite Wettkampftag, war noch voller Spannung für das österreichische Team, galt es doch die guten Platzierungen von der Langdistanz zu bestätigen und noch die eine oder andere Verbesserung zu erreichen. Die Bahnlängen lagen zwischen 2,3 km (95 HM) und 4,1 km (190 HM). In sehr steinigem und ruppigem Gelände hatten die Veranstalter überaus selektive und fordernde Bahnen gelegt.

Dank der ausgezeichneten Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler konnte das Ergebnis in den Teamwertungen sogar noch verbessert werden. So gab es am Ende 2 x Gold, 1x Silber und 1 x Bronze für unser Team. Auch in den Einzelwertungen erzielten wir wieder einige Diplompätze:

2. Platz: Felicitas Martim | Jasmina Gassner | Anna Lueger



3. Platz Erik Bonek | 4. Platz Ylvi Kastner | Tobias Micko
6. Platz Leo Holper

Den Abschluss der Bewerbe bildete am Donnerstag die Freundschaftsstaffel in Kemer. Jede Mannschaft setzte sich aus drei Personen aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Könnensstufen zusammen. Diese Teams wurden vom Organisationsteam zusammengestellt. Neben den Schülerinnen und Schülern starteten auch die Delegationsleiter und Coaches. In diesem Bewerb stand der sportliche Ehrgeiz im Hintergrund. Es ging viel mehr um das Kennenlernen und den Gedankenaustausch zwischen den Nationen, wobei es galt, allfällige Sprachbarrieren zu überwinden. Am Abend wurden diese ISF-Spiele mit der Siegerehrung für die Teamwertungen sowie einer Farewell-Party abgeschlossen.

Freitagvormittag traten wir die Heimreise mit tollen Erfolgen und vielen unvergesslichen Erinnerungen an. Mit dem Flugzeug ging es via Istanbul zurück nach Wien, wo den Sportlerinnen und Sportlern von ihren Freunden und Familien ein gebührender Empfang bereitet wurde. Danke allen, die diese erfolgreiche Teilnahme ermöglicht haben. Die nächsten Schulweltmeisterschaften werden im Jahre 2017 in L'Aquila/Italien ausgetragen.

Text: Martin Leirer, Thomas Hnilica, Eugen Kainrath

Fotos: Mitglieder der ISF-Delegation

RANKING

W1 Selected: 1. (Berger Anna, Trummer Johanna, Trummer Rosa, Tiefenböck Tina, Gassner Jasmina)

W2 Selected: 1. (Kastner Ylvi, Tiefenböck Rita, Hnilica Lea, Zeiner Elena, Marti Felicitas)

M1 Selected: 2. (Wolfram Clemens, Gröll Georg, Jandl Dominik, Dobnik Rafael, Abart Theodor)

M2 Selected: 3. (Bonek Erik, Kohlbacher Thomas, Deubel Jörgen, Micko Tobias, Christ Oliver)

M1 Schule: 4. (GRG 16 Wien-Maroltingergasse)

W 2 Schule: 5. (BG/BRG Graz-Kirchengasse)

M2 Schule: 5. (BG/BRG Fürstenfeld)

W1 Schule: 9. (BRG Graz-Kepler)



ISF Schwimmen

Poznan (Polen), 16. - 22. April 2015



Für die Schwimm-WM 2015 der Internationalen Schulsport Föderation qualifizierten sich im Herbst 2014 in Linz in einem spannenden Bewerb die Mädchen des BORG Spittal und die Burschen des BORG Linz. Die Mädchen wurden von Mag. Alexander Kruse betreut, für die Burschen war Mag. Jutta Drack verantwortlich. Sehr hilfreich war die Mitarbeit von Mag. Reinhard Teufel, der auf Eigenkosten mitreiste und somit seine reichen ISF-Erfahrungen einbringen konnte. Die Anreise erfolgte durch beide Gruppen per Bahn nach München und mit einstündigem Flug nach Poznan, wo die österreichische Delegation durch den Veranstalter zur Akkreditierung abgeholt wurde.

Wir hatten das Glück, unmittelbar neben dem Schwimmstadion einquartiert zu werden. Am Anreisetag gab es noch Trainingsmöglichkeit. Am nächsten Tag standen dann Organisationssitzung, Eröffnung und Training auf dem Programm. Am Samstag und Sonntag wurde es dann mit den Bewerbungen ernst: Die Mädchenmannschaft – sie erreichte den beachtlichen 11. Rang unter 15 Nationen – konnte sich über ihre Leistungen freuen. Rachel Blok, Chantall Hatzenbichler, Katharina Reinisch, Antonia Pirker, Jasmin Unterweger und Jennifer Zweibrot erreichten so manche persönliche Bestzeit und qualifizierten sich somit für mehrere A- und B-Finali.

Die Burschenmannschaft, bestehend aus Philipp Espenberger, Florian Kögl, Fritz Michael, Vala Stanislav, Jakob Jorda und Gregor Scherbaum hatten sich zum Ziel gesetzt, nicht Letzter zu werden, was bei harter Konkurrenz mit dem 13. Gesamtrang auch gelang. Fast jeder Schüler konnte seine persönliche Bestzeit toppen, leider reichte es trotzdem am 1. Schwimmtag zu keiner Finalplatzierung. Am 2. Schwimmtag schwamm dann Philipp Espenberger über 100m Delphin mit hervorragender Zeit ins B-Finale und belegte insgesamt den 15. Platz.

Kurz vor dem Freundschaftsabend fand noch eine letzte Probe für den Tanzauftritt statt. Die Herren waren in Lederhose und die



Damen im Dirndl gekleidet. Nun wurden alle mitgebrachten Gegenstände, Getränke und Speisen wie Speck, Käse, Bauernbrot, Wurst, Mozartkugeln, Linzertorte, Apfelsaft usw. (Transport erfolgte größtenteils über unseren Delegationsleiter), am Österreichstand aufgebaut. Austria durfte sich als erste Nation mit ihrer Tanzvorführung („Boarischer“ und Auszüge aus dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“) vorstellen. Sie kamen damit unbeschreiblich gut an, für viel Stimmung war gesorgt! Im Übrigen war das Österrichteam in ihrem Outfit ein begehrtes Fotomotiv. Durch das reichhaltige Angebot am Österreichstand gab es viel Interesse, der Aufwand hatte sich gelohnt.

Am Montag wurde durch den Veranstalter ein Drachenbootrennen organisiert was immensen Spaß für die Jugendlichen bedeutete. Anschließend ging es mit Bussen zu einer Führung durch die wunderschöne Altstadt von Poznan. Am Abend trafen sich alle Teams in einer Sporthalle zur feierlichen Abschlusszeremonie und Siegerehrung. Abschließend verwandelte man den Turnsaal in eine riesige Disco. Dienstag erfolgte die Heimreise. Müde, jedoch mit vielen positiven Erfahrungen, kamen wieder Alle nach Hause. Bezeichnend eine Schülersaussage: „Mit vielen Eindrücken und neuen Freundschaften behalten wir diese coole Veranstaltung in unserer Erinnerung. Ein herzliches Dankeschön an das Bundesministerium und unseren Professoren, die diese Reise für uns ermöglicht haben!“

Text und Fotos: Mag. Jutta Drack, Mag. Alexander Kruse, Mag. Reinhard Teufel sowie Delegationsleiter FI Mag. Winfried Leonhardt

RANKING

School Girls

1. Deutschland
2. Türkei
3. Brasilien
- 11. Österreich**

School Boys

1. Deutschland
2. Türkei
3. China Taipei
- 13. Österreich**



Denk
was
STOPPPT
dich
eigentlich?



Denk



BUNDESSCHULLANDHEIME UND



BSLH RADSTADT

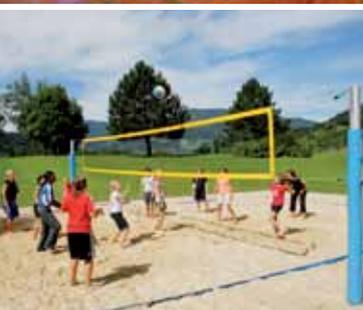
Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 43 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 140 Betten, jeweils mit Dusche und WC, TV, 2 Aufenthaltsräume, 3 Seminarräume (40-60 Pers.), Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal mit Handball-, Basketball-, Volleyball- und Badminton-Ausstattung; Boulderanlage, Kletterturm, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, kostenloser Langlaufset-, Fahrrad- und Mountainbikeverleih!

Preise ab 1.12.2015: Erwachsene € 39,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 30,- (im Sommer) und € 31,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandalier, Tandalierstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: office@bslh-radstadt.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-radstadt.at, Leitung: Friedrich Böhm



WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE



BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC, 2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung), Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natur-eislaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Preise ab 1.12.2015: Erwachsene ab € 49,- (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 31,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 37,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: office@bslh-saalbach.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-saalbach.at, Leitung: Peter Herzog



SEMINARZENTRUM DES BMBF

www.bslh.at

BSLH MARIAZELL



Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss)
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Pers., komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2016: Erwachsene ab € 44,- (VP/Tag/7 Nächte),
Jugendliche ab € 30,- (Sommer) bzw. € 31,- (Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-mariazell.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker



(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge

Zimmer: 48 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 88 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
7 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise ab 1.1.2016: Erwachsene ab € 53,- bis € 61,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 28,- bis € 30,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: office@szzr.at
Web: www.bslh.at, www.szzr.at, Leitung: Peter Brier



TAGUNGEN | GRUPPENVERANSTALTUNGEN | AUS- UND FORTBILDUNGEN

Adressen BMBF

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FRAUEN

www.bmbf.gv.at / www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Leiter der Abteilung II/8
Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2505
Fax: (01) 531 20/81 2505
ewald.bauer@bmbf.gv.at

ADir Martin LEIRER

Leiter des Referates II/8a
Schulwettkämpfe
Tel.: (01) 531 20/2556
Fax: (01) 531 20/81 2556
martin.leirer@bmbf.gv.at

RL Franz DEWALD

Leiter des Referates II/8b
Bundesschullandheime, Bundesspielplätze, ZSSW und USZ Wien-Schmelz
Tel.: (01) 531 20/2555
Fax: (01) 531 20/81 2555
franz.dewald@bmbf.gv.at

Mag. Günther APFLAUER

stv. Abteilungsleiter & Leiter des Referates II/8c
Angelegenheiten der Bundessportakademien
Tel.: (01) 531 20/2574
Fax: (01) 531 20/81 2574
günther.apflauer@bmbf.gv.at

ADir Eva ZACSEK

Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung
Tel.: (01) 531 20/2571
Fax: (01) 531 20/81 2571
eva.zacsek@bmbf.gv.at

FOInsp. Elfriede HANGELMANN

Schulwettkämpfe, Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2558
Fax: (01) 531 20/81 2558
elfriede.hangelmann@bmbf.gv.at

VB Renate KOVACIC

Schulwettkämpfe
Tel.: (01) 531 20/2554
Fax: (01) 531 20/81 2554
renate.kovacic@bmbf.gv.at

VB Sonja ROTHER

Angelegenheiten der Bundessportakademien
sonja.rother@bmbf.gv.at

ISF/Kommissionen-Adressen



Präsidium ISF

Präsident

Laurent PETRYNKA
Laurent.petrynka@unss.org

Generalsekretariat ISF

Jan COOLEN
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
BELGIUM
Tel.: 32 3 286 07 38
Fax: 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

President Europe

Nicos MEGALEMOS
1 Pentayois street
1048 NICOSIA, CYPRUS
Tel.: 357 22 800 826
Fax: 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Vertreter im Exekutivkomitee

Assessor

ADir Martin LEIRER
01/53120 2566
martin.leirer@bmbf.gv.at

Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen

Basketball

Prof. Mag. Stefan REIMANN (Mitglied)
BG/BRG/BORG Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/62625
stefanreimann@gmx.at

Fußball

Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD (Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Handball

Prof. Mag. Peter SCHANDL (Vizepräsident)
BG/BRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel.: 01/8947539
Mobil: 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH (Mitglied)
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Ski-Alpin / Nordisch

Mag. Arno STAUDACHER (Präsident)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstraße 2
6422 Stams
Tel.: 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at

Volleyball

HOLin Dipl.Päd. Astrid GIBISER (Mitglied)
HS-KMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel/Fax: 03322-43278
Mobil: 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Landesschulräte

Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren

FACHINSPEKTOR/INNEN

BURGENLAND

Fachinspektor
Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Landesschulrat für Burgenland
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/710-312
Fax: 02682/710-79
winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at
www.lsr-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara NEUHSER
Tel. 02682/710-312

KÄRNTEN

Fachinspektorin
HR Prof. Mag. Renate
MACHER-MEYENBURG
Landesschulrat für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5812-415
Fax: 0463/5812-105
renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at
www.lsr-ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at
www.bewegung.ksn.at

NIEDERÖSTERREICH

Fachinspektor
Mag. Gerhard ANGERER
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
Fax: 02742/280-1111
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia PISTRACHER
Tel. 02742/280-4571

OBERÖSTERREICH

Fachinspektor
Prof. Mag. Johann POLCZER
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
Fax: 0732/7071-2051
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

SALZBURG

Fachinspektor
Mag. Robert TSCHAUT
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
Fax: 0662/8083-4104
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

STEIERMARK

Fachinspektorin
Mag. Christa HORN
Landesschulrat für Steiermark
Körblergasse 23, 8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
Fax: 0316/345-75
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth NIEDERLE
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

TIROL

Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Tel. 0512/52033-225
Fax: 0512/52033-342
w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
www.lsr-t.gv.at

VORARLBERG

Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
Fax: 05574/4960-408
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

WIEN

Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin MOLECZ
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel. 01/52525-77241
Fax: 01/52525-9977241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag. Sonja SPENDELHOFER
Tel. 01/52525-77242
Fax: 01/52525-9977242
sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

SCHULSPORT-KOORDINATOREN

KÄRNTEN

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
walter.pressinger@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

HOL Christian GFRERER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

SALZBURG

Prof. Mag. Walter HASLINGER
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at
www.lsr.salzburg.at

STEIERMARK

Dipl. Päd. Bernd SINGER
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

VORARLBERG

Christoph NEYER
Tel. 0664/8109335
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Sektion V Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/50199-5211
Fax: 01/50199-5138
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

DACH- UND FACHVERBÄNDE

Österreichisches Olympisches Comité (ÖOC)

Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. 01/7995511
Fax: 01/7995511-20
office@olympia.at
www.oec.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5044455-0
Fax: 01/5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)

Dommayergasse 8
1130 Wien
Tel. 01/8773820-0
Fax: 01/8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)

Steinergasse 12
1230 Wien
Tel. 01/8693245-0
Fax: 01/8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich

Falkestraße 1, 1010 Wien
Tel. 01/5137714
Fax: 01/5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)

Jedlersdorfer Straße 94, 1210 Wien
Tel. 01/2923346
Fax: 01/29233466
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)

Favoritenstraße 22/11, 1040 Wien
Tel. 01/5059649
Fax: 01/5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)

Münchner Bundesstraße 9
5020 Salzburg
Tel. 0662/423198-0
Fax: 0662/423198-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)

Ernst Happel Stadion, Sektor A/F
Meiereistraße 7, 1020 Wien
Tel. 01/72718-0
Fax: 01/7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)

Marxergasse 25, 1030 Wien
Tel. 01/5053245-0
Fax: 01/5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)

Hauslabgasse 24A, 1050 Wien
Tel. 01/5444379-0
Fax: 01/5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)

Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. 01/7281808
Fax: 01/7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik- Verband (ÖLV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057350
Fax: 01/5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5050393
Fax: 01/5050393
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)

Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. 01/7498194-14
Fax: 01/7498195
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)

Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax: 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)

Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. 01/8654506-0
Fax: 01/8654506-85
info@tennisaustria.at
www.tennisaustria.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5052805
Fax: 01/5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)

Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. 01/5055179
Fax: 01/5055179-20
office@oeft.at
www.oeft.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/7294190
Fax: 01/7294190-601
office@volleynet.at
www.volleynet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)

Brigittenauer Lände 42
1200 Wien
Tel. 01/332 61 34
Fax : 01/3320397
office@oebstv.or.at
www.oebstv.or.at

BundesreferentInnen

Badminton

HOL Otto WENDLIK
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@geduhi.at

Basketball-Schulcup

Hartmut RISER
Tel. 0664/1211506
h.riser@tsn.at

Stefan LAIMER (ÖVB)
Tel. 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Basketball Oberstufe

Dipl. Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See, 7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@da1.net

Bouldern/Sportklettern

HOL Helmut GANGL
NMS 2 Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country

HOL Christian GFRERER
NMS Gegendtal
Gerlitzestraße 26, 9521 Treffen
Tel. 04248/25554, 0664/6202316
chgfr@aon.at
christian.gfrerer@ktn.gv.at

Faustball

HOL Ernst ALMHOFER
NMS Laakirchen Süd, 4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@geduhi.at

Flagfootball

Jürgen HAHN
AFBÖ, Kölgengasse 43, 1100 Wien
Tel. 01/7678770-13
juergen.hahn@football.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Mag. Stefan GOGG (ÖFB)
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SNMS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@hthmail.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Isabel HOCHSTÖGER (ÖFB)
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjfh@hotmail.com

Golf

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstr. 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup

HL Bernd SINGER
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SNMS

OSR HD Sabine KARL-MOLDAN
NMS Lerchengasse 18, 2340 Mödling
Tel: 02236/23514-10
esm-moedling@kabsi.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzehrnwn.ac.at

Ski Alpin

HD Rainer ANGERER
Hauptschule II
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@da1.net

Ski Nordisch

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2, 1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@am56ssr.wien.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Romana MOSCHINGER
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
Moschinger.ro@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564
nemec.reinhard@utanet.at

Vertreter/in ÖVV: vakant

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz KAISER
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys

Mag. Michael HORVATH
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at



LandesreferentInnen Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Etwaige Änderungen bitte an winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Klaudia MAYRHOFER
BORG Güssing, Schulstr. 17,
7540 Güssing
Tel. 03322/42125, 0664/73380110
k.mayrhofer@gmx.at

Basketball-Schulcup

OLNMS Angelika NOVAK
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6, 7432 Oberschützen
0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe

Prof. Mag. Stefan REIMANN
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball

Mag. Doris KAGER
Zweispr. BG Oberwart, Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0676/7754277
doriskager@gmx.at

Cross Country

Dir. NMS Johann SCHRAMEL
NMS Gols, Badgasse 8,
7122 Gols
Tel. 0664/6409366
hans.schrammel@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Jakob KNÖBL
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0664/3580651
jakob.knoebl@schule.at

Fußball Oberstufe

Mag. Roland UNGER
HTBLuVA Pinkafeld,
Maierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/2202696
ronny-1@gmx.at

Fußball Polycup

Vl Florian Posch, BEd
PTS Oberwart, Schulgasse 32
7400 Oberwart
Tel. 0664/3938261
florian.posch@bildungsserver.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Christina WINDISCH
BG/BRG/BORG Oberpullendorf,
Gymnasiumstraße 21,
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42407, 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Golf

Vl. Bernd CSAR
BHAK/BHAS Stegersbach,
Kirchengasse 44,
7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Harald ZINIEL
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl am See
Tel. 02167/2690, 0699/11395735
harlad.ziniel@gmx.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe

Mag. Andrea WAGNER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup

Prof. Mag. Hannes AUBLINGER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Mark WAGNER
HTBLuVA Pinkafeld, Meierhofplatz 1,
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491, 0699/10027251
mark-jochen.wagner@gmx.net

Leichtathletik-SNMS

Dir. NMS Nikolaus DINHOF
Sport -NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf

Mag. Gerald MAYRHOFER
HTBLuVA Pinkafeld, Meierhofplatz 1,
7423 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen

Prof. Mag. Hans-Christian GETTINGER
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0660/2113994
hans.g@bnet.at

Ski Alpin

Prof. Mag. Harald BAUER
BHAK/BHAS Mattersburg,
Michael-Koch-Straße 44,
7210 Mattersburg
Tel. 02626/64580, 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Snowboard

Mag. Martin WARIAS
Ev. ORG Oberschützen,
Gustav Adolf Wimmerplatz 2,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7538, 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis

OLNMS Robert GRANDITS
NMS Stegersbach,
7551 Stegersbach
Tel. 03326/52418, 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis

OLNMS Karin JAHN
Sport-NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0676/6278965
karin.jahn@aon.at

Turn10

Mag. Karina TOTH
Evang. BG Oberschützen
G.A. Wimmerplatz 2, 7432 Oberschützen
Tel. 0664/2120303
karinatoth@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Prof. Mag. Dr. Ute LEONHARDT
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/17274755
ute.leonhardt@hotmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing,
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Markus HIRCY
BORG Jennersdorf,
Schulstraße 4, 8380 Jennersdorf
Tel. 03329/46078, 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing,
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de



LandesreferentInnen Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Renate MACHER-MEYENBURG
Etwaige Änderungen bitte an renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Ulrike GÖNITZER
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1
9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael SEHER
HTL Villach
Tschinowitzerweg 5
9500 Villach
Tel. 0650/2505486
mseher@edu.uni-klu.ac.at

Beach Volleyball

Dipl. Päd. Nora BURGSTALLER
NMS Landskron
Hauptschulstr. 4
9523 Landskron
Tel. 04242/41948
direktion@nms-landskron.ksn.at
fburgstaller@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Michael NEDETKY
Europagymnasium
Völkermarkterring 27
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetky@gmx.at

Cross Country

Dipl. Päd. Gabi RUPP
HS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel. 04253/2265
direktion@hs-st-jakob.ksn.at

Faustball

Dipl. Päd. Angelika KRAMER
HS St. Andrä
Burgstall – St. Andrä 80
9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 04358/2463
direktion@hs-st-andrae.ksn.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

Dipl.-Päd. Manfred HEISSENBERGER
PTS Villach
Rudolf-Kattinig-Straße 4
9500 Villach
Tel. 0676/4030662
m.heissenberger@me.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Verena EBERHART
SHS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114
9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

HOL Dipl.-Päd. Gunthild STEINWENDER
SHS 1, Kölnhofallee 2
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/2460-11
direktion@hs-st-veit1.ksn.at

Golf

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
s. Fußball Sparkasse-Schülerliga
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Dipl. Päd. Mareidi ZIMMER
NMS 2 Waidmannsdorf
Obirstaße 6
9020 Klagenfurt
Tel. 0676/3062716
direktion@nms-waidmannsdorf.ksn.at

Handball-Schulcup

Mag. Bernd KAHLBACHER
BHAK/BHAS Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/56305
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe

Mag. Mario MOSER
BG/BRG Peraustr.
A-9500 Villach
Tel. 0650/2279922
mario-moser@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Gert ZELLNITZ
BG Klagenfurt
Ferdinand Jergitsch Straße 21
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/2617016
gert.zellnitz@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Karin IRK
BHAK Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen

Dipl. Päd. Silvia AUER
SHS 1, Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2594-11
direktion@hs-spittal1.ksn.at
auer-erich@aon.at

Ski alpin

Prof. Mag. Sonja HERZOG
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinersstraße 7
9500 Villach
Tel. 04242/56305
sonja.rumboldt@gmx.at

Ski nordisch

Prof. Mag. Eva GATTI
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
eva.gatti@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Günther TOPITSCHNIG
BG/BRG Dr. A.-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/3487
snowsurf@gmx.at

Tennis

MMag. Philipp TROSCHL
Tel. 0650/3416140
philipptroschl@yahoo.de

Tischtennis

Mag. Matthias GRITZNER
BG/BRG Peraustr.10
9500 Villach
Tel. 0650/2709760
matthiasgritzner@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Volleyball Burschen

Dipl. Päd. Anita BURGSTALLER
NMS Gegendtal, Gerlitzenstr. 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Volleyball Oberstufe

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Weitere Referent/innen sind unter
www.schulsport.ksn.at/
ARGE+Referenten/innen abrufbar



LandesreferentInnen Niederösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Gerhard ANGERER
Etwaige Änderungen bitte an gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at weiterleiten.

Badminton

OLNMS Otto WENDLIK
NNÖMS
Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup, Basketball Oberstufe

Mag. Thomas LANDAUER
BRG Gießhüblerstraße 37-39
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball

OLNMS Willibald BAUMGARTNER
NNÖMS Augasse 84
2620 Neunkirchen
Tel. 02635/2357
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

OLNMS Christian STROBL
PTS Gerungser Straße 32
3910 Zwettl
Tel. 0664/2082004
ch.strobl@utanet.at

Cross Country

Mag. Nicole SENFT
BG Zehnergasse 15
2700 Wr. Neustadt
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzahnwn.ac.at

Faustball

OLNMS Martin STOHL
NNÖMS Hauptstraße 8
2263 Dürnkrot
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Flag Football

Martin WUNDERER
BG/BRG Stockerau
2000, Unter den Linden 16
0664/2246045
martinwunderer@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR OLNMS Gerhard KAMPITS
PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@hthmail.at

Fußball Oberstufe

Mag. Günther BIBERLE
BG/BRG Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Polycup

OLNMS Bernd MALINA
NNÖMS Grafenegg
Hauptstraße 109, 3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

OLNMS Karl MAYER
NNÖMS
3370 Ybbs/Donau, Schulring 7
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Gerätturnen Turn 10

OSR DNMS Gerhard BEITL
NNÖMS Bahnhofstraße 10
3133 Traismauer
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Golf

Prof. Mag. Josef GATTRINGER
HTBLA Anton Ehrenfriedstraße 10
2020 Hollabrunn
Tel. 0650/7524128
josef.gattringer@htl-hl.ac.at

Hallenhockey

Dipl. Sptl. Jutta KILGUS
VSB HAK/HAS Mödling
Maria-Theresien-Gasse 25
2340 Mödling
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

OLPTS Johann JURCSA
NNÖMS Gföhl
Jaidhofgasse 18, 3542 Gföhl
Tel. 0676/9217545
hannes0504@outlook.com

Mag. Christoph HOGL
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31
3400 Klosterneuburg
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Richard WIESINGER
BG/BRG Wieselburg, 3250 Wieselburg
Tel. 0650/4440434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Leichtathletik-SNMS

Tatjana HUSINSKY
NNÖSMS Tulln III
Kirchengasse 32a, 3430 Tulln
Tel. 0664/4550535
tatjana.husinsky@aon.at

Orientierungslauf

SOL Michael TOBLER
SMS/NNÖMS Bad Vöslau
Rudolf Reiter-Straße 11
2540 Bad Vöslau
Tel. 0676/9573950
mtob@aon.at

Schwimmen

OLNMS Bernhard KÖCK
NNÖMS Melkerstraße 24
3512 Mautern
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin

OLNMS Eric ZEBENHOLZER, MEd
NNÖMS Feldgasse 3, 3270 Scheibbs
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch

OLNMS Mag. Dr. Gabriele BEER
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems/Donau
Tel. 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Dipl. Sptl. Erik WÖLL
NNÖMS St. Pölten, Dr. Theodor Körner IJ.
Gasserstraße 7, 3100 St. Pölten
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis

Mag. Martin DÜRHAMMER
BRG Krems, Rechte Kremszeile 54
Tel. 0676/3177376
martin@duerhammer.at

Tischtennis

Mag. Martin STURC
BORG Deutsch Wagram
Schulallee 4, 2232 Deutsch Wagram
Tel. 0699/11250150
martin.sturc@borgdw.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Rainer HYNEK, VTL
NNÖMS Jubiläumsplatz 10
2243 Matzen-Raggendorf
Tel. 0650/5223000
rainer.hynek@schule-noe.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Werner SIMONER
Öffentl. Stiftsgymnasium
Abt Dietmayr-Straße 1, 3390 Melk
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere Referent/innen sind unter <http://www.sport.noeschule.at/pages/sportarten.html> abrufbar.



LandesreferentInnen Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Johann POLCZER
Etwaige Änderungen bitte an johann.polczer@lsr-ooe.gv.at weiterleiten.

Badminton

Tina FÜREDER
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzerstraße 8
4073 Wilhering
Tel. 0650/4720200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball

HOL Wolfgang TEIHS
Dr.-Arming-Strasse 66/1/5
4600 Wels
wolfgang.teihs@liwest.at

Beachvolleyball

HOL Klaus TRAPPMAIR
NMS Stadl Paura
Handel-Mazzetti-Strasse 5
4651 Stadl Paura
0699/10255331
k.trappmair@aon.at

Cross Country

Dipl. Päd. Andreas SPITZER
SNMS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
Tel. 0650/9032165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich

HL Kurt PARZER
HS Wolfsegg/ Hausruck
Hauptschulstraße 7
4902 Wolfsegg/Hausruck
Tel. 07676/6171
k.parzer@eduhi.at

Faustball, weiblich

HL Sonja WILSON
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25, 4020 Linz
Tel. 0732/305262
shswilsonat@yahoo.de

Fußball Sparkasse Schülerliga

Eduard STANGL
SNMS Kleinmünchen
Meindlstraße 10, 4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe

Mag. Maximilian EBENFÜHRER
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 0664/4832861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Elisabeth BENETSEDER
HS 1 Grieskirchen
Parzer Schulstraße 1, 4710 Grieskirchen
Tel. 0699081376220
elisabeth_benetseder@yahoo.de

Fußball Poly-Cup

Stefan TAUBNER
PTS Leonding
stefan.taubner@ptsleonding.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Karin KISLINGER
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3
4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25
06767142762
k.kislinger@eduhi.at

Golf

Dir. Johann HOPF
Sporthauptschule Niederwaldkirchen
Schallenbergstraße 11
4174 Niederwaldkirchen
Tel. 07231/2430
hs.niederwaldkirchen@eduhi.at

Hockey

Mag. Wolfgang STERNBERGER
BRG Linz
Landwiedstraße 82, 4020 Linz
w.sternberger@gmx.at

Handball

vakant

Leichtathletik

Dipl.Päd. Karina BRABÄNDER
Sport NMS Wels Pernau
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@liwest.at

Leichtathletik SMS

Wolfgang HARTL
SMNS Kleinmünchen
Meindlstraße 10, 4020 Linz
Tel. 0676/5519914
w.hartl@eduhi.at

Orientierungslauf

DI Mag. Anneliese ZIEGERHOFER
BORG Honauer
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen

Mag. Herbert KASTNER
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16
4600 Wels
herbert.kastner@brucknergym.at

Ski Alpin

Mag. Alexander FRIEDRICH
BORG Linz
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandschi@gmx.de

Ski Nordisch

Mag. Fritz SCHERRER
BRG Linz
Aubrunnerweg 4
4040 Linz
Tel. 0732/245867-14
scherrer@auhof.eduhi.at
sf@europagym.at

Snowboard

HOL Manfred REICH
HS Haslach
Sternwaldstraße 24
4170 Haslach
Tel. 0650/5513134
reich.manfred@aon.at

Tennis

Mag. Heinz SÖLLINGER
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis

HL Klaus ANGLEITNER
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5
4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeitswettbewerb

FI Mag. Polczer Johann
LSR f. OÖ, Sonnensteinstraße 20
Johann.polczer@lsr-ooe.gv.at

Volleyball Sparkasse Schülerliga

Stefan FRANKE
HS 2 Pregarten
Pregartfeld 2
4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
pregartenl2@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich

Mag. Seta MOAMER
HAK Steyr
seta@gmx.at

Volleyball Oberstufe, männlich

Mag. Peter MICHLMAYR
BG/BRG Enns
Hanuschstraße 27
4470 Enns
Tel. 07223/81717
p.michlmayr@eduhi.at



LandesreferentInnen Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
Etwaige Änderungen bitte an robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Dipl.Päd. Sandra ZALLER
NMS Wals-Viehhausen
Laschenskystraße 40, 5071 Wals
Tel. 0662/852359, 0650/5704514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael AIGNER
BHAK/BHAS Zell am See
Karl Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
Tel. 06542/57588, 0650/8812812
michael.aigner@hakzell.at

Beach Volleyball

Mag. Wolfgang REINGRUBER
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0660/7353283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern

Mag. Manfred NEUMAYR
NMS Maishofen
Schulstraße 2, 5751 Maishofen
Tel. 06542/68333, 0650/6825892
neumayrmanfred@hotmail.com

Cross-Country

HOL Andrea
WALKNER-TANNENBERGER
NMS Bad Vigaun
Landstraße 300, 5424 Bad Vigaun
Tel. 06245/88021, 0664/3920944
rupiandrea@sol.at

Faustball

Mag. Julia LEITNER
SNMS Seekirchen
Bahnhofstraße 24, 5201 Seekirchen
Tel. 06212/2261, 0650/7813231
jul.leitner@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HD Wolfgang ZINGERLE
HS Mittersill
Felberstraße 3, 5730 Mittersill
Tel. 06562/6277-10, 0664/2131000
direktion@hs-mittersill.salzburg.at

Fußball Oberstufe

Mag. Stefan ENZINGER
PG Liefening
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-231, 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup

HOL Bernhard KÖNIG
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39
5110 Oberndorf
Tel. 06272/20056, 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Katrin ECKERSTORFER
Akad. Gymnasium
Sinnhubstraße 15
5020 Salzburg
Tel. 0662/829142, 0664/2027169
eckerstorfer.kat@gmail.com

Gerätturnen

Mag. Andrea ECKERL
LBS 2
Makartkai 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432151, 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf

Prof. Mag. Dietmar WIMMER
BHAK/BHAS I
Johann-Brunauer-Straße 4
5020 Salzburg
Tel. 0662/434136, 0660/4854419
hd.wimmer@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael BAYER
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0662/623515, 0650/4735622
bayerbems@hotmail.com

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Christoph MAYER
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/8047-0, 0650/4834484
christoph.mayer@borromaeum.at

Leichtathletik

HOL Herta VIERTBAUER
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0662/644878, 0664/4504321
viertb_herta@hotmail.com

Orientierungslauf

HOL Christian BREITSCHÄDEL
Tel. 06214/6045, 0664/4245042
breitschaedel@aon.at

Schwimmen

HOL Fritz GRUBER
NMS Nonntal
Nonntaler Hauptstraße 5
5020 Salzburg
Tel. 0662/841657, 0650/8296980
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin

HOL Martin PROBST
HS Neukirchen/Grv.
Markt 103
5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 06565/6330, 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch

Mag. Dipl.Päd. Roland STÖGGL
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4, 5760 Saalfelden
Tel.:06582/72466, 0664/5303001
roland.stoeggel@sbg.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at,
andreas.oberhauser@sbg.ac.at

Tennis

HL Harald BUCHSTEINER
HS Bruck
Raiffeisenstraße 18, 5671 Bruck
Tel. 06545/7320, 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis

HOL Manfred CHRISTL
HS Mattsee
Münsterholzstraße 29
5163 Mattsee
Tel. 06217/5497, 0681/20406074
m.christl@aon.at

Vielseitigkeitsbewerb

MMMag. Thomas TRAUNER
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72566, 0664/3837185
tom_trauner@yahoo.de

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Gerhard SCHAFFER
NSMS Hof
Postplattenstraße 2, 5032 Hof
Tel. 06229/2269, 0664/4502753
gerhard.schaffer@hs-hof.salzburg.at
gerhardschaffer.volleyball@gmail.com

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Katharina THALER
PG Ursulinen
Aignerstraße 135
5061 Elsbethen
Tel. 0662/623112, 0688/8119413
thaler_katharina@yahoo.de

Volleyball Burschen Unterstufe

Prof. Mag. Franz HUBER
WSH Felbertal
Werkschulheimstraße 11
5323 Ebenau
Tel. 06221/7281-123, 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Weitere ReferentInnen sind unter <http://www.schulsport-salzburg.at/schulsportwettkämpfe/schulsportreferenten> abrufbar.



LandesreferentInnen Steiermark

Für den Inhalt verantwortlich FI Prof. Mag. Christa HORN
Etwaige Änderungen bitte an christa.horn@lrs-stmk.gv.at weiterleiten.

Badminton

Sabine PICHLER
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup

Gerhard JUDMAYER
Föllingerstraße 9F
8044 Graz
Tel. 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Basketball Oberstufe

Gerhard JUDMAYER
Föllingerstraße 9F
8044 Graz
Tel. 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Beach Volleyball

Dipl.-Päd. Bianka NEUWIRTH
NMS und Sport-NMS Hartberg
Rieger mit IT-Schwerpunkt
Edelseegasse 18, 8230 Hartberg
Tel. 0664/1215390
prem_bianka@a1.net

Bouldern/Sportklettern

Mag. Dietmar IROUSCHEK
HAK Grazbachgasse
8010 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country

Mag. Sabine HABERHOFER
BHAK Voitsberg
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball

Elisabeth KLUG, BEd
NMS 2 Deutschlandsberg
Tel. 0650/2204924
elisabethklug@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HOL Anton EDER
NMS Liezen, Kulturhausplatz 3
8940 Liezen
Tel. 0650/2374400
anton.eder@liezen.at

Fußball Oberstufe

Mag. Reinhard ROTTENSTEINER
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Tel. 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup

Alois TIEBER
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mario KARNER
Sportmittelschule Graz
Brucknerstraße 49
Tel. 0664/9605704
mkarner@schule.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Andrea KÖGLER
BG/BORG Graz-Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel. 0650/8190780
andrea.koegler@hib-liebenau.at

Golf

Prof. Mag. Heinz KALTENEGGER
BG/BRG Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael KARÁCSONYI
BG/BRG Klusemannstraße
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Mini-Cup

Otmar PUSTERHOFER, BEd
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21, 8570 Voitsberg
Tel. 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup & Handball Oberstufe

Mag. Susanne BRUNATI
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik

Mag. Anja MANDL
BG/BRG Seebachergasse
Seebachergasse 11
Tel. 0650/6360293
anja.mandl@gmx.at

Orientierungslauf

Mag. Eva KAILBAUER
Wiku BRG Graz
Sandgasse 40, 8010 Graz
Tel. 0650/6761401
evakailbauer@yahoo.de
kail@wiku-graz.at

Schwimmen

Sigrid FESSL
NMS Obdach
St. Wolfgangstr. 7, 8742 Obdach
Tel. 0664/9604476
sigrid.fessler@gmx.at

Ski Alpin

HOL Christine RAINER
NMS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15
8605 Kapfenberg
Tel. 0664 75016521
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch

Thomas RAUNINGER
PTS EISENERZ
Tel. 0660/3287684
Hieflauerstraße 29a
8790 Eisenerz
thomas.rauninger@twin.at

Snowboard

Mag. Peter REITHOFER-KAINZ
BG/BRG Mürrzusschlag
Roseggerstraße 10
8680 Mürrzusschlag
Tel. 065066 84656
p.reithofer@bgborg-muerz.at

Tennis

Werner GUMHOLD
HS Riegersburg, Riegersburg 103
Tel. 03153/8274, 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis

Mag. Peter TRUTNOVSKY
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trut@gmx.at

Vielseitigkeitsbewerb

HOL Helmut GANGL
HS II Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Philipp MÖRTH
BG/BRG Hartberg
Tel. 0650/7108899
pfmoerth@gmx.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Peter MEIER
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0664/2224009
peter.meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Michael HORVATH
Volleyball Akademie BORG Liebenau
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at



LandesreferentInnen Tirol

Für den Inhalt verantwortlich: FI HR Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Etwaige Änderungen bitte an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at weiterleiten.

Badminton

Stefan JUEN
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Prof. Mag. Fritz PÖLL
BRG Innsbrucker Straße 34
6300 Wörgl
Tel. 05332/72563
f.poell@tsn.at

Beach Volleyball

Mag. Reinhard GLANZ
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstraße 6
6060 Hall
Tel. 0676-7553430
r.glanz@tsn.at

Bouldern/Sportklettern

Theresa EDER
Fanggasse 2
6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country

Mag. Michael WANIVENHAUS
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwan@gmx.at

Faustball

Stefan SCHLICHENMAIER
s.schlichenmaier@tsn.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR Günther STEINLECHNER
NMS Zell am Ziller
6280 Zell am Ziller
Tel. 0650/7402001
ginny@tsn.at

Fußball Oberstufe

Mag. Karl BODNER
HTL II Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
charlie.bodner@aon.at

Fußball Polycup

HOL Alexander STEINER
PTS Lindenweg 6
6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Heidrun ROZNOVSKY
BRG Wörgl
Innsbruckerstraße 34
6300 Wörgl
Tel. 06645101536
heidrun.roznovsky@chello.at

Geräturnen Turn 10

Mag. Claudia WEBER
Meinhardinum Stams
Stiftshof,
6422 Stams,
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Golf

vakant

Handball-Schulcup & Mini

Mag. Albert DEMPFF
BRG Reutte,
Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempff@schule.at

Handball Oberstufe

Mag. Thomas WAGNER
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1, 6130 Schwaz
Tel. 0699/10801456
th.wagner@tsn.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf

Dr. Ginta MAYR
BRG/BORG Schwaz
6130 Schwaz
Johannes-Meißnerweg 14
Tel. 05242/64576
ginta.mayr@gmx.at

Leichtathletik-SNMS

Peter Georg HAUSER
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1
6600 Reutte
0664-5953634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf

Birgit KONRAD
NMS Hopfgarten
Marktgasse 22,
6361 Hopfgarten
Tel. 0676/4802012
bi.konrad@tsn.at

Schwimmen

Mag. Michael PERUS
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin

Arnold STEINER
NMS Fügen 1
Lindenweg 28
6263 Fügen
Tel. 0699/17191804
arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch

HOL Florian WEINMAYER
HS Untere Dorfstraße 20
6336 Langkampfen
Tel. 5332/88245
f.weinmayer@tsn.at

Snowboard

HOL Karl-Heinz ZANGERL
HS Schulweg 3
6433 Oetz
Tel. 05252/6348
zanku@aon.at

Tennis

Mag. Evi AIGNER
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664 3861 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis

HOL Ulrike MÖLG
HS Ulricusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Walter ZIMMERMANN
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Christine KOLAR
Akad. Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
christine.kolar@chello.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Gernot KRESTAN
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstraße 6
6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at



LandesreferentInnen Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Conny BERCHTOLD
Etwaige Änderungen bitte an konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Wolfgang HINTEREGGER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sngo.snv.at

Basketball-Schulcup

Andreas KHÜNY
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13
6800 Feldkirch
05522/72051
andreas.khueny@gmx.at

Basketball

Mag. Kathrin SPARR
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz
Tel. 05552/62226, 0650/8621854
Kathrin.hardegger@gmx.at

Beach Volleyball

Christoph HÄMMERLE
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
christoph.haemmerle@vmswo.snv.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Andreas THURNHER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country

Peter HÄRLE
VMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@schule.at

Faustball

Mag. Helmut PFANNER
Am Konradsgraben 1
6858 Schwarzach
Tel. 05572/41676
hellepfa@vol.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Ferdinand SATTLER
MS Klostertal
Arlbergstr. 92
6751 Braz
Tel. 0650/8703489
fsattler@hskt.snv.at

Fußball

Mag. Herwig REITER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup

Jürgen JOCHUM
PTS Bludenz
Unterfeldstraße 25
6700 Bludenz
Tel. 0664/5803444
juergen.jochum@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Edwine SCHITTL
Oberburgweg 5
6712 Thüringen
Tel. 05550/3920
Edwine.schittl@gmx.at

Geräturnen Turn 10

Burkhard REIS
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hsws.snv.at

Golf

Mag. Gerd SCHNEIDER
BHAK Feldkirch
Schillerstraße 7b
6800 Feldkirch
Tel. 05522/73047
schneider.gerd@aon.at

Handball Schulcup

Handball Oberstufe
Vakant

Leichtathletik Schulcup

Mag. Katharina SCHELLING
BRG Dornbirn Schoren
Höchsterstraße 32
6850 Dornbirn
05572/25050
Katharina.schelling@gmx.at

Leichtathletik (3-Kampf)

Peter HÄRLE
VMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@schule.at

Orientierungslauf

Mario FOLIE
VMS Lauterach
Montfortplatz 16
6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen

Susanne PREG
VMS Haselstauden
Feldgasse 30
6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Rainer ZWISCHENBRUGGER
BWS Bezau
Greben 178, 6870 Bezau
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch

Christian LASSER
VMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard

Christoph ARNDT
Roferweg 28
6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup

Mag. Markus MIGLITSCH
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
Markus.miglitsch@sngo.snv.at

Tischtennis

Sarah KAINZ
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1-3
6845 Hohenems
Tel. 05576/77166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

Gerhard RHOMBERG
SMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hsws.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Susanne SUMMER
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29
6841 Mäder
Tel. 05523 64007 11
susanne.summer@oeko-hs-maeder.ac.at

Volleyball

Mag. Susanne RATZ
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4
6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Christoph HÄMMERLE
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
christoph.haemmerle@vmswo.snv.at



LandesreferentInnen Wien

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Sonja SPENDELHOFER
Etwaige Änderungen bitte an sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Lorenz SCHIMPFÖSSL
GRg 2, Zirkusgasse 48, 1020 Wien
Tel. 0699/12670300
schulsport@wienbadminton.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Sophia PLANK
GRg 9, Wasagasse 10, 1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe

Mag. Georg JELENKO
Rg 19, Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel. 01/3681488, 0664/8336942
jel@brg19.at

Beach Volleyball

Mag. Andreas WERTANEK
G 19, Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Tel. 0699/105 90 66
andreas.wertanek@bg19.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Isabella PACHATZ
GRg 22, Bernoullistraße 3
1220 Wien
01/203 23 55, 0699/10 836 788
isabella.pachatz@edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country

Oliver GANDON
NSMS 22,
Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Tel. 0664/4659469
olivergandon@yahoo.de

Faustball

Christian SODL
SMS 21, Pastorstraße 29, 1210 Wien
Tel. 0650/8635119
christiansodl@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Markus KOPPI
SMS 12, Hermann Broch Gasse 2
1120 Wien
Tel. 0660/6550438
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Ernst SCHNEIDER
GRg 10, Ettenreichgasse 41-43
1100 Wien
Tel. 0676/5359 430
ernesto.schneider@gmx.at

Fußball Polycup

Christian ZÖCHLING
PS 10, Pernerstorferg. 30-32,
1100 Wien
Tel. 0664/5208859
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Karl SCHMALZBAUER
KMS 21, Reisgasse 1
1210 Wien
Tel. 0664/2449630
wienerschulen@hallenfussball.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
GRg 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 0676/7294108
reckjfh@hotmail.com

Golf

VL Matthias WOLSEGGER
VS 10, Jagdgasse 23,
1100 Wien
Tel. 0676/551 84 91
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey

Mag. Christine LINDENTHAL
pGRg 19, Maria Regina
Hofzeile 22, 1190 Wien
Tel. 0699/17865086
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup

Mag. Claudia WERNERT
GRgORg 16,
Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
Tel. 0699/15086200
claudia_wernert@yahoo.de

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
GRg 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

Mag. Maria SCHRAMSEIS
GRg 15, Auf der Schmelz 4
1150 Wien
Tel. 0664/2217263
mschramseis@gmx.at

Mag. Sabine MICK

pG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10-12
1190 Wien
Tel. 0676/9511851
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf

Mag. Thomas HNILICA
GRgORg 22, Contiweg 5
1220 Wien
Tel. 0664/1765849
hnilica@inode.at

Schwimmen

Mag. Michaela STOCKINGER
pGRg 18, Semperstraße 45
1180 Wien
Tel. 0676/673 87 56
stockinger@dams-wien.at

Ski Alpin

Mag. Walter KULHA
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45
1180 Wien
Tel. 0676/7203959
kulha@dams-wien.at

Ski Nordisch

Mag. Renata SITEK
NMS 5, Gassergasse 44, 1050 Wien
Tel. 0676/529 78 24
renata.sitek.uab@gmx.at

Snowboard

Mag. Peter GRECHTSHAMMER
GRgORg 16,
Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/17274342
grechtshammer@skrapid.com

Tennis

Mag. Alfred PÖCHL
GRg 13, Wenzgasse 7, 1130 Wien
01/877 10 32, 0650/82 01 620
poechl@me.com

Tischtennis

Mag. Andreas LINDER
Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21,
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
Tel. 0650/9201081
andreas.linder@delasalle.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21,
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
Tel. 01/29125764, 0699/10000778
d.behrendt@delasalle.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Burschen

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10,
Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar



BUNDESSEIGER/INNEN 2014/15

SCHUL OLYMPICS Basketball Oberstufe

Schüler
BG/BRG Gmunden (OÖ)

Schülerinnen
BG/BRG Seebacher, Graz (ST)

SCHUL OLYMPICS Faustball

Unterstufe weiblich
BG/BRG Freistadt (OÖ)

Unterstufe männlich
NMS Marianum Freistadt (OÖ)

SCHUL OLYMPICS Fußball Oberstufe

Schüler
BG/BRG Hartberg (ST)

SCHUL OLYMPICS Leichtathletik Oberstufe

Schülerinnen
BG/BRG/SRG Dornbirn (V)

Schüler
BG/BRG/SRG Dornbirn (V)

SCHUL OLYMPICS Schwimmen

Schülerinnen
Europagymnasium Auhof, Linz (OÖ)

Schüler
BG Rechte Kremszeile, Krems (NÖ)

SCHUL OLYMPICS Ski Alpin

Kat. I Unterstufe männlich
NMS Zell am See (S)

Kat. I Unterstufe weiblich
BG/SRG Saalfelden (S)

Kat. II Oberstufe männlich
Tourismusschule Bad Hofgastein (S)

Kat. II Oberstufe weiblich
BORG Dornbirn (V)

SCHUL OLYMPICS Ski Nordisch

Kat. I Unterstufe männlich
NMS Schladming (ST)

Kat. I Unterstufe weiblich
NMS St. Jakob im De. (T)

Kat. II Oberstufe männlich
BG/BRG/SRG Saalfelden (S)

Kat. II Oberstufe weiblich
BG Lerchenfeld, Klagenfurt (K)

SCHUL OLYMPICS Tischtennis

Bewerb C, Schüler
NMS Lamprechtshausen (S)

Bewerb III, Schülerinnen
SMS Matzen (NÖ)

Bewerb B, Schüler
BG/BRG Schwechat (NÖ)

Bewerb II, Schülerinnen
BG 15, Auf der Schmelz (W)

Basketball Schulcup

Schülerinnen
BG 9 Wien-Wasagasse (W)

Schüler
BG/BRG Gmunden (OÖ)

Beachvolleyball

Unterstufe
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Oberstufe
BORG Innsbruck (T)

Fußball Polycup
PTS Feldkirch (V)

UNIQA MädchenfußballLIGA
SMS Brucknerstraße, Graz (ST)

Fußball Sparkasse Schülerliga
SNMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)

Sparkasse Futsal Hallencup
SNMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)

Golf

Unterstufe
BG/BRG Bachmann, Klagenfurt (K)

Oberstufe
Schottengymnasium Wien (W)

Schwerpunktschulen
Golf HAK Stegersbach (B)

Handball Schulcup

Schülerinnen
SMS Hohenems (V)

Schüler
BG/BRG Bachmann, Klagenfurt (K)

Leichtathletik der SNMS

Schülerinnen:
SMS Mondsee (OÖ)

Schüler:
SMS Wien 22 (W)

Orientierungslauf ISF Qualifikation

Schülerinnen D 2 (2000/01)
BG/BRG Kirchengasse Graz (St)

Schüler H 2 (2000/01)
BG/BRG Fürstenfeld (ST)

Schülerinnen D 1 (1997/98/99)
BG/BRG BRG Kepler Graz (ST)

Schüler H 1 (1997/98/99)
GRG Wien 16, Maroltingergasse (W)

Schwimmen ISF Qualifikation

Schülerinnen
BORG Spittal (K)

Schüler
Borg Linz, Honauerstraße (OÖ)

Tennis Wilson Austria Schulcup
EMS Mödling (NÖ)

Volleyball Sparkasse Schülerliga
NMS Brückl (K)

Volleyball School Championships Boys
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)